

Entwicklung des Informationsverhaltens der Bürger

Erstveröffentlichung / Primary Publication

Forschungsbericht / research report

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) im Auftrag der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD). (2017). *Entwicklung des Informationsverhaltens der Bürger*. (Berichte für das Bundespresseamt). Allensbach. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-53223-9>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-SA Lizenz (Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY-SA Licence (Attribution-ShareAlike). For more information see: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>

**Entwicklung des
Informationsverhaltens
der Bürger**

Vertraulich!

INHALT

	Seite
VORBEMERKUNG	1
SUKZESSIVE ZUNAHME DER INTERNETNUTZUNG AUCH IN DER ÄLTEREN GENERATION	2
REICHWEITENVERLUSTE FÜR DIE TAGESPRESSE	6
IN DER TAGESAKTUELLEN INFORMATION DOMINIEREN DIE KLASSISCHEN NEWSMEDIEN	9
Differenziertes Urteil über die Zuverlässigkeit der Information	23
DAS INTERNET ALS POLITISCHE INFORMATIONSQUELLE UND FORUM.....	31
Viel Misstrauen gegenüber politischen Informationen aus sozialen Netzwerken	41
ZUR INFORMATION ÜBER DIE ARBEIT DER BUNDES- REGIERUNG	47
ANSTIEG DES POLITISCHEN INTERESSES	55

TABELLENTEIL

Tabelle

Interesse für politische Themen

Interesse für Politik	1
Gründe, sich nicht besonders für Politik zu interessieren	2 a, b
Wie wichtig ist es für einen selbst, immer gut über das Zeitgeschehen informiert zu sein?	3

Informationsverhalten bei politischen Themen

Welches ist die wichtigste Informationsquelle, um sich –

- über das aktuelle Geschehen zu informieren? 4
- näher und umfangreicher zu informieren? 5

Welches sind besonders wichtige Informationsquellen für politische Themen? 6 a-c

Welche Informationsquellen sind besonders vertrauenswürdig? 7 a-c

Tageszeitungslektüre 8

Liest man in Zeitungen und Zeitschriften meist nur die Schlagzeilen, oder liest man auch längere Texte? 9

Welche Möglichkeiten nutzt man wie häufig, um sich über politische Themen zu informieren? –

- regelmäßig 10 a-c
- ab und zu 11 a-c
- selten 12 a-c
- nie 13 a-c

Besonders vertrauenswürdige Institutionen und Personengruppen für politische Informationen 14 a, b

Zustimmung zu Aussagen über politische Informationen 15 a-c

Information über die Arbeit der Bundesregierung

Fühlt man sich durch die Medien ausreichend über die Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung informiert? 16

Priorisierung der Möglichkeiten, wie man sich über die Arbeit der Bundesregierung informieren kann –

- sehr wichtig 17 a, b
- wichtig 18 a, b
- weniger wichtig 19 a, b
- gar nicht wichtig 20 a, b

Tabelle

Welche Informationsarten hat man schon genutzt, um sich über die Arbeit der Bundesregierung zu informieren? 21 a, b

Informationsquelle Internet

Internetnutzer 22

Wie oft sind Internetnutzer im Internet? 23

Wie häufig informiert man sich im Internet über politische Ereignisse? 24

Das Internet als Informationsquelle über Politik 25 a, b

Liest man im Internet nur die Schlagzeilen oder auch längere Texte über das politische Geschehen? 26

Möglichkeiten, um sich im Internet zu politischen Themen zu äußern, die man –

- schon genutzt hat 27 a, b

- sich vorstellen könnte zu nutzen 28 a, b

- sich nur schwer/ gar nicht vorstellen kann zu nutzen 29 a, b

Erhöht sich durch das Internet der Druck auf die Politik, die Meinung der Bevölkerung stärker zu berücksichtigen? 30

Verbessert das Internet das Angebot für umfassende politische Informationen? 31

Soziale Netzwerke

Hilft der Austausch in sozialen Netzwerken dabei, sich eine eigene Meinung zu bilden? 32

Ist es wichtig, dass Politiker in sozialen Netzwerken vertreten sind? 33

Hat man in sozialen Netzen schon verfolgt, was Politiker dort schreiben? 34

Ist man selbst Mitglied in einem oder mehreren sozialen Netzwerken? 35

Zustimmung zu Aussagen über soziale Netzwerke, wenn es um politische Themen und Ereignisse geht 36 a, b

ANHANG

Untersuchungsdaten
Statistik der befragten Personengruppe
Fragebogensauszug mit Anlagen

VORBEMERKUNG

Der Transformationsprozess des Informationsverhaltens der Bevölkerung, der durch das Internet generell die Vermehrung der Informationsmöglichkeiten eingeleitet hat, ist noch nicht annähernd zu Ende. Das Internet gewinnt weiter an Bedeutung, Teile der Printmedien verlieren an Reichweite, während sich die Funkmedien in dem veränderten Umfeld gut behaupten. Zu den Veränderungen bei den Informationsquellen kommen Veränderungen des Interessensspektrums insbesondere in der jungen Generation und veränderte Kommunikationsmuster und -stile. Nach wie vor führt dieser Transformationsprozess zu ausgeprägt generationenspezifischen Informations- und Kommunikationskulturen.

Die Informationspolitik und -strategien müssen all diese Veränderungen berücksichtigen, bei der Wahl der Plattformen für die Kommunikation wie bei der Definition und Ansprache von Zielgruppen. In diesem Zusammenhang analysiert das INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH alle zwei Jahre die Veränderungen des Informationsverhaltens, insbesondere im Blick auf die politische Information. Die aktuelle Untersuchung stützt sich auf 1.542 Interviews mit einem repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung ab 16 Jahre. Die Befragung wurde im Februar 2017 durchgeführt. Im Mittelpunkt der Untersuchung standen die Informationsquellen für die politische Information, die Bedeutung des Internet und speziell sozialer Netzwerke für die Meinungsbildung und gesellschaftliche Diskussion sowie die Bewertung der Information über die Regierungspolitik. Ergänzend werden die großen Mediaanalysen des Allensbacher Instituts mit herangezogen, insbesondere die Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2016, die sich auf rund 24.000 Interviews stützt. Mit diesen jährlich durchgeführten großen Mediastudien wird kontinuierlich die Nutzung der verschiedenen Mediengattungen und die Veränderung der Informationsbedürfnisse analysiert. Die Untersuchungsdaten der Studien sind im Anhang dieser Analyse zusammengestellt.

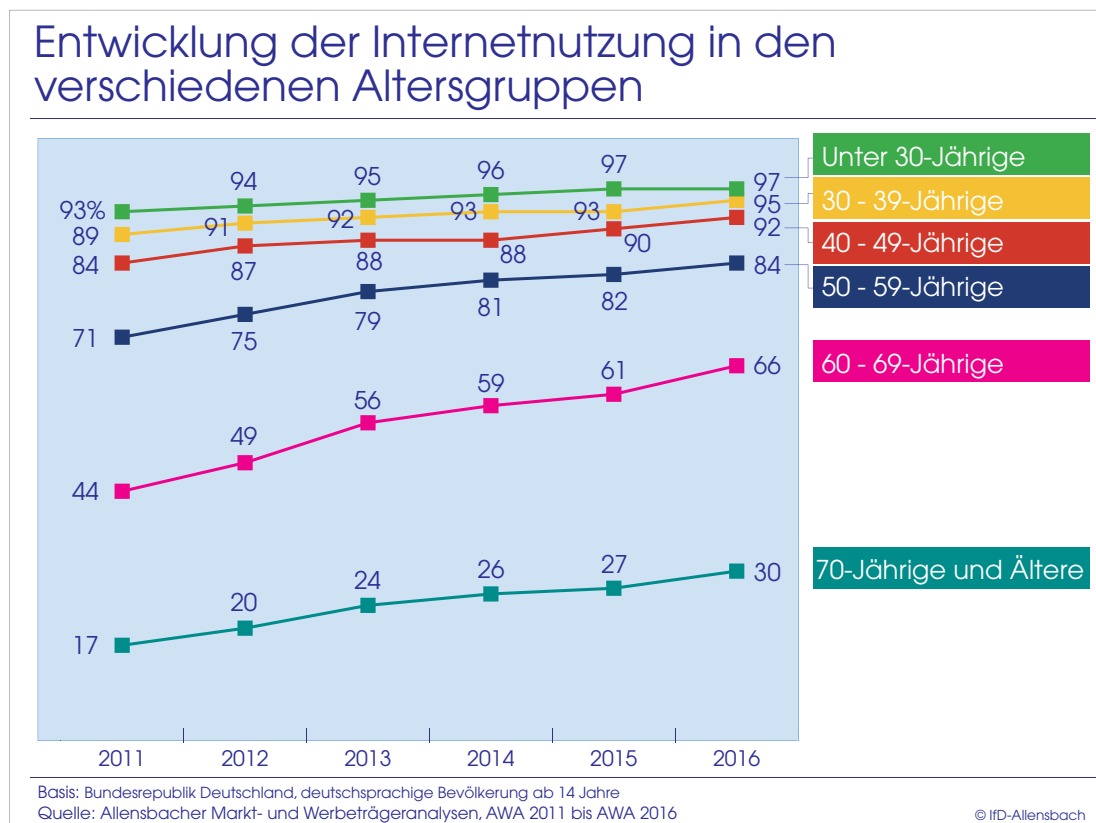
Allensbach am Bodensee,
am 2. März 2017

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

SUKZESSIVE ZUNAHME DER INTERNETNUTZUNG AUCH IN DER ÄLTEREN GENERATION

Mittlerweile nutzen 80 Prozent der Bevölkerung das Internet, von den unter 50-Jährigen mehr als 90 Prozent.¹ Auch heute ist die Internetnutzung noch ausgeprägt altersgebunden, jedoch mit jedem Jahr weniger, da insbesondere die 60- bis 69-Jährigen allmählich aufschließen. So ist der Anteil der Internetnutzer in dieser Altersgruppe zwischen 2011 und 2016 von 44 auf 66 Prozent angestiegen. Lediglich in der Altersgruppe der 70-Jährigen und Älteren ist die Internetnutzung noch ein Minderheitenphänomen. Auch in dieser Altersgruppe hat sich jedoch die Internetnutzung innerhalb von fünf Jahren annähernd verdoppelt: 2011 nutzten 17 Prozent der 70-Jährigen und Älteren das Internet, 2016 30 Prozent.

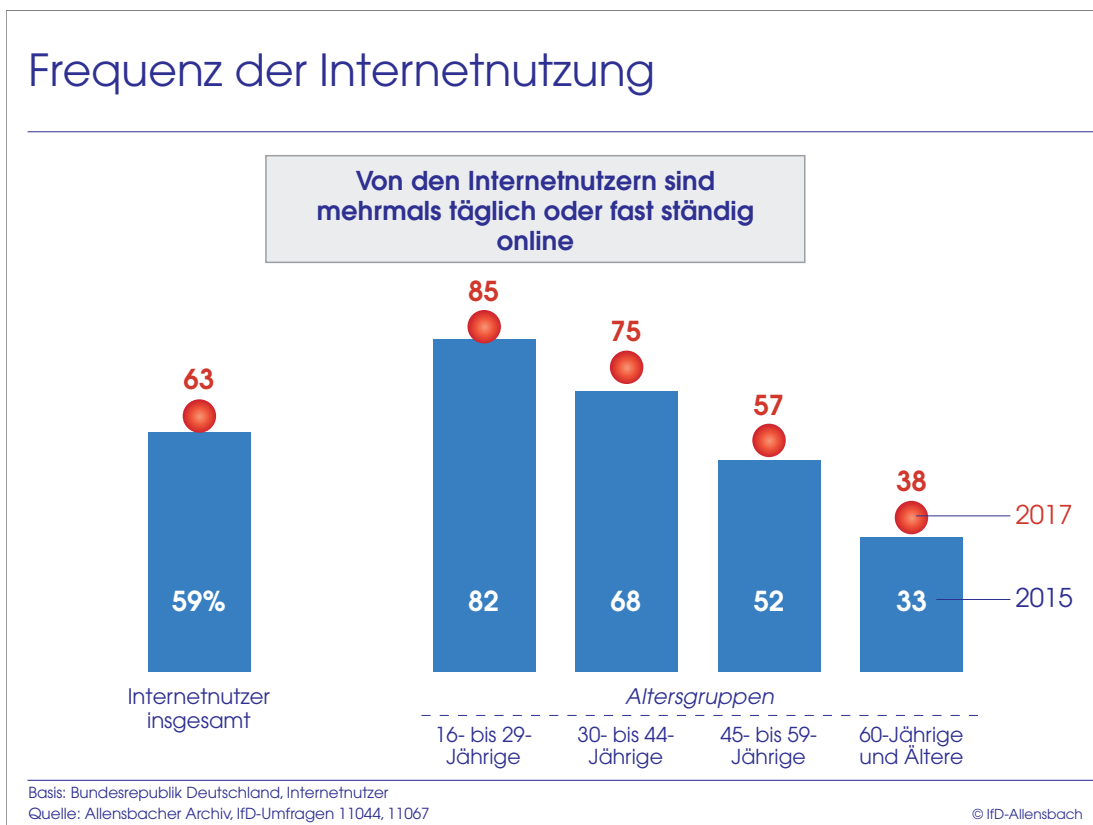
Schaubild 1



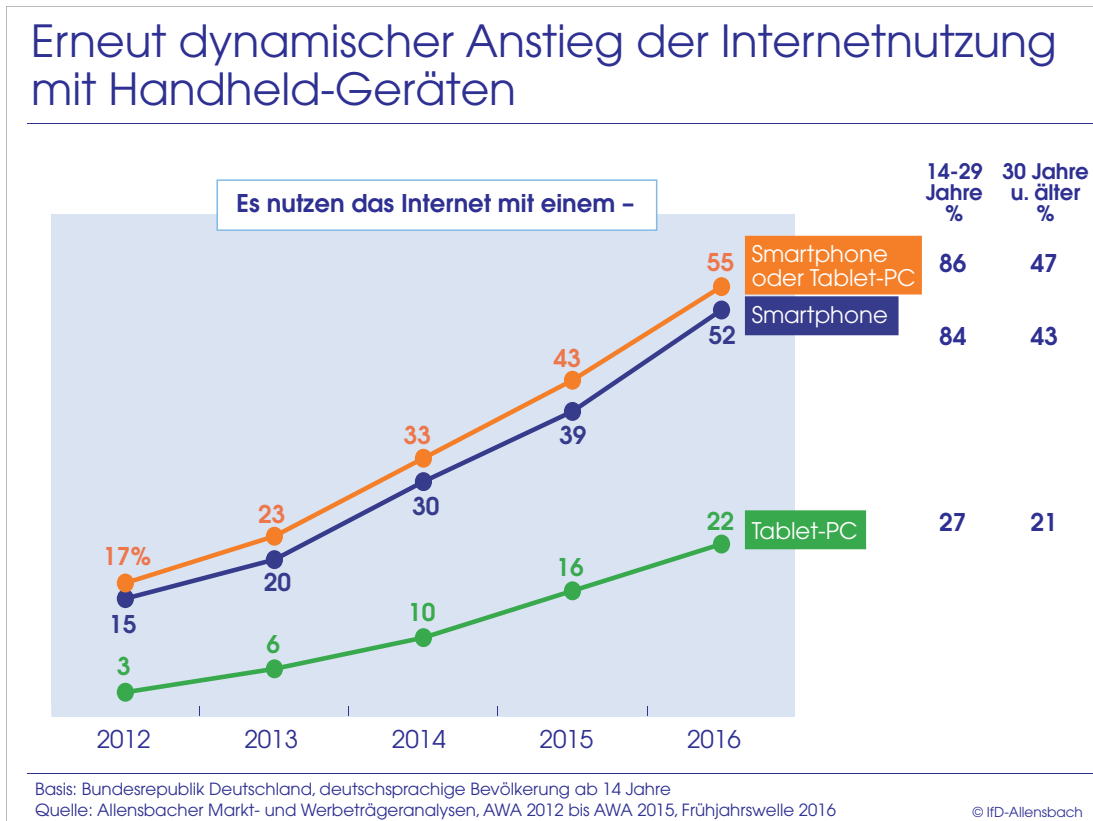
¹ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 22

Nicht nur der Kreis der Internetnutzer, sondern auch die Frequenz der Nutzung nimmt weiter zu. Der Anteil der Internetnutzer, die mehrmals täglich oder fast ständig online sind, hat sich in den letzten zwei Jahren von 59 auf 63 Prozent erhöht, unter 30- bis 44-jährigen Onlinenutzern von 68 auf 75 Prozent und unter 60-Jährigen und älteren Nutzern immerhin von 33 auf 38 Prozent.

Schaubild 2



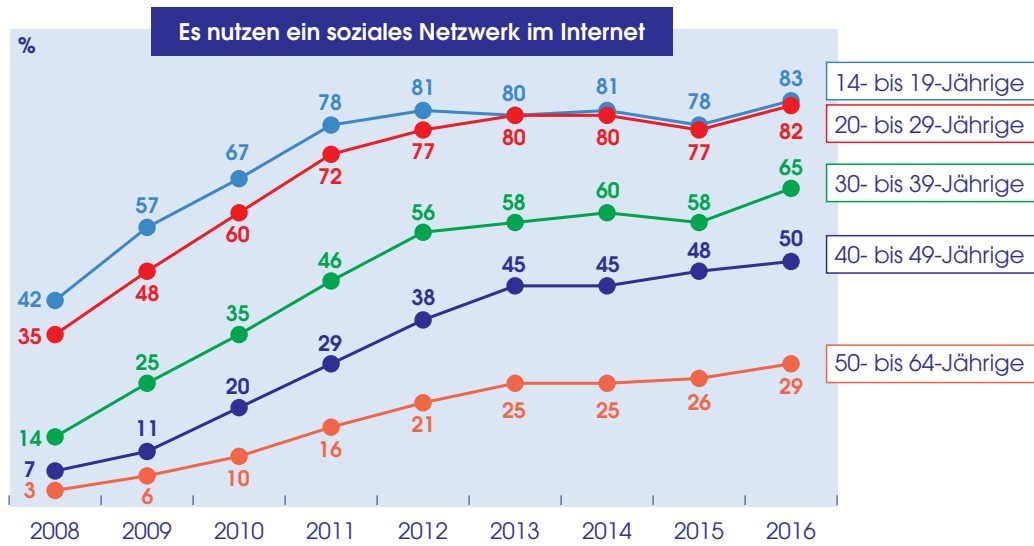
Dabei steigt die Nutzung über Handheld-Geräte wie Smartphones und Tablet-PCs weiter dynamisch an, insbesondere die Nutzung über Smartphones. Allein zwischen 2014 und 2016 hat sich der Anteil der Bevölkerung, die das Internet über Smartphones nutzen, von 30 auf 52 Prozent erhöht, der Anteil derjenigen, die für den Internetzugang Tablet-PCs nutzen, von 10 auf 22 Prozent. Der Internetzugang über Handheld-Geräte ist zurzeit noch ausgeprägt generationengebunden. So nutzen 84 Prozent der unter 30-Jährigen Smartphones für den Internetzugang, dagegen nur 43 Prozent der 30-Jährigen und Älteren.



Parallel zu der steigenden Nutzung und Nutzungsfrequenz des Internet legen auch die sozialen Netzwerke zu. Schien es 2015, als hätten die sozialen Netzwerke zumindest in der unter 40-jährigen Bevölkerung ihr Potential ausgeschöpft, verzeichnen sie mittlerweile wieder in allen Altersgruppen Zuwächse. Das gilt besonders für die Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen, wo die Nutzung sozialer Netzwerke allein zwischen 2015 und 2016 von 58 auf 65 Prozent zugelegt hat. In der Generation der unter 30-Jährigen liegt die Reichweite sozialer Netzwerke mittlerweile über 80 Prozent, in der Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen bei 50 Prozent. Deutlich niedriger ist die Affinität zu sozialen Netzwerken in der Gruppe der 50- bis 64-Jährigen; jenseits der Mitte 60 spielen soziale Netzwerke kaum eine Rolle.²

² Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 35

Nutzung sozialer Netzwerke



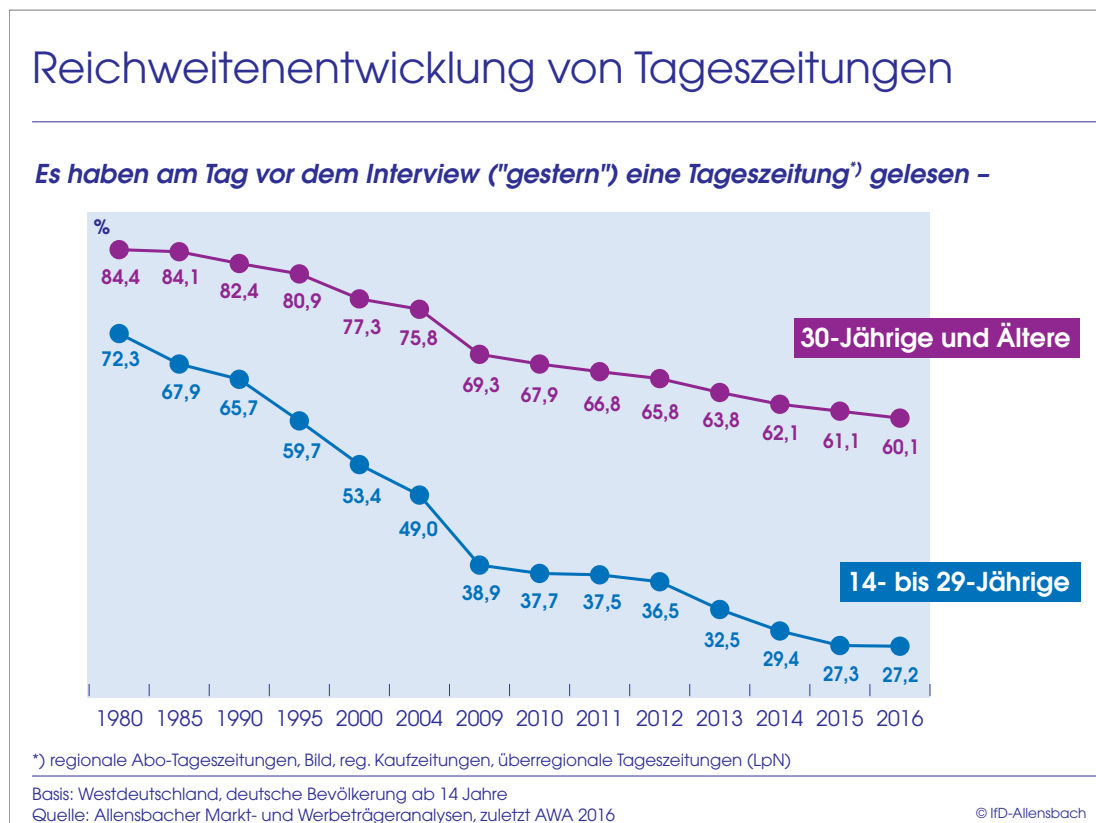
Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutsche Bevölkerung 14 bis 64 Jahre
 Quelle: Allensbacher Computer- und Technik-Analysen, zuletzt ACTA 2016

© IfD-Allensbach

REICHWEITENVERLUSTE FÜR DIE TAGESPRESSE

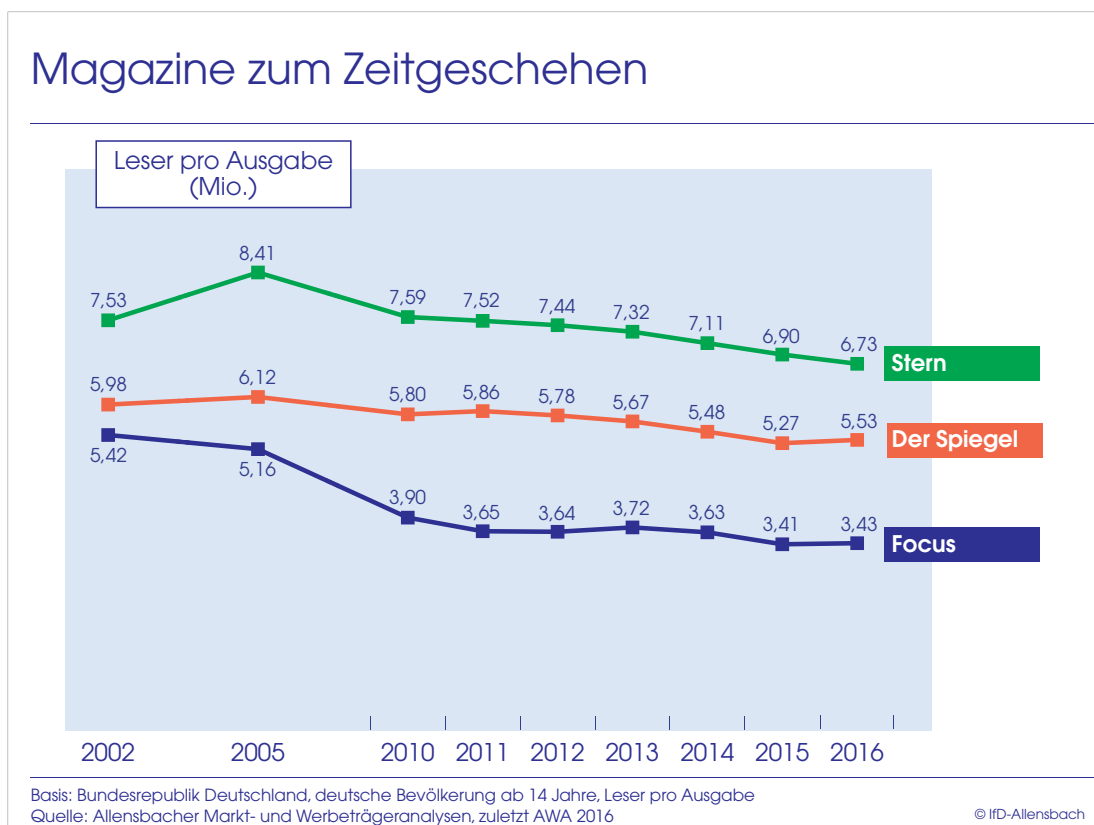
Während das Internet weiter an Reichweite gewonnen hat, verzeichnet die Tagespresse anhaltende Reichweitenverluste. Bei 30-Jährigen und Älteren hat die Tagespresse zwar nach wie vor hohe Reichweiten; im Durchschnitt nutzen 60 Prozent der 30-Jährigen und Älteren an Wochentagen eine Tageszeitung. 2010 lag dieser Anteil jedoch noch bei knapp 68 Prozent, 2014 bei 62 Prozent. In der unter 30-jährigen Bevölkerung ist die Tageszeitungslektüre seit Längerem ein Minderheitenphänomen: 2010 nutzten noch durchschnittlich knapp 38 Prozent der unter 30-Jährigen am Tag eine Tageszeitung, 2014 noch 29 Prozent, jetzt gut 27 Prozent. Dieser Anteil liegt in etwa auf dem Niveau, das auch 2015 gemessen wurde; es ist jedoch zu früh, daraus zu folgern, dass es hier nun zu einer Bodenbildung kommt.

Schaubild 5



Diese Entwicklung trifft in erster Linie die regionale Tagespresse und die Kaufzeitungen, während sich die überregionalen Qualitätszeitungen und die Wochen- und Sonntagszeitungen teilweise gegen den Trend entwickeln.³ Auch die Reichweite der Magazine zum Zeitgeschehen hat sich in letzter Zeit stabilisiert. Das gilt insbesondere für den Spiegel und für Focus, während der Stern nach wie vor Reichweitenverluste verzeichnet. Dabei muss jedoch berücksichtigt werden, dass sich die Reichweite einer durchschnittlichen Ausgabe des Stern auf außerordentlich hohem Niveau bewegt.

Schaubild 6

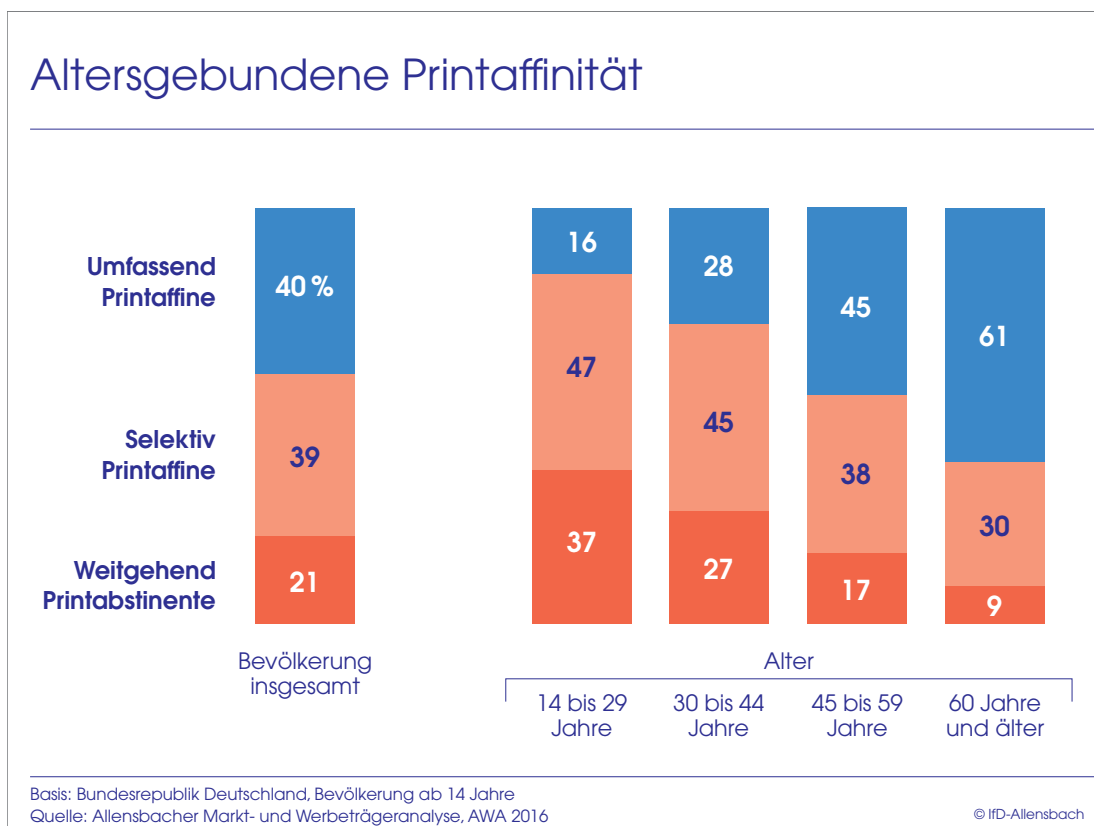


Nach wie vor gilt, dass Printaffinität ausgeprägt altersgebunden ist. Insgesamt sind 40 Prozent der Bevölkerung umfassend printaffin in dem Sinne, dass sie sowohl Zeitungen wie Zeitschriften intensiv nutzen. Weitere 39 Prozent sind selektiv

³ Quelle: Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2016

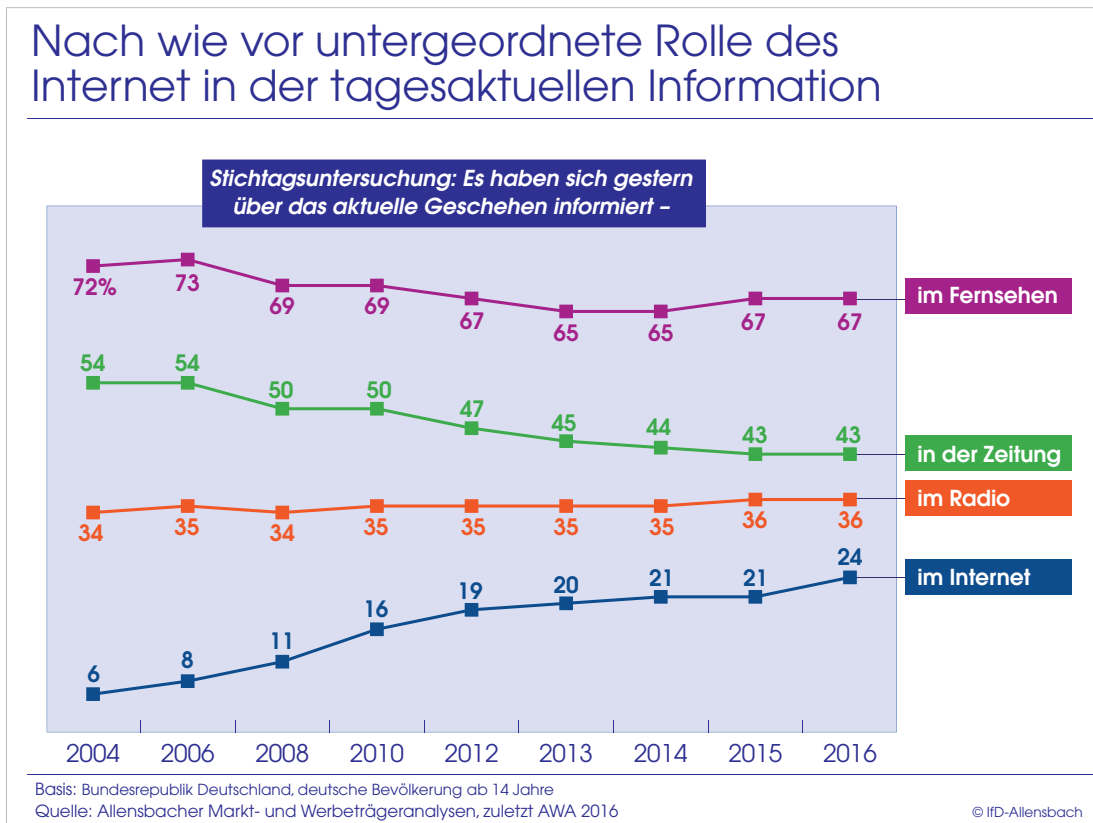
printaffin und nutzen eine der Printmediengattungen intensiv; rund ein Fünftel der Bevölkerung ist weitgehend printabstinent. Die Altersgruppen unterscheiden sich hier jedoch gravierend. Von den unter 30-Jährigen sind 37 Prozent weitgehend printabstinent, von den 60-Jährigen und Älteren lediglich 9 Prozent. Umgekehrt sind 61 Prozent der 60-Jährigen und Älteren umfassend printaffin, dagegen nur 16 Prozent der unter 30-Jährigen.

Schaubild 7



IN DER TAGESAKTUELLEN INFORMATION DOMINIEREN DIE KLASSISCHEN NEWSMEDIEN

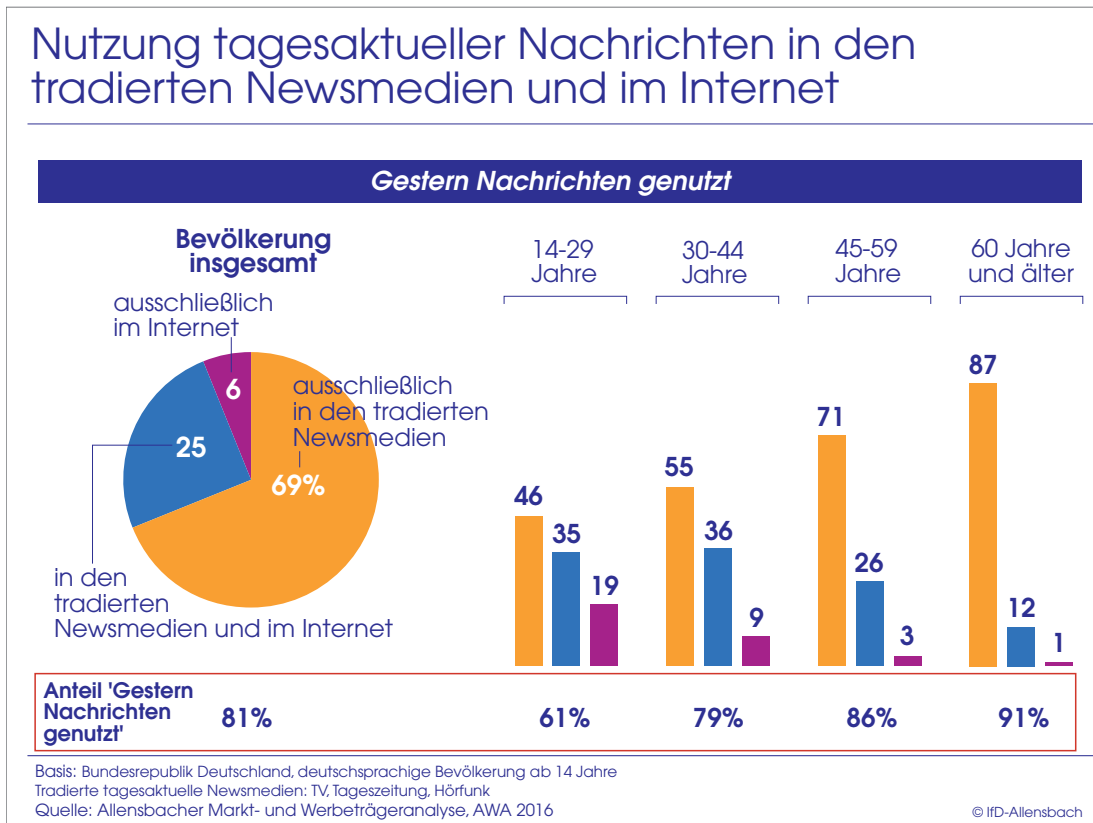
Die Entwicklung von Internet und Printmedien könnte dazu verleiten, bei der politischen Information immer mehr auf das Internet zu setzen und Printmedien zurückzustufen. Es muss jedoch immer vor Augen stehen, dass die Internetnutzung inhaltlich außerordentlich heterogen ist, in hohem Maße auch aus privater Kommunikation, Transaktionen wie Onlinekäufen oder gezielten Abrufen von Informationen wie Einkaufsquellen, Preisen, Wetterinformationen und Ähnlichem besteht. Bei der Information über das tagesaktuelle Geschehen spielt das Internet auch heute noch eine untergeordnete Rolle. Stichtagsuntersuchungen, bei denen überprüft wird, in welchen Medien sich die Bevölkerung am Tag vor dem Interview über das aktuelle Geschehen informiert hat, zeigen mit großem Abstand das Fernsehen an der Spitze, gefolgt von Tageszeitungen und Radio. 67 Prozent der Bevölkerung haben sich am Tag vor dem Interview im Fernsehen informiert, 43 Prozent in der Tagespresse, 36 Prozent über das Radio und nur 24 Prozent im Internet. Sowohl das Fernsehen wie auch das Radio halten seit Jahren ihre Position in der tagesaktuellen Information. Die Zeitungen haben in dieser Funktion seit 2006 von 54 auf 43 Prozent verloren, sind jedoch seit zwei Jahren weitgehend stabil. Die Nutzung des Internet für die tagesaktuelle Information nimmt zwar zu, bewegt sich jedoch immer noch auf niedrigem Niveau. Zwischen 2013 und 2015 oszillierte der Kreis, der sich an einem durchschnittlichen Wochentag im Internet über das aktuelle Geschehen informiert, in der engen Bandbreite zwischen 20 und 21 Prozent und ist in letzter Zeit auf 24 Prozent angestiegen.



Annähernd 69 Prozent derjenigen, die an einem durchschnittlichen Wochentag Informationen über das aktuelle Geschehen nutzen, setzen dabei ausschließlich auf die tradierten Newsmedien, lediglich 6 Prozent ausschließlich auf das Internet. 25 Prozent nutzen sowohl die klassischen Medien als auch das Internet. Auch in der jungen Generation liegen die klassischen Newsmedien hier mit Abstand an der Spitze: 46 Prozent der unter 30-Jährigen, die sich an einem durchschnittlichen Wochentag über das aktuelle Geschehen informieren, nutzen dabei ausschließlich die traditionellen Newsmedien, 19 Prozent ausschließlich das Internet, 35 Prozent sowohl klassische Newsmedien wie auch das Internet. In der 60-jährigen und älteren Bevölkerung dominieren die klassischen Medien bei der tagesaktuellen Information nahezu vollständig: 87 Prozent informieren sich an einem durchschnittlichen Wochentag ausschließlich über die klassischen Newsmedien. Bei den 45- bis 59-Jährigen liegt

dieser Anteil bei 71 Prozent, in der Altersgruppe der 30- bis 44-Jährigen bei 55 Prozent.

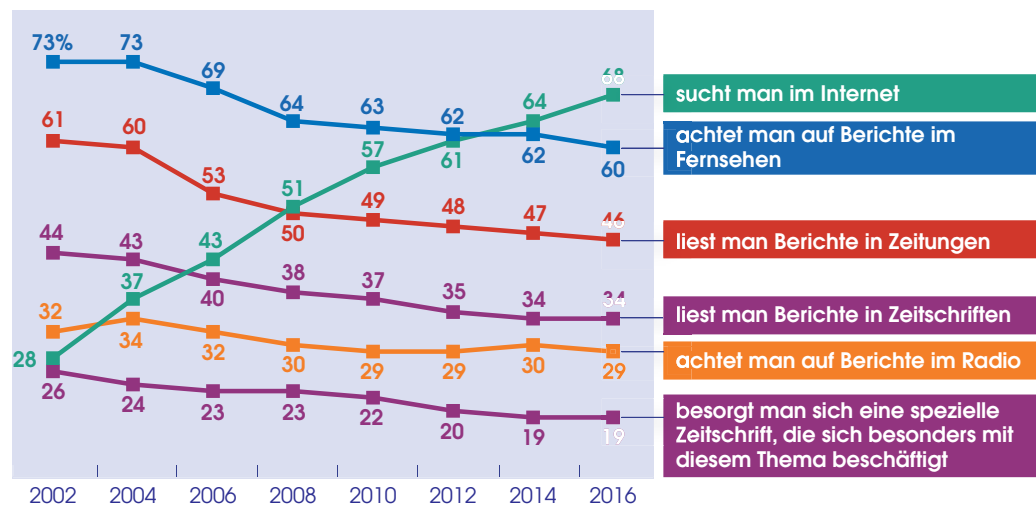
Schaubild 9



Dagegen steht das Internet klar an der Spitze, wenn es um einen aktivierten Informationsbedarf geht, um den Wunsch, bestimmte Informationen abzurufen. Wenn sich die Bevölkerung über ein Thema näher informieren möchte, so nutzt sie am häufigsten das Internet, gefolgt von dem Fernsehen und mit einigem Abstand den Printmedien. Das Internet ist das Medium der gezielten Informationssuche, weniger jedoch das Medium der kontinuierlichen, regelmäßigen Information.

Informationsverhalten bei aktiviertem Informationsbedarf: Spitzenplatz für das Internet

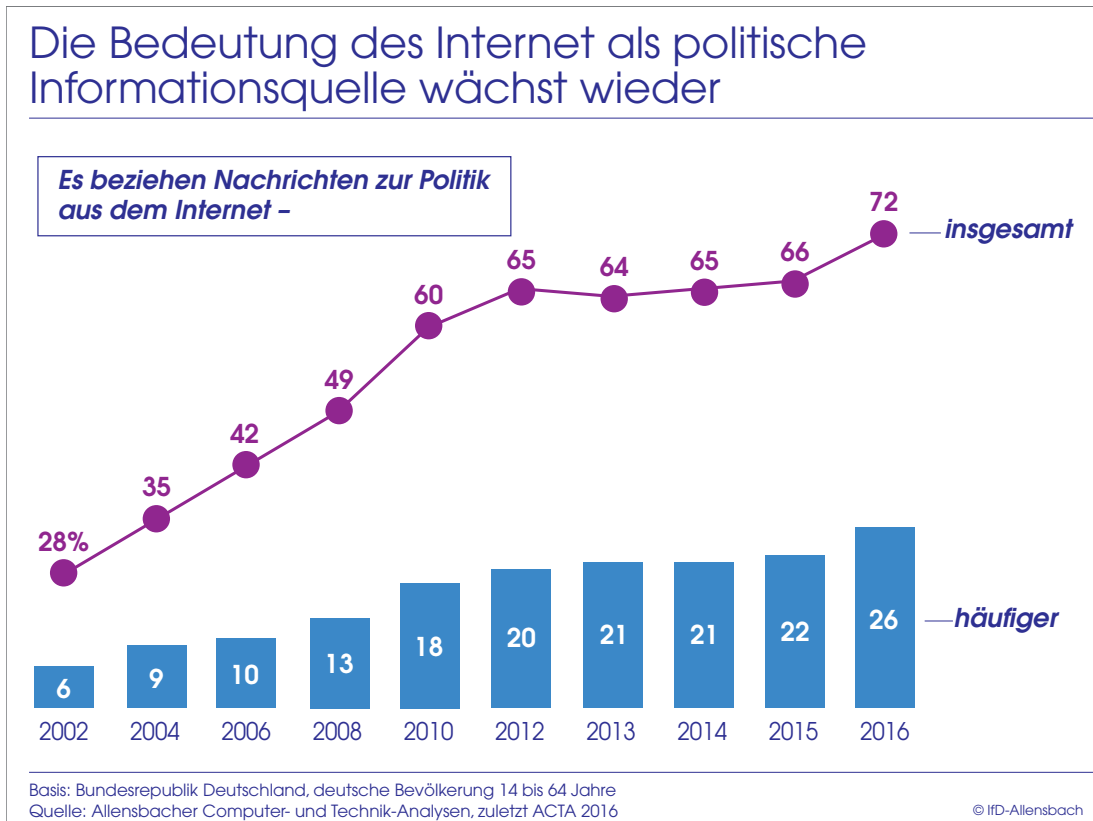
Wenn man sich über ein Thema näher informieren möchte ...



Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutsche Bevölkerung ab 14 Jahre
 Quelle: Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalysen, zuletzt AWA 2016

© IfD-Allensbach

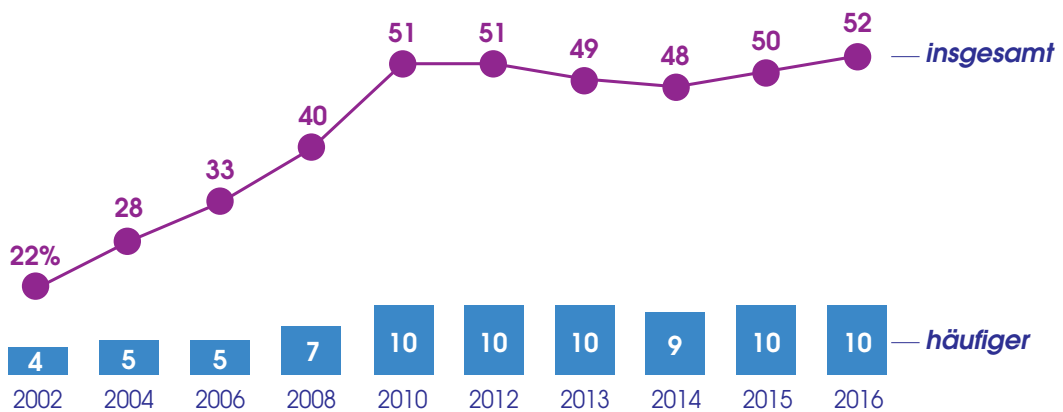
Das Internet hat bei vielen Themen einen außerordentlich großen weiten Nutzerkreis, der zumindest gelegentlich Informationen aus dem Netz bezieht, in der Regel aber eine enge Kernnutzerschaft, die sich in diesem Medium regelmäßig informiert. Das gilt gerade auch für politische Informationen. 72 Prozent der 14- bis 64-jährigen Bevölkerung beziehen Nachrichten zur Politik zumindest gelegentlich aus dem Netz, nur jeder Vierte jedoch häufiger. Die Kernnutzerschaften sind in den letzten Jahren auch nur begrenzt gewachsen. In letzter Zeit hat das Internet als Informationsquelle über Politik jedoch an Bedeutung gewonnen. Der weite Nutzerkreis ist zwischen 2015 und Ende 2016 von 66 auf 72 Prozent angestiegen, die Kernnutzerschaft von 22 auf 26 Prozent.



Bei anderen Themenfeldern wie beispielsweise Wirtschaftsinformationen stagniert die Kernnutzerschaft seit vielen Jahren. Auch der weite Nutzerkreis, der zumindest gelegentlich aktuelle Wirtschaftsnachrichten aus dem Netz bezieht, ist seit 2010 kaum gewachsen. Der Anteil der Kernnutzer, die sich häufiger im Netz über wirtschaftliche Entwicklungen informieren, liegt konstant bei 10 Prozent der unter 65-jährigen Bevölkerung.

Die Bedeutung des Internet als Informationsquelle für Wirtschaftsnachrichten stagniert

Es beziehen aktuelle Wirtschaftsnachrichten aus dem Internet -



Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutsche Bevölkerung 14 bis 64 Jahre
 Quelle: Allensbacher Computer- und Technik-Analysen, zuletzt ACTA 2016

© IFD-Allensbach

Auch die aktuelle Untersuchung aus dem Februar 2017 belegt, dass nur eine Minderheit der Internetnutzer sich täglich oder fast täglich im Internet über politische Ereignisse informiert. Dies gilt für 30 Prozent der Internetnutzer, während sich ein weiteres Drittel nur ein- bis dreimal in der Woche über das Internet auf dem Laufenden hält, gut jeder Fünfte maximal zwei- bis dreimal im Monat.

Das Internet als Informationsquelle über Politik

Frage: "Wie häufig informieren Sie sich im Internet über Politik, über politische Ereignisse? Würden Sie sagen..."

	2011 %	2013 %	2015 %	2017 %
"täglich, fast täglich"	19	20	30	30
"zwei-, dreimal die Woche"	16	16	20	22
"einmal die Woche"	13	10	11	11
"zwei-, dreimal im Monat"	8	8	6	5
"einmal im Monat"	2	2	2	1
"seltener"	21	25	16	16
"nie"	20	18	14	14
Keine Angabe	1	1	1	1

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Internetnutzer
Quelle: Allensbacher Archiv, IFD-Umfragen, zuletzt 11067 © IFD-Allensbach

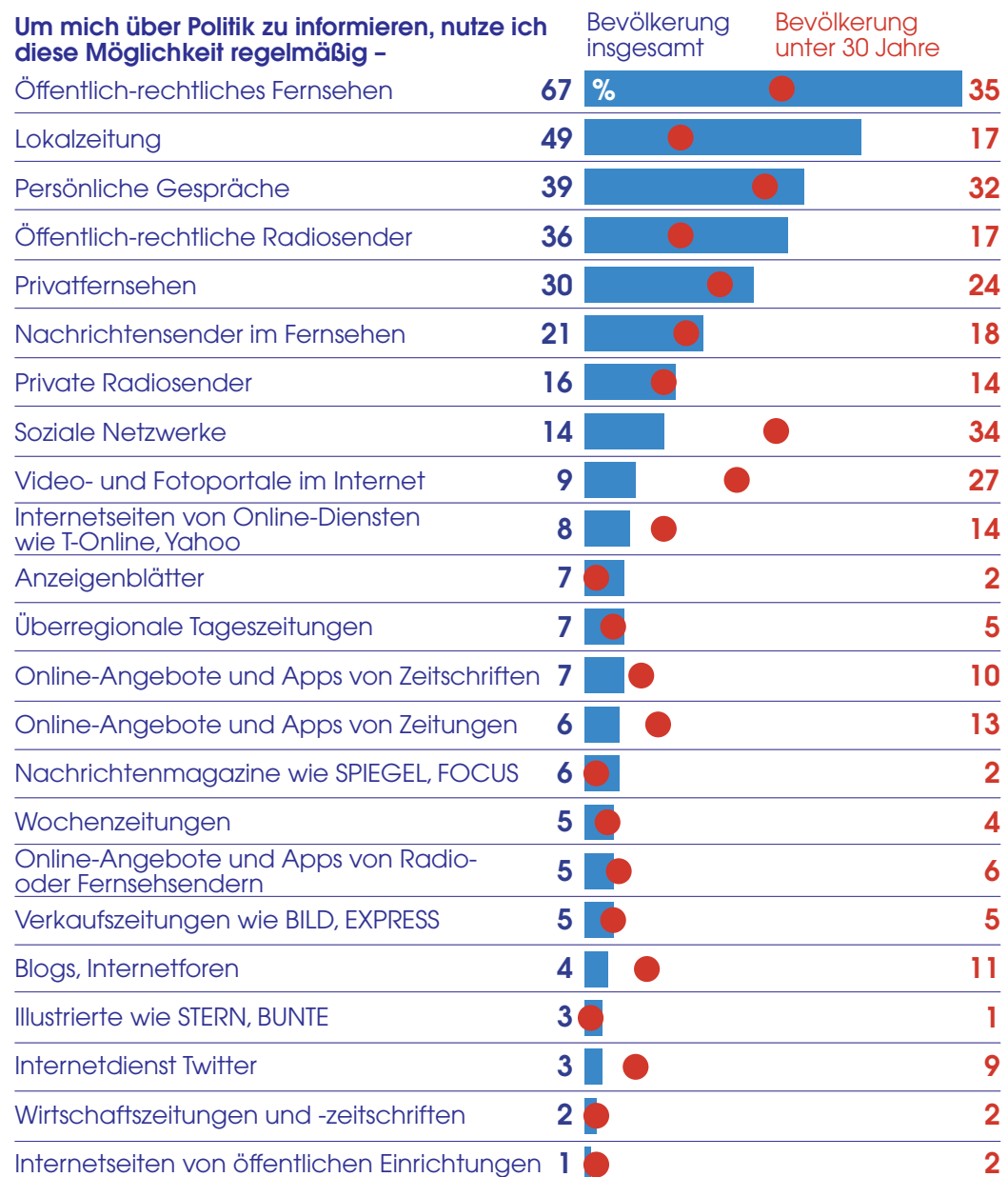
Regelmäßig nutzen die Bürger für ihre Information über politische Ereignisse und Entwicklungen vor allem das öffentlich-rechtliche Fernsehen, gefolgt von der lokalen Tagespresse, persönlichen Gesprächen, den öffentlich-rechtlichen Radiosendern und privaten Fernsehsendern. 67 Prozent informieren sich regelmäßig im öffentlich-rechtlichen Fernsehen über politische Entwicklungen, knapp jeder Zweite in der lokalen Tagespresse, 36 Prozent über die öffentlich-rechtlichen Radiosender und 30 Prozent über die Sendungen des privaten Fernsehens. Die Nachrichtensender im Fernsehen werden von rund einem Fünftel der Bevölkerung regelmäßig für die politische Information genutzt. Erst danach folgen soziale Netzwerke und andere Internetangebote. 14 Prozent der Bevölkerung informieren sich regelmäßig über politische Ereignisse auch über soziale Netzwerke, 9 Prozent über Video- und Fotoportale im Netz, 8 Prozent über die Internetseiten von Online-Diensten wie T-

Online und Yahoo. Der Anteil, der Twitter oder die Internetseiten von öffentlichen Einrichtungen regelmäßig für die eigene politische Information nutzt, ist verschwindend gering. Über Twitter informieren sich 3 Prozent regelmäßig, über die Internetseiten von öffentlichen Einrichtungen 1 Prozent.

Dabei zeigen sich wieder große Unterschiede zwischen den Generationen. Die junge Generation nutzt öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie Radiosender, die lokale Tagespresse, Nachrichtensender im Fernsehen, persönliche Gespräche und Anzeigenblätter signifikant weniger als der Durchschnitt der Bevölkerung, soziale Netzwerke und Video- und Fotoportale, teilweise auch Blogs und Twitter signifikant häufiger. Dieses Muster war genauso bei der letzten Untersuchung 2015 zu beobachten. Seither ist die Nutzung sozialer Netzwerke für die regelmäßige politische Information in der jungen Generation nicht angestiegen, genauso die Nutzung von Video- und Fotoportalen für die politische Information. Vor zwei Jahren nutzten 35 Prozent der unter 30-Jährigen soziale Netzwerke regelmäßig für ihre politische Information, aktuell 34 Prozent. Video- und Fotoportale zählten vor zwei Jahren für 25 Prozent der unter 30-Jährigen zu den regelmäßig genutzten Informationsquellen über politische Entwicklungen, jetzt für knapp 27 Prozent. Twitter und Blogs werden tendenziell weniger genutzt als vor zwei Jahren.

Regelmäßig genutzte Informationsquellen über politische Entwicklungen

Frage: "Hier auf den Karten sind einige Möglichkeiten aufgeschrieben, wie man sich über Politik, über aktuelle Ereignisse informieren kann. Bitte verteilen Sie diese Karten auf das Blatt hier, je nachdem, wie häufig Sie diese Möglichkeiten nutzen, um sich über Politik zu informieren."

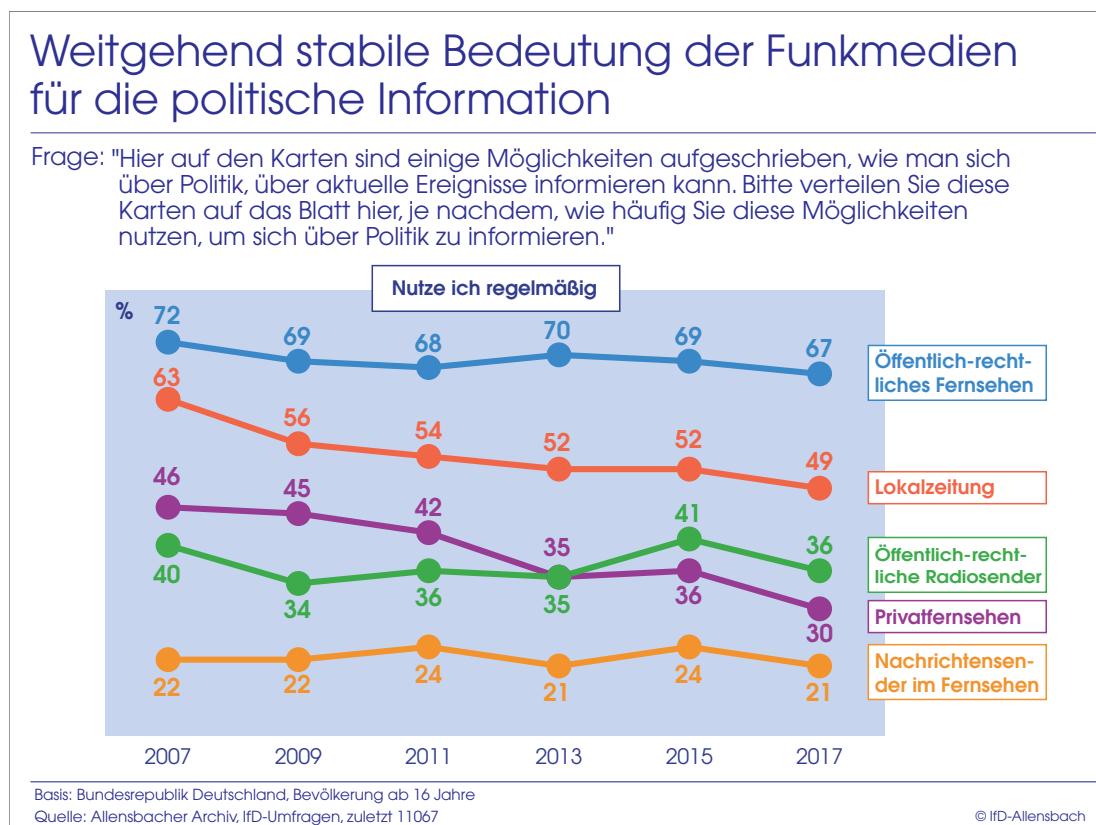


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11067

© IfD-Allensbach

Die Trendanalyse über die letzten zehn Jahre hinweg zeigt für die Bevölkerung insgesamt die weitgehend stabile Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Fernsehens für die Information über politische Entwicklungen; auch das Publikum öffentlich-rechtlicher Radiosender und von Nachrichtensendern im Fernsehen oszilliert in diesem Zeitraum nur in einer engen Bandbreite. Dagegen haben die lokale Tagespresse und das private Fernsehen in diesem Zeitraum an Bedeutung verloren. Nach wie vor ist die lokale Tagespresse jedoch hinter dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen die am meisten genutzte Informationsquelle über politische Entwicklungen. Vor zehn Jahren informierten sich 63 Prozent der Bevölkerung regelmäßig in der lokalen Tagespresse über politische Entwicklungen, aktuell 49 Prozent. Die Nutzung der privaten Fernsehsender für die politische Information ist im selben Zeitraum von 46 auf 30 Prozent zurückgegangen.

Schaubild 15



Online-Angebote haben über die letzten Jahre hinweg zwar an Bedeutung gewonnen, aber keineswegs gravierend. So wurden Videoportale 2011 von 6 Prozent regelmäßig für die aktuelle und politische Information genutzt, 2015 von 8 Prozent, aktuell von 9 Prozent. Der Anteil, der sich regelmäßig in sozialen Netzwerken über politische Entwicklungen informiert, ist von 10 auf 14 Prozent angestiegen, der Anteil, der Online-Angebote und Apps von Radio- oder Fernsehsendern regelmäßig nutzt, von 3 auf 5 Prozent.

	2011	2013	2015	2017
<u>Es nutzen regelmäßig für ihre politische und aktuelle Information –</u>	%	%	%	%
- Soziale Netzwerke im Internet wie z.B. Facebook	10	11	14	14
- Videoportale im Internet	6	6	8	9
- Internetseiten von Online-Diensten wie T-Online, Yahoo usw.	10	8	9	8
- Online-Angebote und Apps von Radio- oder Fernsehsendern.....	3	2	3	5

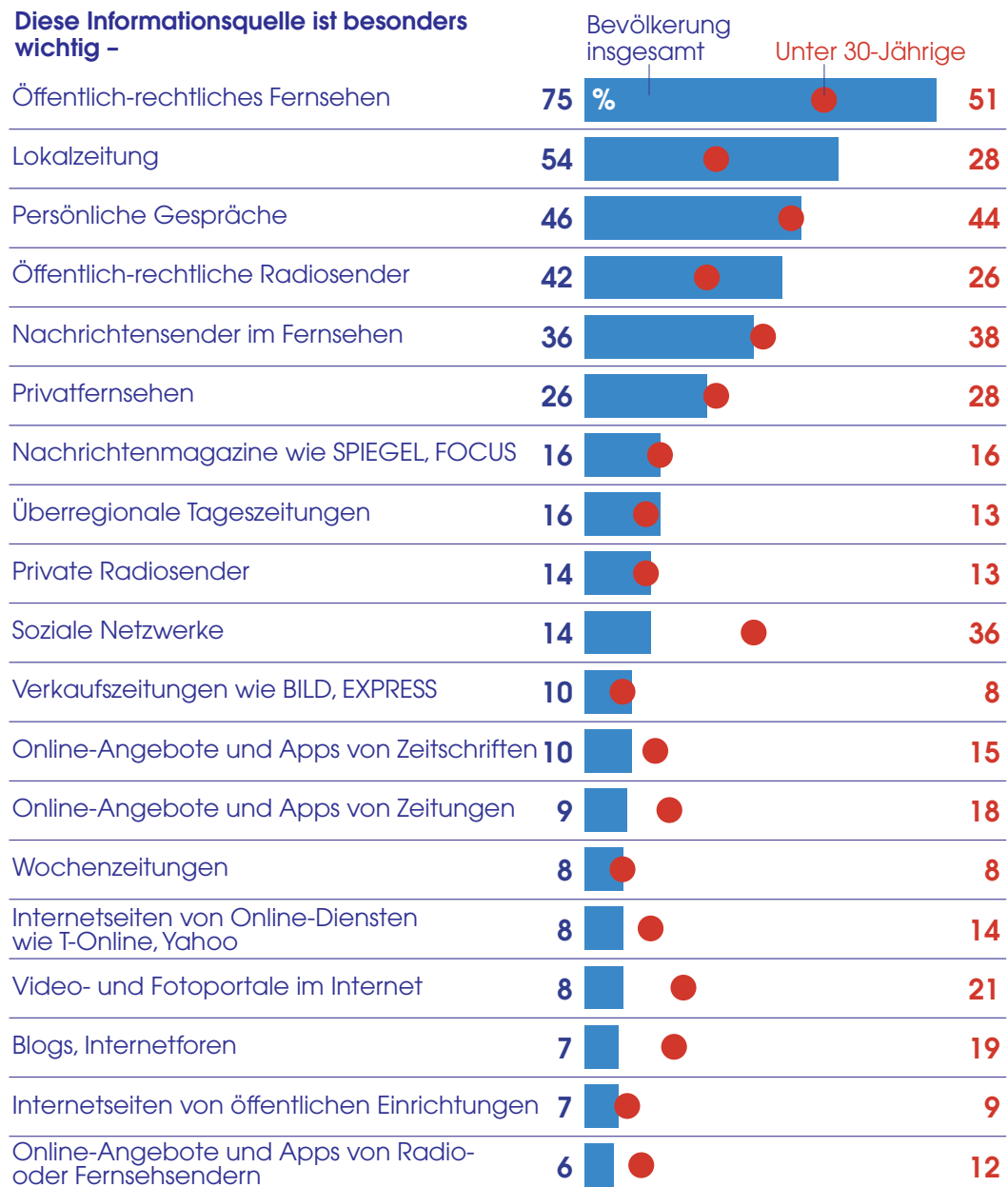
Wenn nicht die Nutzungsfrequenz, sondern die persönlich wichtigsten Informationsquellen zur Diskussion stehen, führen wiederum die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender, mit einigem Abstand gefolgt von der lokalen Tagespresse, persönlichen Gesprächen und öffentlich-rechtlichen Radiosendern. Für 75 Prozent der Bevölkerung gehören die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender zu ihren wichtigsten Informationsquellen über politische Ereignisse, für gut jeden Zweiten auch die lokale Tagespresse, für knapp jeden Zweiten persönliche Gespräche. Auch die öffentlich-rechtlichen Radiosender und die Nachrichtensender sind einem beachtlichen Anteil der Bürger als Informationsquelle über das aktuelle politische Geschehen besonders wichtig. Soziale Netzwerke rangieren dagegen auch hier abgeschlagen. Für 14 Prozent der Bevölkerung gehören sie zu den besonders wichtigen Informationsquellen, die

Online-Angebote und Apps von Zeitschriften für 10 Prozent, Blogs und Internetforen für 7 Prozent.

Auch hier fallen die Ergebnisse in der jungen Generation völlig anders aus. Zwar führt auch bei unter 30-Jährigen das öffentlich-rechtliche Fernsehen das Ranking der besonders wichtigen Informationsquellen an, aber mit deutlich schwächeren Ergebnissen als in der Bevölkerung insgesamt. Dagegen spielen persönliche Gespräche als Informationsquelle in der jungen Generation eine ähnlich wichtige Rolle wie für die Bevölkerung insgesamt. Auf dem dritten Rang rangieren in der jungen Generation die Nachrichtensender, gefolgt von den sozialen Netzwerken und dem privaten Fernsehen.

Die persönlich wichtigsten Informationsquellen über Politik

Frage: "Welche dieser Informationsquellen sind für Sie besonders wichtig, wenn Sie sich über Politik, über politische Ereignisse informieren wollen?"

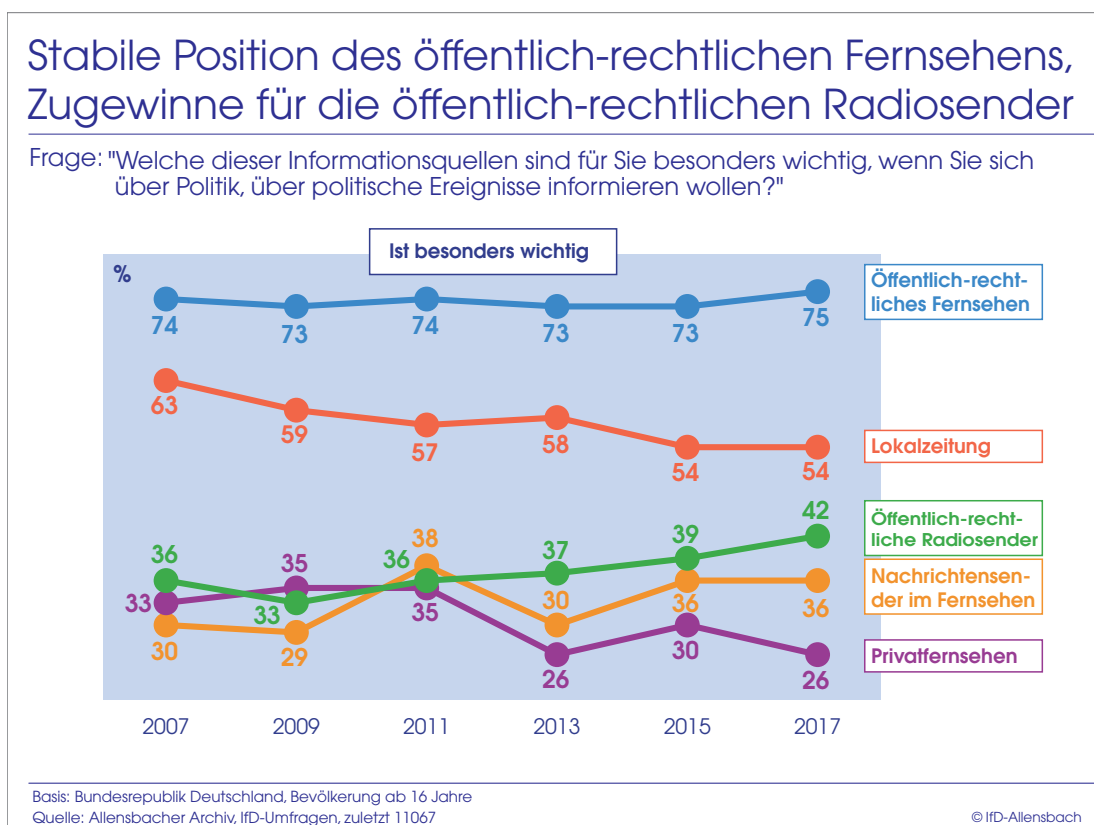


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11067

© IfD-Allensbach

Der Langzeittrend zeigt hier ähnliche Veränderungen wie bei der regelmäßigen Nutzung der verschiedenen Informationsquellen. Das öffentlich-rechtliche Fernsehen hält sich völlig stabil als mit Abstand persönlich wichtigste Informationsquelle. Die lokale Tagespresse liegt zwar mit guten Ergebnissen auf dem zweiten Rang, hat aber über die letzten zehn Jahre hinweg signifikant an Stellenwert eingebüßt. Auch das private Fernsehen hat als politische Informationsquelle an Bedeutung verloren, während sich die TV-Nachrichtensender mit Schwankungen langfristig stabil halten können und die öffentlich-rechtlichen Radiosender seit 2011 langsam, aber kontinuierlich an Bedeutung gewinnen.

Schaubild 17



Soziale Netzwerke zählten vor sechs Jahren für 8 Prozent zu den wichtigsten Informationsquellen, aktuell für 14 Prozent. Der Kreis, der Videoportale als Informationsquelle besonders schätzt, hat im selben Zeitraum von 5 auf 8 Prozent zugenommen, die Wertschätzung für Blogs und Internetforen von 5 auf 7 Prozent.

Differenziertes Urteil über die Zuverlässigkeit der Information

Die klassischen Newsmedien führen nicht nur bei der Nutzungsfrequenz und dem Ranking nach persönlicher Wertschätzung, sondern auch bei dem Vertrauen in die Zuverlässigkeit der Informationen. Die Werte für das öffentlich-rechtliche Fernsehen wie für die regionale Tagespresse sind geradezu überragend: 83 Prozent der Bevölkerung sind überzeugt, dass das öffentlich-rechtliche Fernsehen besonders zuverlässige Informationen über politische Ereignisse bietet, 68 Prozent schreiben dies der lokalen Tagespresse zu, 54 Prozent (auch) den überregionalen Tageszeitungen, 62 Prozent den öffentlich-rechtlichen Radiosendern. Auch in Bezug auf die Nachrichtensender des Fernsehens und die Nachrichtenmagazine im Printbereich ist die Mehrheit der Bevölkerung überzeugt, dass sie besonders zuverlässige Informationsquellen sind. Private Fernseh- und Radiosender rangieren in dieser Vertrauensskala der Bevölkerung deutlich niedriger als der öffentlich-rechtliche Bereich. Noch deutlich niedriger rangieren jedoch soziale Netzwerke, die gerade einmal 9 Prozent für eine Informationsquelle halten, die besonderes Vertrauen verdient. Andere Online-Angebote erhalten signifikant höhere Werte. Das gilt insbesondere für die Online-Angebote von Printmedien, denen gut ein Fünftel der Bevölkerung attestiert, dass sie besonders zuverlässige Informationen liefern, sowie für die Online-Angebote von Radio- und Fernsehsendern. Dies zeigt, dass im Netz der Absender eine besondere Rolle spielt und damit Angebote von etablierten Medienmarken im Vorteil sind. Am wenigsten Vertrauen genießen Twitter, Anzeigenblätter, Video- und Fotoportale sowie Blogs und Internetforen in Bezug auf die Zuverlässigkeit der dort gebotenen politischen Informationen.

Vertrauen in politische Informationsquellen

Frage: "Welche dieser Informationsquellen halten Sie für vertrauenswürdig, wo kann man besonders zuverlässige Informationen über Politik, über politische Ereignisse erwarten?"

Diese Informationsquellen sind vertrauenswürdig, besonders zuverlässig –	Bevölkerung insgesamt
Öffentlich-rechtliches Fernsehen	83 %
Lokalzeitung	68
Öffentlich-rechtliche Radiosender	62
Nachrichtensender im Fernsehen	57
Überregionale Tageszeitungen	54
Nachrichtenmagazine wie SPIEGEL, FOCUS	50
Persönliche Gespräche	39
Wochenzeitungen	39
Internetseiten von öffentlichen Einrichtungen	36
Wirtschaftszeitungen und -zeitschriften	28
Privatfernsehen	28
Online-Angebote und Apps von Zeitschriften	21
Online-Angebote und Apps von Zeitungen	21
Online-Angebote und Apps von Radio- oder Fernsehsendern	18
Private Radiosender	15
Illustrierte wie STERN, BUNTE	13
Verkaufszeitungen wie BILD, EXPRESS	9
Soziale Netzwerke	9
Internetseiten von Online-Diensten wie T-Online, Yahoo	9
Blogs, Internetforen	6
Video- und Fotoportale im Internet	5
Anzeigenblätter	5
Internetdienst Twitter	4

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11067

© IfD-Allensbach

Obwohl weite Teile der Medien als vertrauenswürdige Informationsquellen eingestuft werden, gibt es doch gleichzeitig weit verbreitet ein latentes Misstrauen gegen die Medien insgesamt wie auch viel Kritik an der Berichterstattung. Nur 33 Prozent der Bürger attestieren den meisten Medien eine sachliche und seriöse Berichterstattung. Die Mehrheit findet politische Informationen oft unübersichtlich und widersprüchlich. 45 Prozent äußern den Verdacht, dass die wirklich wichtigen Informationen den Bürgern vorenthalten werden. 37 Prozent werfen den Medien vor, sich zu stark auf negative Aspekte und Themen zu fokussieren. 30 Prozent empfinden die Berichterstattung häufig als oberflächlich.

Teilweise Kritik und Überforderung durch die politische Information

Frage: "Hier ist einiges aufgeschrieben, was uns andere über politische Informationen gesagt haben. Was davon würden Sie auch sagen?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11067

© IfD-Allensbach

Die Kritik kommt überdurchschnittlich von politisch Desinteressierten, die die Berichterstattung weitaus weniger intensiv verfolgen als politisch interessierte Bevölkerungskreise. Das gilt insbesondere für die Kritikpunkte, die politischen Informationen seien oft unübersichtlich und widersprüchlich, zu kompliziert und abstrakt, gleichzeitig langweilig und selektiv in dem Sinne, dass die wirklich wichtigen Informationen unterdrückt werden. Politisch Interessierte kritisieren dagegen überdurchschnittlich Oberflächlichkeit und teilweise auch die Fokussierung auf negative Aspekte. Damit bezieht sich die Kritik der politisch interessierten Bevölkerungskreise stärker auf die Berichterstattung selbst, während die Kritik von politisch Desinteressierten mehr ihre Überforderung durch eine Materie widerspiegelt, mit der sie sich nicht befassen und befassen wollen. Diese Distanz verstärkt auch das Misstrauen. Während 59 Prozent der politisch Interessierten Informationsquellen haben, denen sie bei politischen Informationen im Allgemeinen vertraut, gilt dies nur für 28 Prozent der Desinteressierten. 42 Prozent der politisch Interessierten, nur 18 Prozent der Desinteressierten ziehen die Bilanz, dass die meisten Medien nach ihrem Eindruck sehr sachlich und seriös über politische Ereignisse berichten.

Kritik vor allem von politisch Desinteressierten

Frage: " Hier ist einiges aufgeschrieben, was uns andere über politische Informationen gesagt haben. Was davon würden Sie auch sagen?"

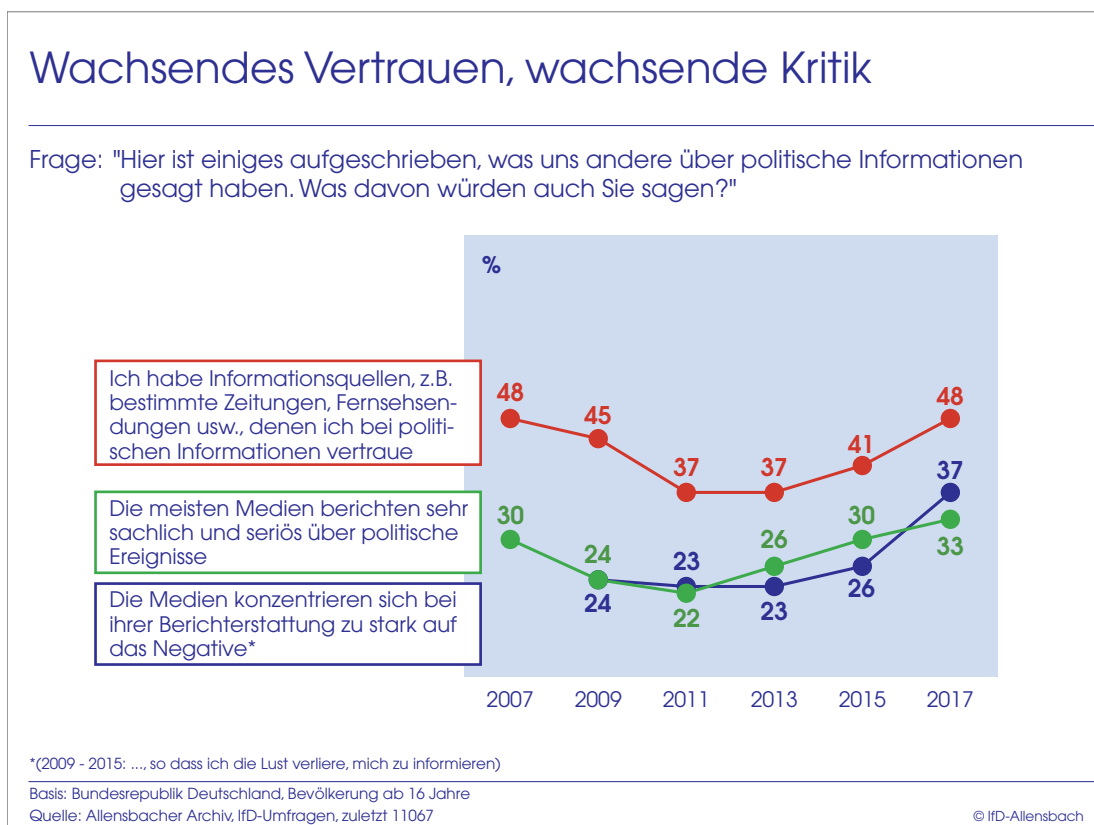
	Politisch –	
	Inter- essierte %	Desinter- essierte %
Politische Entscheidungen werden oft zu wenig erklärt und begründet	54	47
Ich finde Informationen zur Politik oft unübersichtlich und widersprüchlich	40	68
Ich habe Informationsquellen, z.B. bestimmte Zeitungen, Fernsehsendungen, denen ich bei politischen Informationen vertraue	59	28
Die wirklich wichtigen Informationen zur Politik werden den Bürgern vorenthalten	43	49
Ich weiß bei vielen politischen Informationen gar nicht, welchen davon ich glauben kann	37	56
Ich finde es oft schwierig, mir auf der Grundlage der Informationen, die mir zur Verfügung stehen, ein Urteil zu bilden	38	48
Die Medien konzentrieren sich bei Ihrer Berichterstattung zu stark auf das Negative	38	35
Die meisten Medien berichten sehr sachlich und seriös über politische Ereignisse	42	18
Wenn es nach den Medien geht, müsste ich mich jeden Tag über etwas Neues aufregen, daher interessiert mich das teilweise schon gar nicht mehr	22	44
Ich finde die politische Berichterstattung häufig zu oberflächlich	38	17
Mir ist die Fülle an Informationen viel zu viel	17	41
Vieles von dem, was berichtet wird, ist mir zu kompliziert und zu abstrakt	13	41
Über das politische Geschehen fühle ich mich oft nicht ausreichend informiert	20	11
Ich finde die politische Berichterstattung langweilig	4	27

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11067

© IfD-Allensbach

Die Trendanalyse lässt den Schluss zu, dass die Medien in letzter Zeit wieder Terrain gutgemacht haben. So war der Anteil der Bevölkerung, der bestimmten Informationsquellen generell bei politischen Informationen vertraute, zwischen 2007 und 2013 von 48 auf 37 Prozent zurückgegangen, liegt aktuell jedoch wieder bei 48 Prozent. Auch der Eindruck, dass die meisten Medien sachlich und seriös über politische Ereignisse berichten, ist in den letzten Jahren wieder von niedrigem Niveau angestiegen. Ein Kritikpunkt wird heute allerdings signifikant häufiger geäußert als in den Jahren zuvor, die Fokussierung der Medien auf negative Aspekte und Themen.

Schaubild 21



Insgesamt lassen die Daten den Schluss zu, dass es keine generelle Vertrauenskrise der Medien gibt, allerdings bemerkenswert weit verbreitet das latente Misstrauen, dass den Bürgern wichtige Informationen vorenthalten werden. Eine parallel durchgeführte Untersuchung belegt, dass dieses Misstrauen eng themengebunden ist. Bei vielen

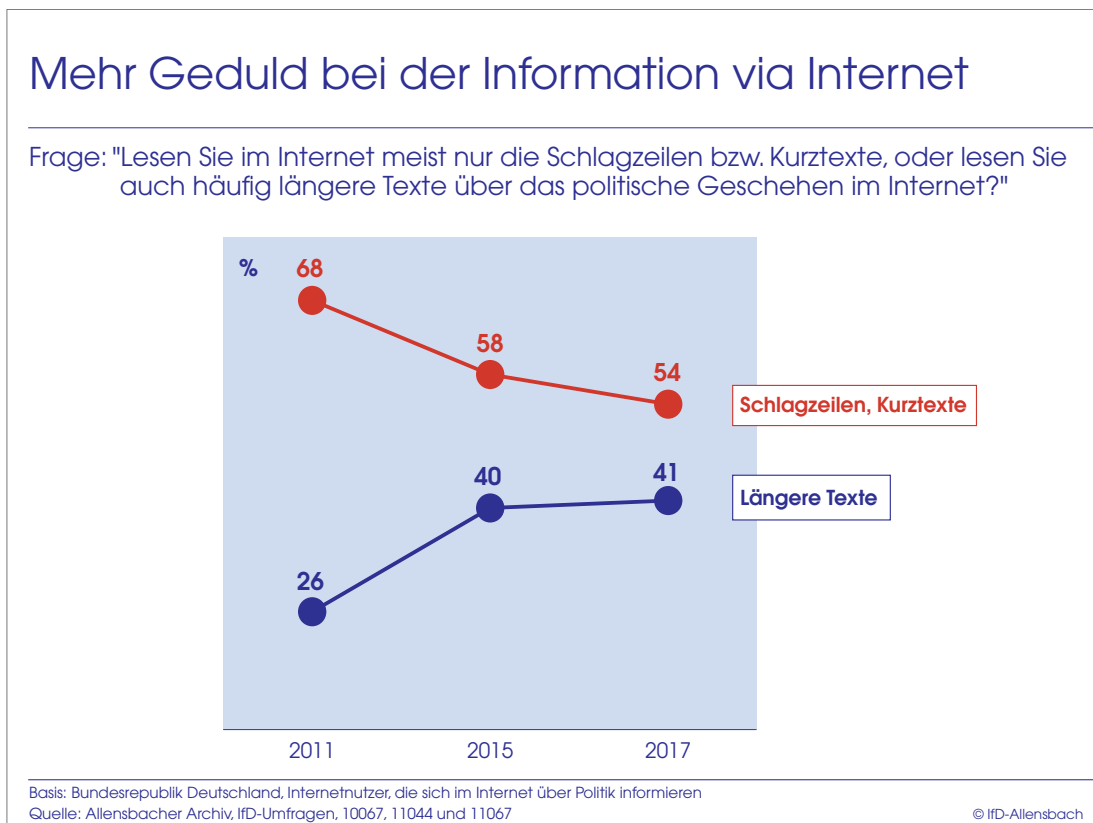
Themen, insbesondere bei Themen, die im Nahbereich der Bürger liegen, ist das Vertrauen in die Berichterstattung der Medien groß, bei anderen Themen wie beispielsweise der Berichterstattung zu sozialen Unterschieden oder insbesondere zu der Thematik Flüchtlinge gering.⁴

⁴ Köcher, Renate: Interessen schlagen Fakten. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 22.02.2017, S. 10

DAS INTERNET ALS POLITISCHE INFORMATIONSQUELLE UND FORUM

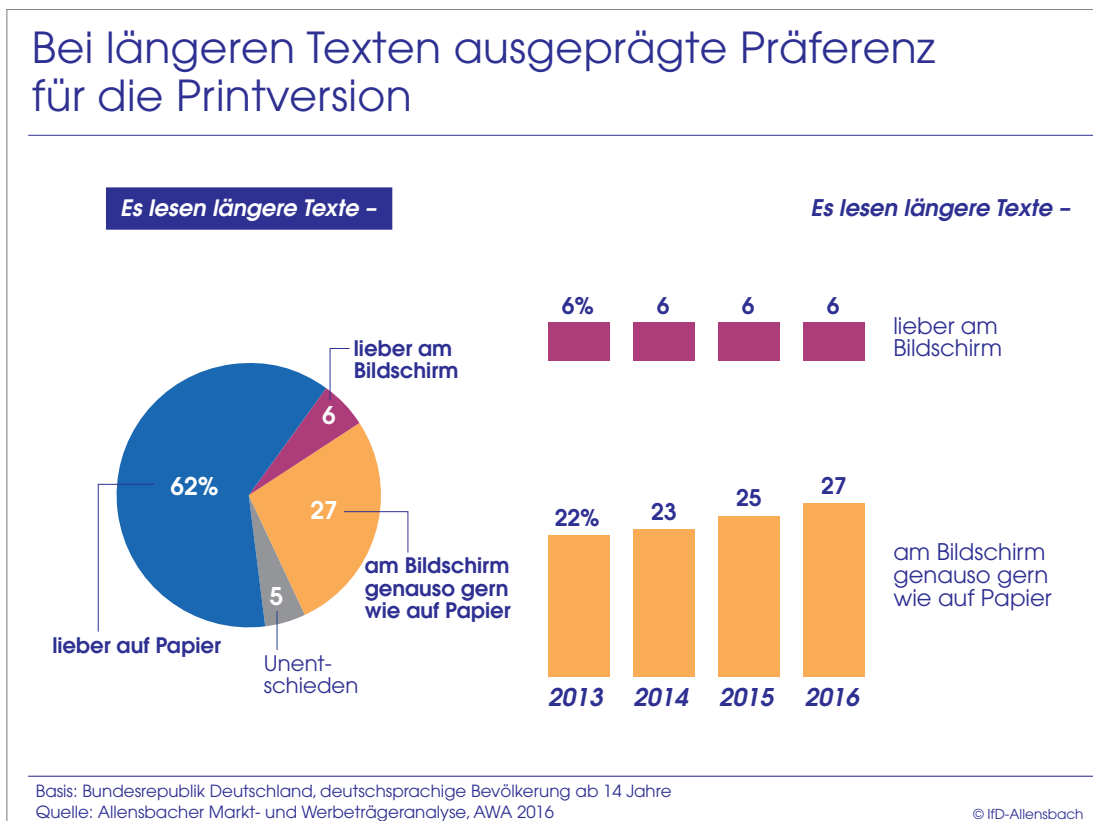
Die überwältigende Mehrheit der Internetnutzer informiert sich zumindest gelegentlich im Netz über Politik, 30 Prozent der Internetnutzer täglich oder fast täglich. Dieser Kreis ist in den letzten Jahren signifikant gewachsen. Allerdings ist das Internet für die meisten ein Medium der schnellen Information; 54 Prozent lesen, wenn sie sich im Netz über politische Ereignisse informieren, dort nur Schlagzeilen und höchstens Kurztexpte, lediglich 41 Prozent auch häufiger längere Texte. Zwar bildet sich der Anteil sehr ungeduldiger Nutzer allmählich zurück. 2011 gaben noch 68 Prozent an, dass sie im Netz meist nur Schlagzeilen und Kurztexpte lesen, 2015 58 Prozent, jetzt 54 Prozent. Der Anteil, der im Netz auch längere politische Texte liest, ist in den letzten zwei Jahren jedoch kaum gewachsen.

Schaubild 22



Von den politisch interessierten Internetnutzern lesen 52 Prozent im Netz häufiger auch längere Texte, von den Desinteressierten 18 Prozent.⁵ Die Bereitschaft, sich mit längeren Texten auseinanderzusetzen, ist jedoch nicht nur eine Frage des Interesses, sondern auch des Mediums. So lesen 72 Prozent der politisch Interessierten in Printmedien auch längere Texte und beschränken sich damit weitaus weniger auf einen nur cursorischen Überblick als im Internet.⁶ Auch die Mediaanalyse des Allensbacher Instituts zeigt eine ausgeprägte Präferenz für Printmedien, wenn es um längere Texte geht. 62 Prozent der Bevölkerung lesen längere Texte grundsätzlich lieber gedruckt, lediglich 6 Prozent lieber am Bildschirm, 27 Prozent am Bildschirm genauso gern wie auf Papier. Die Trendanalyse zeigt, dass die Präferenz für den Bildschirm nicht ansteigt, sondern nur langsam, aber kontinuierlich die Haltung, dass Informationen am Bildschirm genauso gern gelesen werden wie auf Papier.

Schaubild 23



⁵ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 26

⁶ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 9

Auch die Bewertung des Internet als politische Informationsquelle zeigt, dass es besonders aufgrund seiner Eigenschaft geschätzt wird, rasch einen Überblick über das aktuelle Geschehen zu ermöglichen, und weniger aufgrund der Möglichkeiten, sich dort besonders gründlich und ausführlich zu informieren. 77 Prozent der Internetnutzer, die sich im Internet über Politik informieren, halten das Medium für "gut geeignet, wenn man sich schnell einen Überblick über das aktuelle Geschehen verschaffen möchte"; 70 Prozent schätzen die jederzeitige Verfügbarkeit, 67 Prozent den leichten und bequemen Zugang zu allen interessierenden Informationen, 60 Prozent das breite Informationsangebot.

Dagegen schreiben nur 38 Prozent dem Internet zu, dass man sich dort besonders gründlich und ausführlich informieren kann, 36 Prozent empfinden es als gute Hilfe bei der eigenen Meinungsbildung, 27 Prozent haben den Eindruck, dass es durch das Internet leichter wird, schwierige Sachverhalte zu verstehen.

Das Internet als politische Informationsquelle

Frage: "Wenn es um Informationen über politische Themen bzw. politische Ereignisse geht: Was trifft da Ihrer Meinung nach auf das Internet zu?"

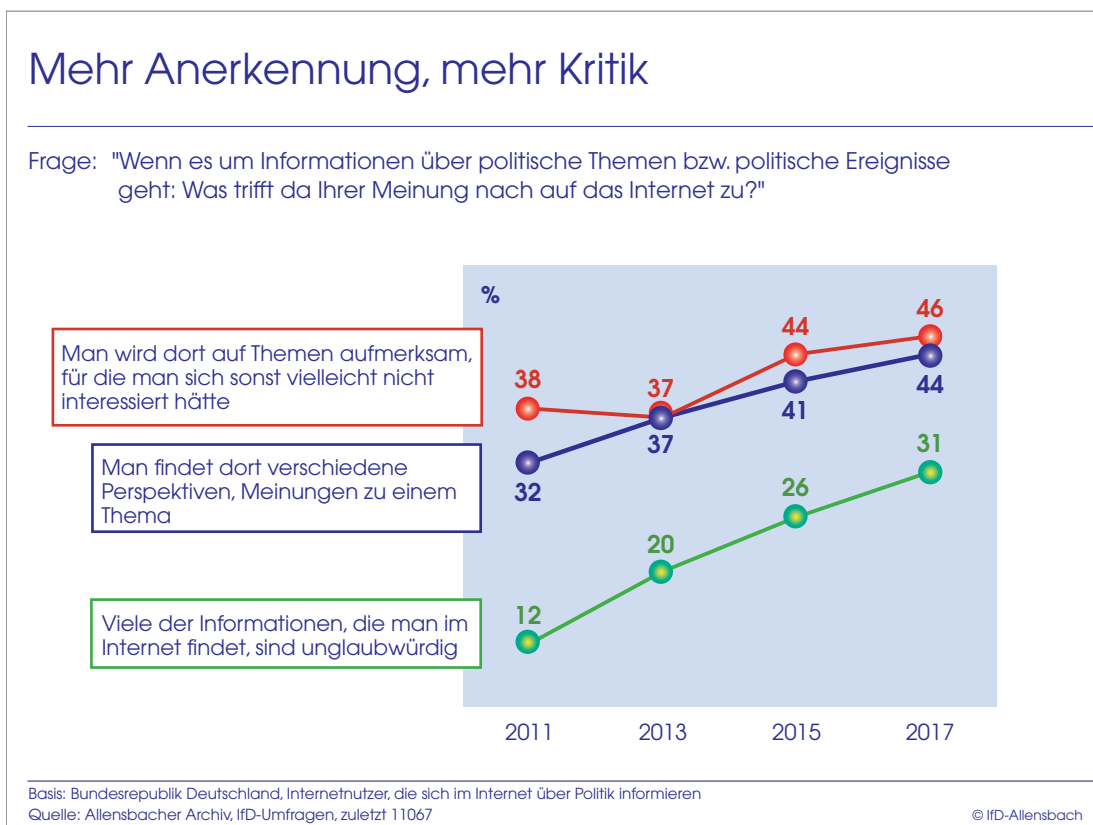
	Internetnutzer, die sich im Internet über Politik informieren, insgesamt %
Gut geeignet, wenn man sich schnell einen Überblick über das aktuelle Geschehen verschaffen möchte	77
Man kommt dort jederzeit an die Informationen, die man gerade benötigt, ist zeitlich unabhängig	70
Man erhält dort besonders leicht und bequem die Informationen, die einen interessieren	67
Bietet Informationen zu jedem Thema, das einen interessiert	60
Man bekommt dort relativ leicht Informationen aus anderen Ländern bzw. über das Geschehen aus anderen Ländern	51
Die Informationen sind aktuell, die Berichte auf dem neuesten Stand	47
Man wird dort auf Themen aufmerksam, für die man sich sonst vielleicht nicht interessiert hätte	46
Man findet dort verschiedene Perspektiven, verschiedene Meinungen zu einem Thema	44
Man kann sich dort besonders gründlich und ausführlich informieren	38
Eine gute Hilfe, um sich eine eigene Meinung zu bilden	36
Dort erhält man viele Informationen, die man anderswo nicht findet	34
Viele der Informationen, die man im Internet findet, sind unglaubwürdig	31
Macht es leichter, schwierige Sachverhalte zu verstehen	27
Man trifft dort auf viele Gleichgesinnte, mit denen man sich austauschen kann	22
Unübersichtlich, man verliert leicht den Überblick	19

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Internetnutzer, die sich im Internet über Politik informieren
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11067

© IfD-Allensbach

Über die letzten Jahre ist sowohl die Anerkennung für das Internet als politische Informationsquelle gestiegen wie auch die Kritik. So wird dem Internet heute verstärkt zugeschrieben, dass man dort auf Themen aufmerksam wird, für die man sich sonst vielleicht nicht interessiert hätte und dass man dort sehr unterschiedliche Perspektiven und Meinungen zu einem Thema findet. Besonders steil ist jedoch die Einschätzung angewachsen, dass viele der Informationen im Netz unglaublich sind. 2011 waren davon 12 Prozent der Internetnutzer überzeugt, die sich im Netz zumindest gelegentlich über Politik informieren, aktuell 31 Prozent.

Schaubild 25



Unter 30-jährige Nutzer bewerten das Internet als politische Informationsquelle nahezu durchgängig tendenziell überdurchschnittlich, besonders ausgeprägt jedoch in Bezug auf die kommunikativen Möglichkeiten im Netz. 22 Prozent der Bevölkerung, aber 39 Prozent der unter 30-Jährigen, die sich im Netz zumindest gelegentlich über

Politik informieren, schätzen, dass man dort auf viele Gleichgesinnte trifft, mit denen man sich austauschen kann. Unter 30-Jährige attestieren dem Netz auch überdurchschnittlich, dass es das Verstehen schwieriger Sachverhalte erleichtert und es auf Themen aufmerksam macht, für die man sich sonst kaum interessiert hätte.⁷

Immerhin ein Drittel der Bevölkerung ist überzeugt, dass das Internet die Möglichkeiten der Bürger, sich umfassend über Politik zu informieren, signifikant verbessert. Weitere 41 Prozent sehen zumindest eine begrenzte Verbesserung der Informationsmöglichkeiten durch das Netz. Die Einschätzung, dass das Internet eine gravierende Verbesserung der Informationsmöglichkeiten bedeutet, ist in den letzten Jahren wieder tendenziell gesunken. 2015 waren davon 36 Prozent überzeugt, aktuell 32 Prozent. Überdurchschnittlich schreibt die junge Generation dem Internet zu, dass dadurch die Informationsmöglichkeiten der Bürger gravierend verbessert werden, sowie diejenigen, die sich im Netz regelmäßig über Politik informieren und insbesondere die Political Net-Activists, die dort auch mit politischen Stellungnahmen unterwegs sind. 50 Prozent derjenigen, die sich im Netz regelmäßig über Politik informieren, sehen hier eine gravierende Verbesserung der Informationsmöglichkeiten, 61 Prozent der Political Net-Activists.⁸

⁷ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 25 a), b)

⁸ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 31

Bessere Informationsmöglichkeiten durch das Netz?

Frage: "Wie schätzen Sie das ein: Verbessert das Internet die Möglichkeit für die Bürger, sich umfassend über Politik zu informieren? Würden Sie sagen, das Internet verbessert die Möglichkeiten..."

	2013 %	2015 %	2017 %
"sehr"	31	36	32
"etwas"	36	39	41
"kaum"	12	9	12
"gar nicht"	4	2	3
Unentschieden, keine Angabe	17	14	12
	100	100	100

Zusammenfassung der ersten beiden Kategorien:

 2013: 31 + 36 = 67

 2015: 36 + 39 = 75

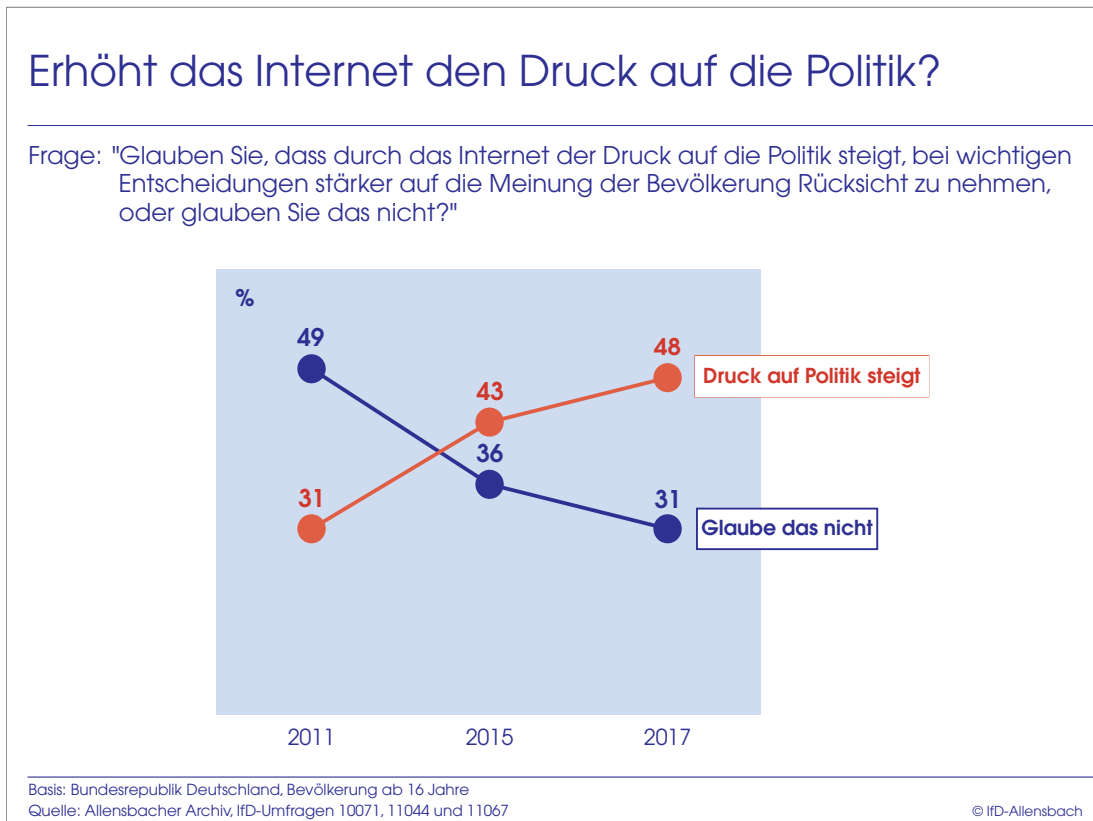
 2017: 32 + 41 = 73

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IFD-Umfragen 11011, 11044 und 11067

© IFD-Allensbach

Während die Auswirkungen auf die Informationsmöglichkeiten der Bürger von der großen Mehrheit für begrenzt gehalten werden, ist die Bevölkerung immer mehr überzeugt, dass durch das Internet der Druck auf die Politik steigt, bei wichtigen Entscheidungen stärker auf die Meinung der Bevölkerung Rücksicht zu nehmen. 2011 waren davon erst 31 Prozent der Bürger überzeugt, vor zwei Jahren 43 Prozent, aktuell 48 Prozent. Besonders die politisch interessierten Bevölkerungskreise und mehr noch diejenigen, die sich regelmäßig im Netz über Politik informieren, sind von dieser Wirkung überzeugt; so gehen 55 Prozent der politisch interessierten Bevölkerungskreise davon aus, dass der Druck auf die Politik durch das Netz steigt, von denjenigen, die sich regelmäßig im Netz über Politik informieren, sogar knapp zwei Drittel.⁹

⁹ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 30

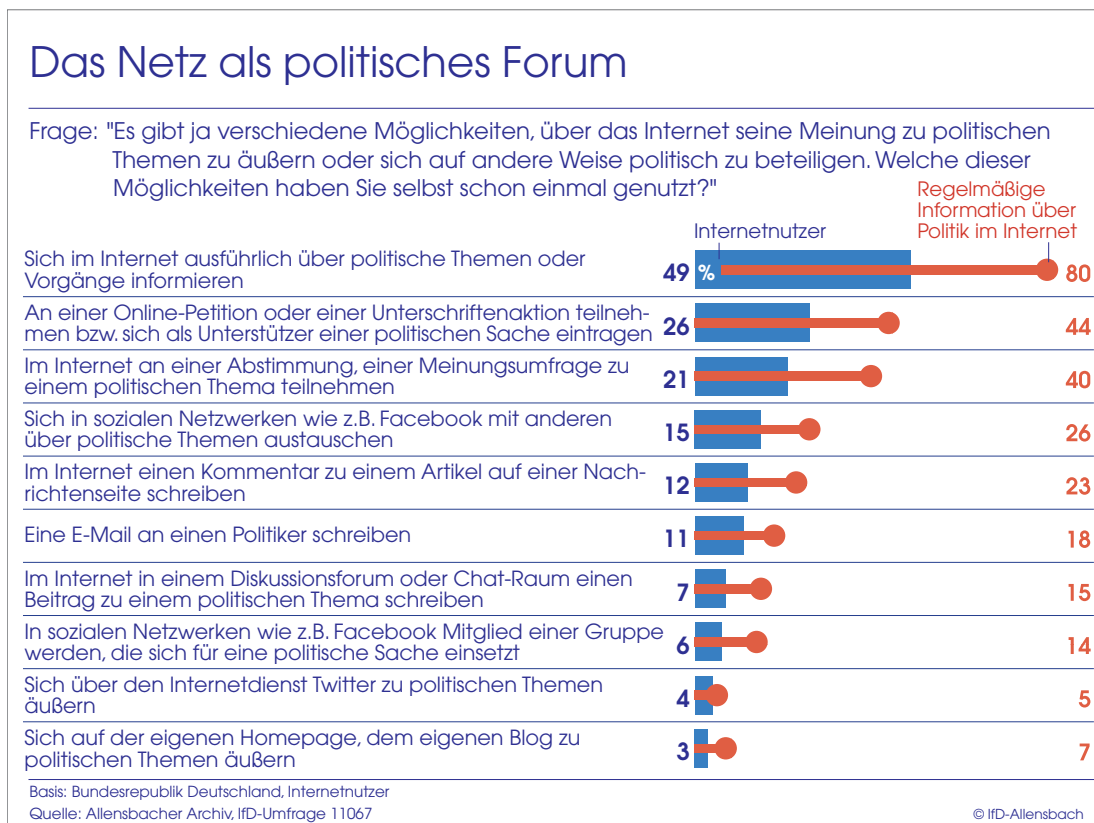


Dieser Druck auf die Politik entsteht durch die neuen Möglichkeiten zur Meinungsäußerung und Partizipation, die allerdings nur von einer Minderheit intensiver genutzt werden. In erster Linie wird das Netz als eine zusätzliche Informationsquelle gesehen und genutzt. Knapp die Hälfte der Internetnutzer hat sich bereits im Netz zumindest einige Male oder häufiger ausführlich über politische Themen informiert, während sich nur 15 Prozent in sozialen Netzwerken mit anderen über politische Themen ausgetauscht haben und knapp 7 Prozent im Internet in einem Diskussionsforum oder Chatroom einen Beitrag zu einem politischen Thema geschrieben haben.

Größer ist die Bereitschaft, gelegentlich an Online-Petitionen und Unterschriftenaktionen teilzunehmen oder sich im Internet an einer Meinungsumfrage zu beteiligen. Jeder vierte Internetnutzer hat im Netz schon an einer Unterschriftenaktion

teilgenommen, guter jeder Fünfte an einer Umfrage zu einem politischen Thema. Diese Aktivitäten im Netz haben in den letzten zwei Jahren nicht zugenommen, sondern sind tendenziell zurückgegangen. So gaben 2015 20 Prozent der Internetnutzer an, dass sie sich im sozialen Netzwerken bereits mit anderen über politische Themen ausgetauscht haben, aktuell 15 Prozent. Der Anteil, der sich im Netz ausführlicher über politische Themen und Vorgänge informiert hat, ist von 58 auf 49 Prozent gesunken, politische Äußerungen über Twitter von 6 auf 4 Prozent. Diejenigen, die sich im Netz regelmäßig über Politik informieren, sind weit überdurchschnittlich bereit, sich dort auch zu exponieren. So haben aus dieser Gruppe 44 Prozent bereits an einer Unterschriftenaktion im Netz teilgenommen, 40 Prozent an Meinungsumfragen, 26 Prozent an einem Meinungs-austausch in sozialen Netzwerken.

Schaubild 28



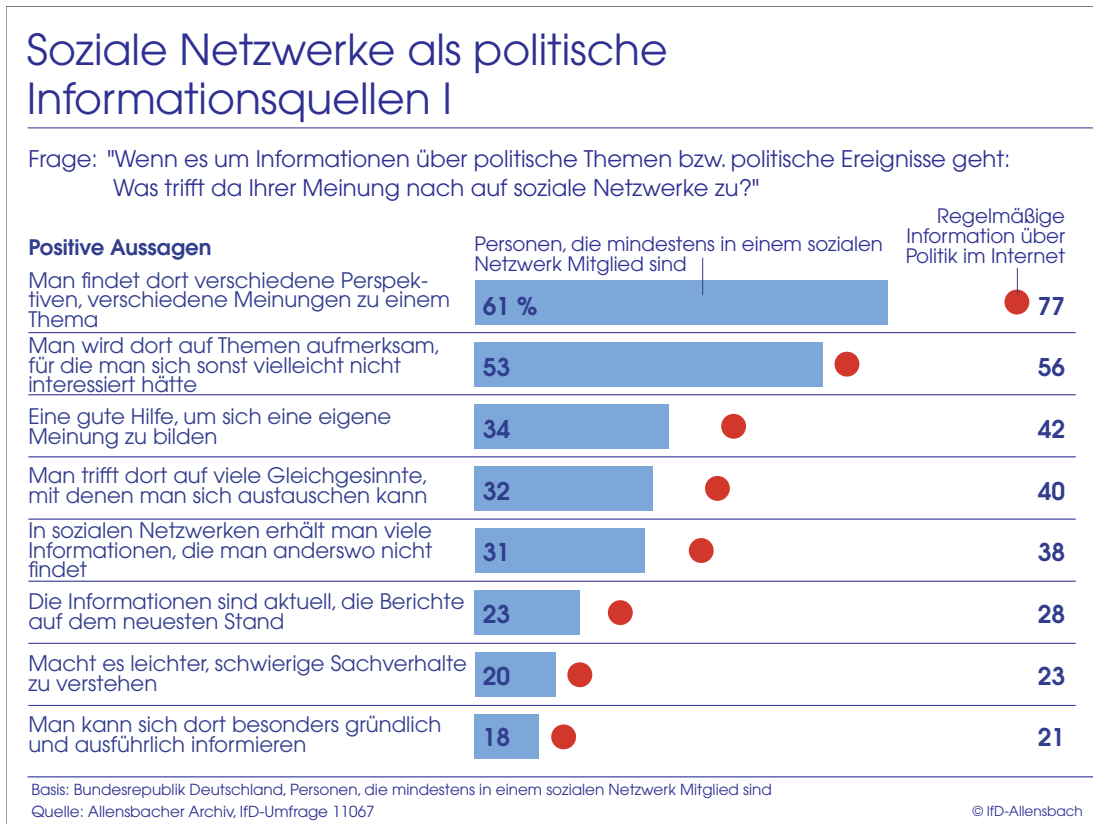
Viele, die bisher nicht im Netz politisch aktiv waren, können sich durchaus vorstellen, dies künftig zu tun. So halten es 41 Prozent der Bevölkerung für möglich, dass sie sich einmal an einer Unterschriftenaktion im Netz beteiligen, 43 Prozent, dass sie an einer Meinungsumfrage teilnehmen. 40 Prozent können sich auch vorstellen, dass sie einmal eine E-Mail an einen Politiker schreiben, etwas, was bisher nur 11 Prozent der Internetnutzer getan haben. Gut jeder fünfte Internetnutzer kann sich auch vorstellen, dass er einmal im Internet in einem Diskussionsforum einen Beitrag leistet oder sich in sozialen Netzwerken mit andern über politische Themen austauscht.¹⁰ Da der Kreis, der diese verschiedenen Möglichkeiten bereits faktisch genutzt hat, sich in den letzten zwei Jahren nur marginal verändert hat und eher geschrumpft ist, spricht jedoch wenig dafür, dass sich der Anteil der Bürger rasch erhöht, die sich im Netz politisch exponieren.

Wie bei früheren Untersuchungen wurde aus den bisherigen Aktivitäten der Kreis der Political Net-Activists gebildet, also ein Kreis der Internetnutzer, die die politischen Partizipationsmöglichkeiten im Netz breit nutzen. Dies trifft auf 16 Prozent der Internetnutzer und 13 Prozent der gesamten Bevölkerung zu. Die Größenordnung dieser Gruppe hat sich in den letzten Jahren nicht signifikant verändert. Die überwältigende Mehrheit der Political Net-Activists ist in sozialen Netzwerken unterwegs; 45 Prozent von ihnen sind bei einem Netzwerk Mitglied, weitere 34 Prozent bei mehreren. Dies ist zwar im Vergleich zur Bevölkerung insgesamt ein hoher Wert, aber gemessen an der Mitgliedschaft unter 30-Jähriger eher ein durchschnittlicher Wert. Die Political Net-Activists rekrutieren sich auch weit überdurchschnittlich aus der jungen Generation: 26 Prozent der Political Net-Activists sind unter 30, 31 Prozent zwischen 30 und 44 Jahren, lediglich 19 Prozent 60 Jahre und älter.

¹⁰ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 28 a), b)

Viel Misstrauen gegenüber politischen Informationen aus sozialen Netzwerken

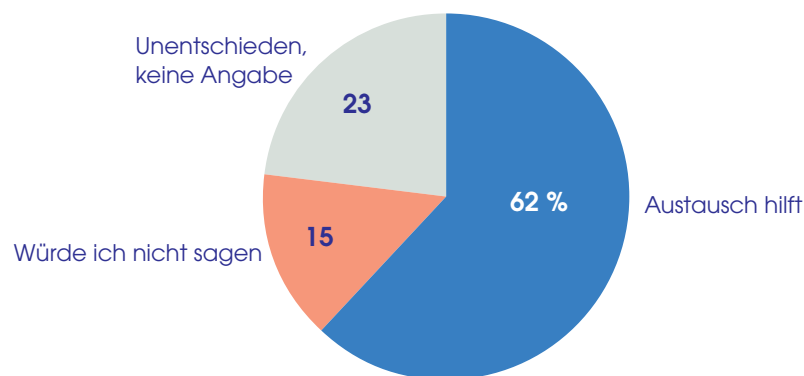
Jeder zweite Internetnutzer ist Mitglied in einem oder mehreren sozialen Netzwerken, von den unter 30-Jährigen rund 80 Prozent. Soziale Netzwerke werden primär für die Kontaktpflege mit Freunden, Familie und Bekanntenkreis genutzt, als Kontaktbörse und als Forum für den Austausch über praktische Alltagsthemen, dagegen nur begrenzt für die politische Information und den politischen Meinungsaustausch. Wie bereits beschrieben, machen 15 Prozent der Internetnutzer von der Möglichkeit Gebrauch, sich in sozialen Netzwerken politisch auszutauschen. Das Potential sozialer Netzwerke ist aufgrund ihrer enormen Reichweite groß. Sie kämpfen jedoch gerade im politischen Bereich mit einem erheblichen Misstrauen, was die Zuverlässigkeit der gebotenen Informationen angeht. Zwar hebt die Mehrheit der Mitglieder in sozialen Netzwerken hervor, dass soziale Netzwerke verschiedene Perspektiven und Meinungen zu einem Thema bieten; gut die Hälfte der Mitglieder ist auch überzeugt, dass man dort auf Themen aufmerksam wird, für die man sich sonst vielleicht nicht interessiert hätte. Rund ein Drittel attestiert sozialen Netzwerken, dass sie eine gute Hilfe sind, um sich eine eigene Meinung zu bilden, dass man dort viele Gleichgesinnte trifft, mit denen man sich austauschen kann und dass sie auch viele Informationen bieten, die man anderswo nicht findet. Diejenigen, die sich regelmäßig im Netz über Politik informieren, schreiben dies durchgängig sozialen Netzwerken überdurchschnittlich zu.



Diejenigen, die sich in sozialen Netzwerken mit anderen über politische Themen austauschen – dies sind 15 Prozent der Internetnutzer –, empfinden diesen Austausch in der Regel als hilfreich für die eigene Meinungsbildung. 62 Prozent hilft dieser Austausch, sich eine eigene Meinung zu bilden, 15 Prozent widersprechen.

Der Austausch in sozialen Netzwerken hilft bei der Meinungsbildung

Frage: "Sie haben ja angegeben, dass Sie sich in sozialen Netzwerken mit anderen über politische Themen austauschen: Würden Sie sagen, dieser Austausch hilft Ihnen dabei, sich eine eigene Meinung über bestimmte politische Themen zu bilden, oder würden Sie das nicht sagen?"



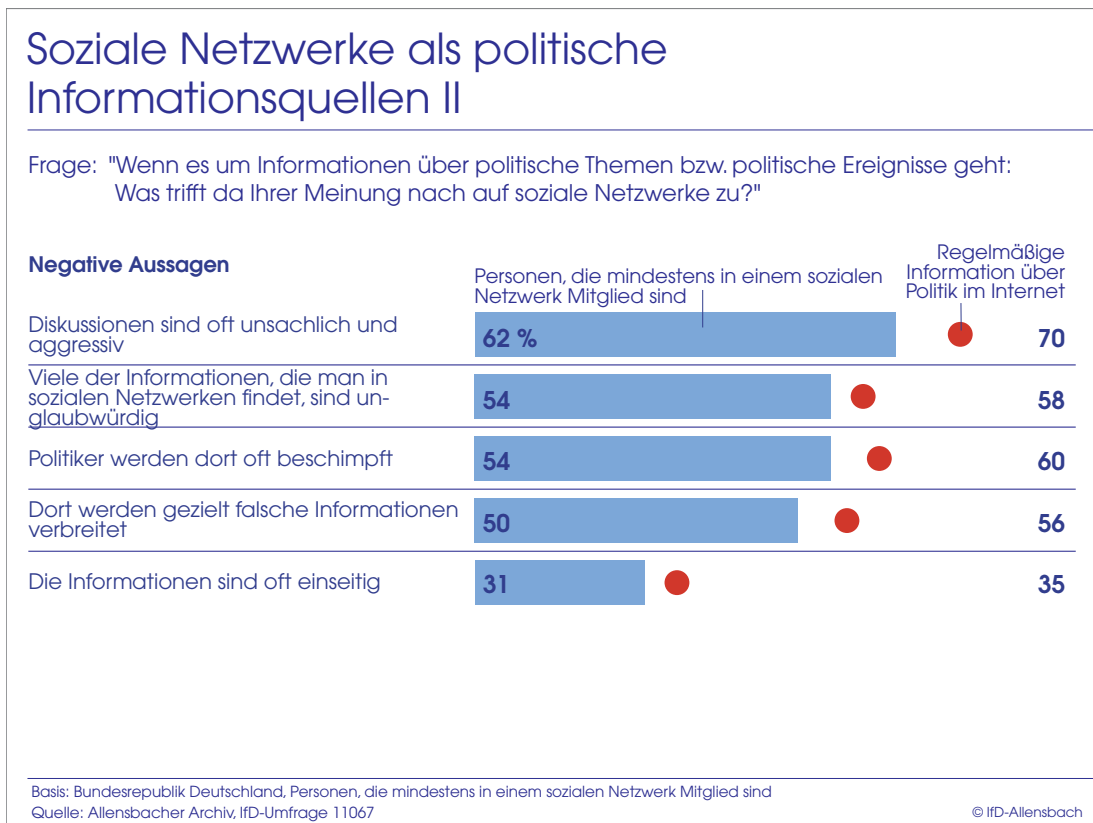
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Personen, die sich in sozialen Netzwerken wie Facebook mit anderen über Politik austauschen
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11067

© IfD-Allensbach

Auf der anderen Seite kämpfen die politischen Informationen und Debatten in sozialen Netzwerken jedoch mit erheblichem Misstrauen und Kritik. 62 Prozent der Mitglieder sozialer Netzwerke monieren, dass die Diskussionen in den Netzwerken oft unsachlich und aggressiv sind. 54 Prozent kritisieren insbesondere die häufige Beschimpfung von Politikern; ebenso viele sind überzeugt, dass viele Informationen, die über soziale Netzwerke verbreitet werden, unglaubwürdig sind. Jeder Zweite ist überzeugt, dass dort gezielt Falschinformationen verbreitet werden. Dieser Vorwurf der Fake News spielt eine weitaus größere Rolle als Kritik an der Einseitigkeit der gebotenen Informationen. Diese wird nur von knapp einem Drittel der Mitglieder sozialer Netzwerke moniert, während die Mehrheit Zweifel an der Seriosität und Zuverlässigkeit der gebotenen Informationen äußert. Diejenigen, die sich im Netz regelmäßig über politische Themen informieren, äußern nicht nur anerkennende

Urteile, sondern auch Kritik und Misstrauen weit überdurchschnittlich. So monieren 70 Prozent, dass die Diskussionen in sozialen Netzwerken oft unsachlich und aggressiv sind; 56 Prozent sind überzeugt, dass dort gezielt Falschinformationen verbreitet werden.

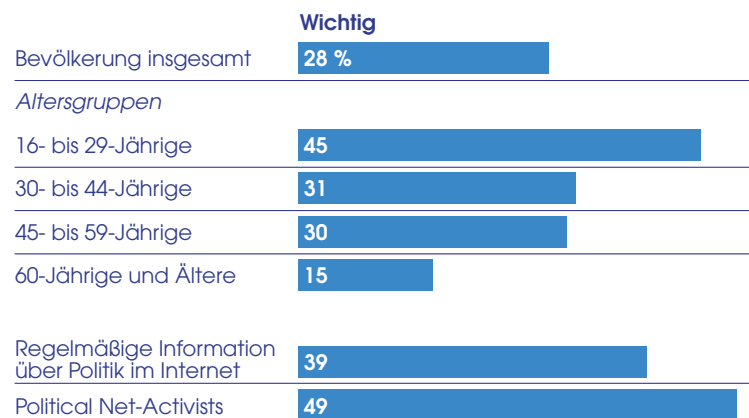
Schaubild 31



Trotz dieses Misstrauens gewinnen soziale Netzwerke als Informationsquelle an Bedeutung – gerade auch als Plattform, in der sich Politiker direkt an die Bevölkerung oder bestimmte Gruppen wenden können. 28 Prozent der gesamten Bevölkerung halten es heute für wichtig, dass Politiker in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter vertreten sind; von den unter 30-Jährigen vertreten 45 Prozent diese Auffassung, von denjenigen, die sich regelmäßig im Netz über Politik informieren, 39 Prozent.

Präsenz von Politikern in sozialen Netzwerken

Frage: "Finden Sie es wichtig, dass Politiker in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter vertreten sind und dort auch Mitteilungen oder Kommentare veröffentlichen, oder finden Sie das nicht wichtig?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, ifD-Umfrage 11067

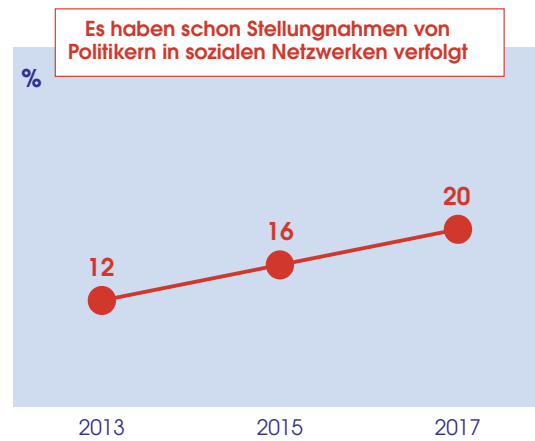
© ifD-Allensbach

Der Anteil, der bereits Stellungnahmen von Politikern in sozialen Netzwerken verfolgt hat, nimmt kontinuierlich zu. 2013 waren es erst 12 Prozent der Bevölkerung, 2015 16 Prozent, aktuell 20 Prozent. Weitaus höher ist der Aufmerksamkeitspegel jedoch in der jungen Generation und insbesondere bei den Political Net-Activists. 39 Prozent der unter 30-Jährigen haben bereits Stellungnahmen von Politikern in sozialen Netzwerken verfolgt, von den Internetnutzern, die sich regelmäßig über Politik im Netz informieren, 41 Prozent, von den Political Net-Activists 58 Prozent. Die Ergebnisse zeigen, dass Politiker mit Stellungnahmen in sozialen Netzwerken zwar nur eine Minderheit der Bevölkerung erreichen, aber eine beachtliche Resonanz in aktiven Zielgruppen haben.¹¹

¹¹ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 34

Wachsende Beachtung von Politikerstellungen im Netz

Frage: "Und haben Sie in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter schon einmal verfolgt oder nachgeschaut, was Politiker dort schreiben, oder ist das nicht der Fall?"



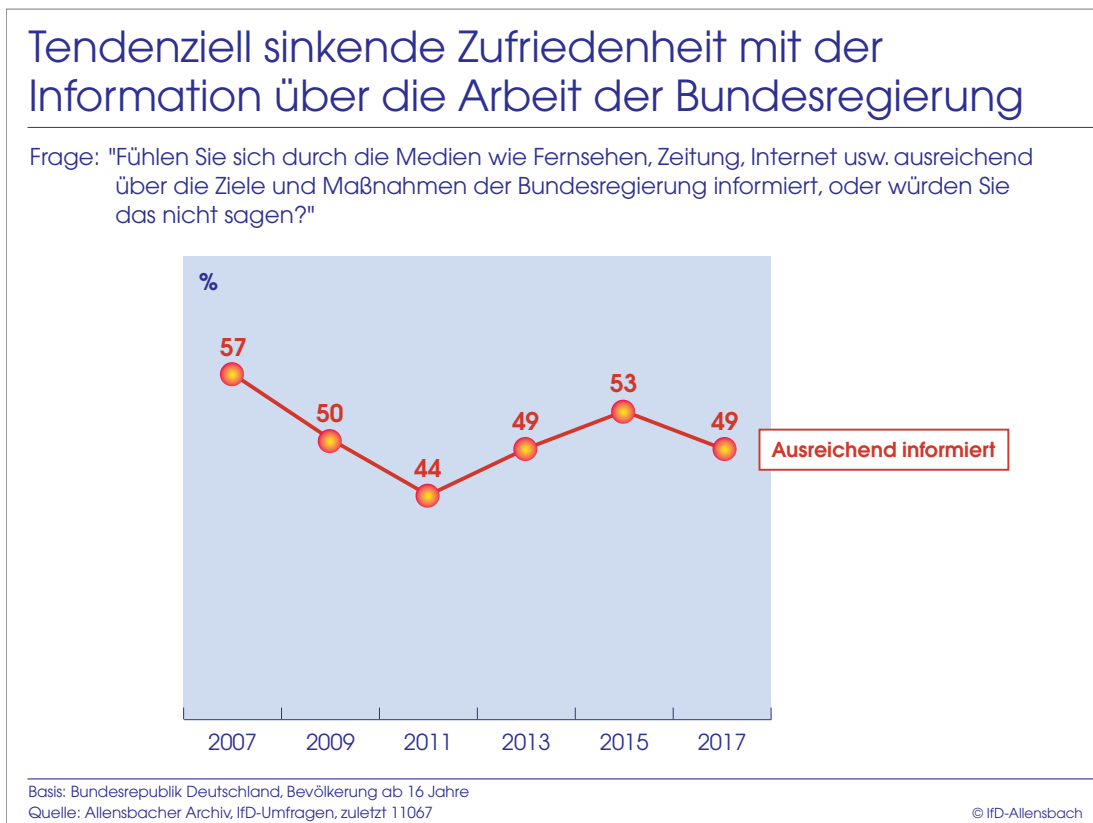
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, 11011, 11044 und 11067

© IfD-Allensbach

ZUR INFORMATION ÜBER DIE ARBEIT DER BUNDESREGIERUNG

Zwischen 2011 und 2015 nahm der Anteil der Bürger, die sich ausreichend über die Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung informiert fühlten, langsam aber kontinuierlich zu. 2011 lag dieser Anteil bei 44 Prozent, 2015 bei 53 Prozent. Seither ist dieser Anteil tendenziell wieder zurückgegangen und liegt heute auf dem Niveau von 2013. 49 Prozent der Bürger fühlen sich durch die Medien über die Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung ausreichend informiert, von den politisch interessierten Bevölkerungskreisen 52 Prozent. Auffallend ist die große Diskrepanz zwischen West und Ost: Während sich in Westdeutschland 52 Prozent als ausreichend informiert empfinden, gilt dies nur für 37 Prozent der ostdeutschen Bevölkerung.¹²

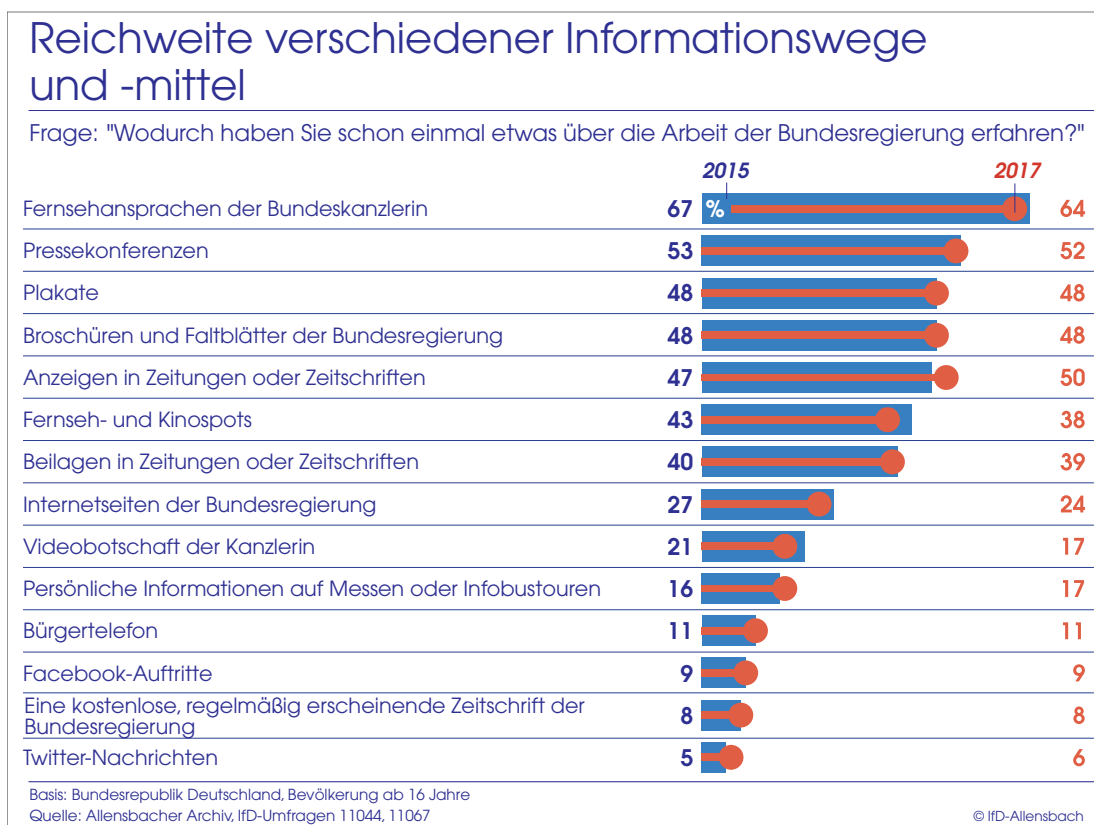
Schaubild 34



¹² Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 16

An den Informationskanälen, über die die Bürger mit der Arbeit der Bundesregierung konfrontiert werden, hat sich in den letzten zwei Jahren nur wenig verändert. An der Spitze stehen nach wie vor Fernsehansprachen der Bundeskanzlerin, Pressekonferenzen, Plakate, Broschüren und Faltblätter der Bundesregierung sowie Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften. Dabei sind die Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften wieder vom fünften auf den dritten Platz vorgerückt, während Fernsehansprachen der Bundeskanzlerin, Videobotschaften der Kanzlerin, Internetseiten der Bundesregierung und Fernseh- und Kinospots seltener als Informationsquelle über die Arbeit der Bundesregierung genannt werden. 2015 gaben noch 21 Prozent der Bürger an, dass sie sich über die Arbeit der Bundesregierung auch durch Videobotschaften der Kanzlerin informieren, aktuell 17 Prozent. Internetseiten der Bundesregierung nannten 2015 27 Prozent als Informationsquelle, aktuell 24 Prozent. Insgesamt sind die Veränderungen der Informationsquellen jedoch marginal. Nach wie vor liegen auch Facebook-Auftritte und Twitter-Nachrichten zusammen mit der kostenlosen, regelmäßig erscheinenden Zeitschrift der Bundesregierung abgeschlagen auf den letzten Rängen.

Schaubild 35



Auch politisch Interessierte informieren sich kaum durch Twitter, Facebook-Auftritte oder die App der Bundesregierung über deren Arbeit. Andere Informationsquellen werden dagegen von politisch Interessierten weit überdurchschnittlich angeführt; dies gilt insbesondere für Pressekonferenzen, Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften, Broschüren und Faltblätter der Bundesregierung, Plakate, Beilagen in Zeitungen und Zeitschriften und die Internetseiten der Bundesregierung. So haben sich 31 Prozent der politisch interessierten Bevölkerungskreise bereits über die Internetseiten der Bundesregierung über deren Arbeit informiert, dagegen nur 14 Prozent der Desinteressierten. An Anzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften erinnern sich 55 Prozent der Interessierten, 43 Prozent der Desinteressierten, an Plakatinformationen 51 Prozent der politisch Interessierten, 44 Prozent der Desinteressierten. Dies zeigt einmal mehr, dass das Internet als Informationsquelle stärker von den Interessen der Nutzer abhängt. Das Internet ist das Medium der gezielten Informationssuche und setzt damit einen aktivierten Informationsbedarf voraus. Entsprechend wird die Nutzung des Internet als Informationsquelle weitaus stärker von der Intensität des Interesses beeinflusst als die Beachtung von Plakaten, Printmedien oder Fernsehen. An Fernseh- und Kinospots erinnern sich 40 Prozent der politisch interessierten Bürger, aber auch 36 Prozent der Desinteressierten.

	Politisch –	
	Interessierte	Desinteressierte
<u>Informationsquellen über die Arbeit der Bundesregierung –</u>	%	%
• Fernsehansprachen der Bundeskanzlerin	70	56
• Pressekonferenzen	63	35
• Anzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften	55	43
• Broschüren und Faltblätter der Bundesregierung	54	39
• Plakate	51	44
• Beilagen in Zeitungen oder Zeitschriften	44	32
• Fernseh- und Kinospots	40	36
• Internetseiten der Bundesregierung	31	14

• Videobotschaft der Kanzlerin	21	.....	12
• Persönliche Informationen auf Messen oder Infobustouren	21	.....	10
• Bürgertelefon	12	.....	9
• Online-Anzeigen der Bundesregierung oder der Ministerien	11	.....	6
• Facebook-Auftritte, z.B. der Bundesregierung oder von Bundesministerien	10	.....	8
• Eine kostenlose Zeitschrift der Bundesregierung	9	.....	7
• Twitter-Nachrichten	6	.....	6
• Newsletter der Bundesregierung	8	.....	3
• App der Bundesregierung	3	.....	x

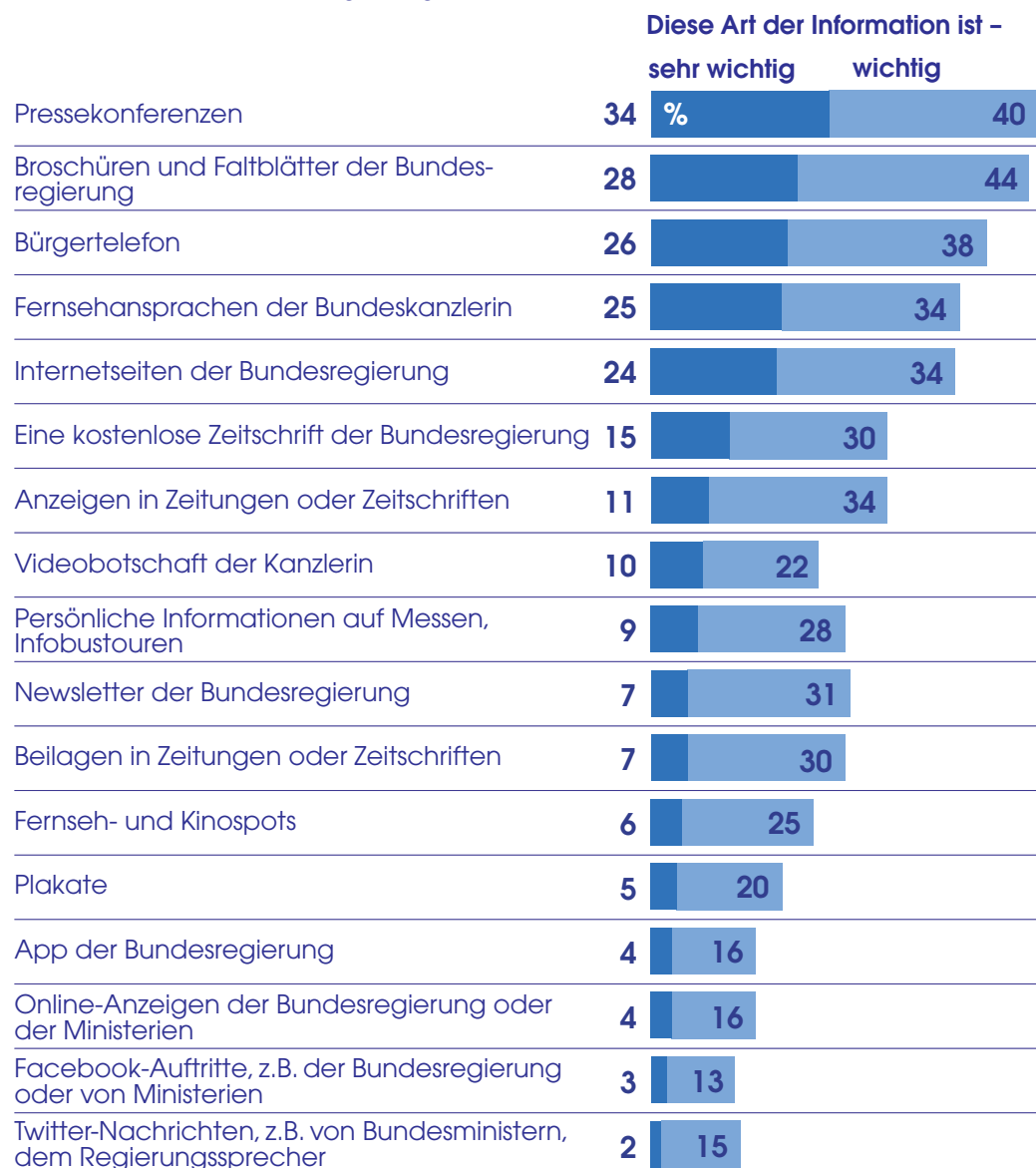
x = weniger als 0,5 Prozent

Als besonders wichtige Informationsquellen über die Arbeit der Bundesregierung stufen die Bürger primär Pressekonferenzen, Broschüren, das Bürgertelefon, Fernsehansprachen der Bundeskanzlerin und Internetseiten der Bundesregierung ein. So bewerten 34 Prozent der Bürger Pressekonferenzen als sehr wichtige Informationsquelle, weitere 40 Prozent als wichtige Quelle. Broschüren und Faltblätter stufen 72 Prozent als (sehr) wichtig ein, die Fernsehansprachen der Bundeskanzlerin 59 Prozent. Die "neuen Informationswege" über Apps, Online-Anzeigen, Facebook-Auftritte und Twitter rangieren dagegen abgeschlagen auf den letzten Rängen. Sie werden zwar von unter 30-Jährigen höher bewertet als von dem Durchschnitt der Bevölkerung, erhalten jedoch auch in der jungen Generation weitaus schwächere Werte als die traditionellen Informationswege.¹³

¹³ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabellen 17 und 18

Bewertung der verschiedenen Informationskanäle

Frage: "Auf diesen Karten stehen einige Möglichkeiten, wie die Bundesregierung die Bürger über ihre Arbeit informieren kann. Bitte verteilen Sie die Karten auf das Blatt hier, je nachdem, ob Sie diese Form der Information persönlich für sehr wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten, um sich über die Arbeit der Bundesregierung zu informieren."



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 11067

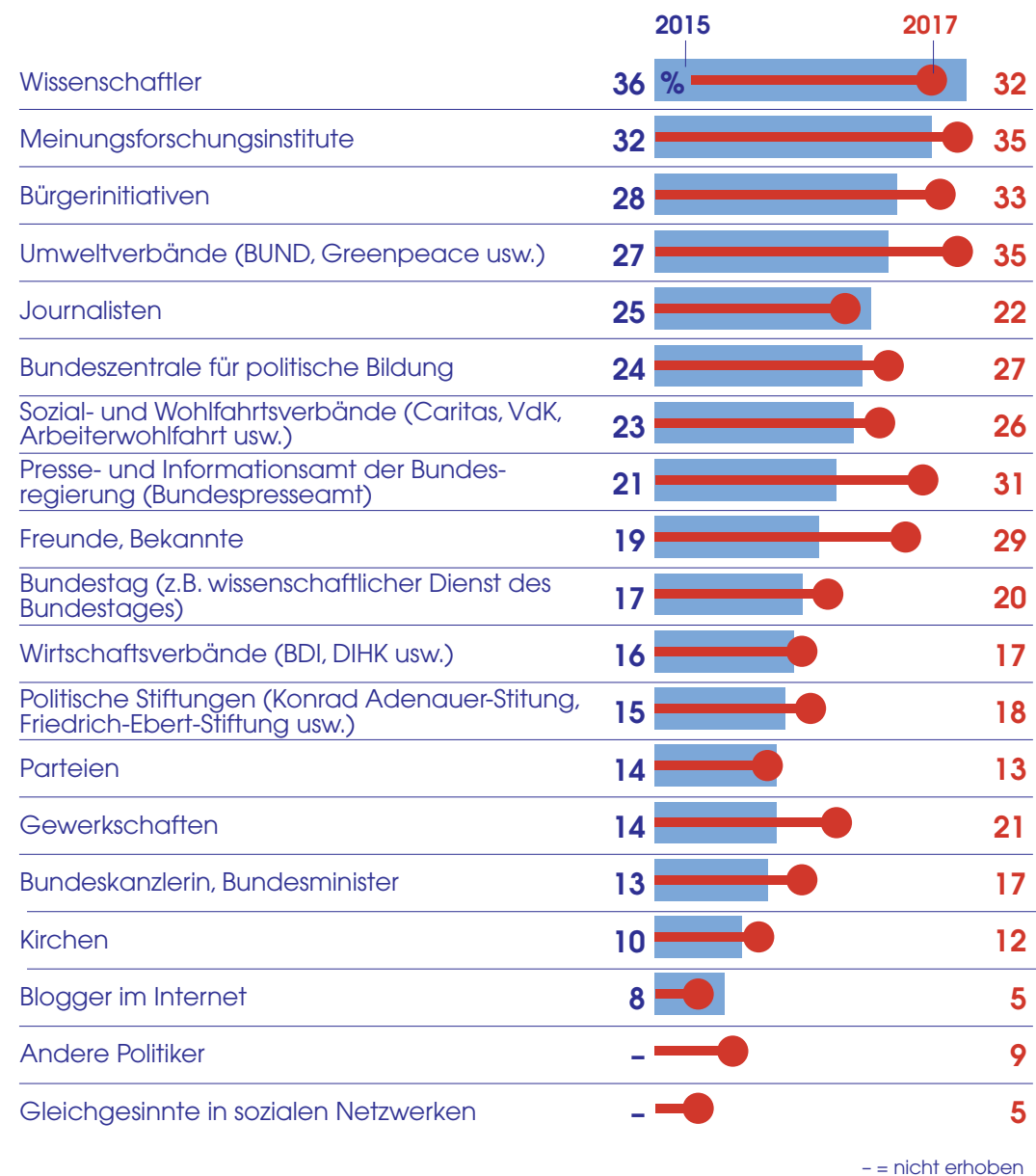
© IfD-Allensbach

Interessante Verschiebungen gibt es bei der Einschätzung der Glaubwürdigkeit von Institutionen und Personengruppen, die als politische Informationsquelle in Frage kommen. Am ehesten halten die Bürger Umweltverbände, Meinungsforschungsinstitute, Bürgerinitiativen und Wissenschaftler für glaubwürdig, gefolgt vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, dem Freundes- und Bekanntenkreis und der Bundeszentrale für politische Bildung. Am wenigsten Zutrauen haben die Bürger in Blogger und in Gleichgesinnte in sozialen Netzwerken, die jeweils nur von 5 Prozent als besonders glaubwürdige Informationsquelle für politische Informationen eingestuft werden. Blogger im Internet gelten heute noch weniger als vertrauenswürdig als 2015, damals schrieben ihnen immerhin noch 8 Prozent der Bürger besondere Glaubwürdigkeit zu. Außer Bloggern haben lediglich Wissenschaftler und Journalisten an Glaubwürdigkeit verloren, beide Gruppen allerdings in begrenztem Umfang. 2015 stuften noch 36 Prozent der Bürger Wissenschaftler als besonders glaubwürdige Informationsquelle ein, aktuell 32 Prozent. Das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit von Journalisten ist von 25 auf 22 Prozent zurückgegangen.

Umgekehrt verzeichnen einige Informationsquellen deutliche Vertrauensgewinne. Das gilt insbesondere für Umweltverbände, das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, den Freundes- und Bekanntenkreis und die Gewerkschaften. Umweltverbände wurden vor zwei Jahren von 27 Prozent als besonders glaubwürdige Informationsquelle eingestuft, aktuell von 35 Prozent. Das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit des Presse- und Informationsamtes nahm von 21 auf 31 Prozent zu, das Zutrauen in die Informationen aus dem persönlichen Umfeld von 19 auf 29 Prozent. Die Gewerkschaften hielten vor zwei Jahren 14 Prozent für eine besonders glaubwürdige Informationsquelle, aktuell 21 Prozent.

Glaubwürdige Absender

Frage: "Hier sind einige Institutionen und Personengruppen aufgeschrieben. Von welchen erhält man Ihrer Meinung nach besonders glaubwürdige politische Informationen?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 11044 und 11067

© IfD-Allensbach

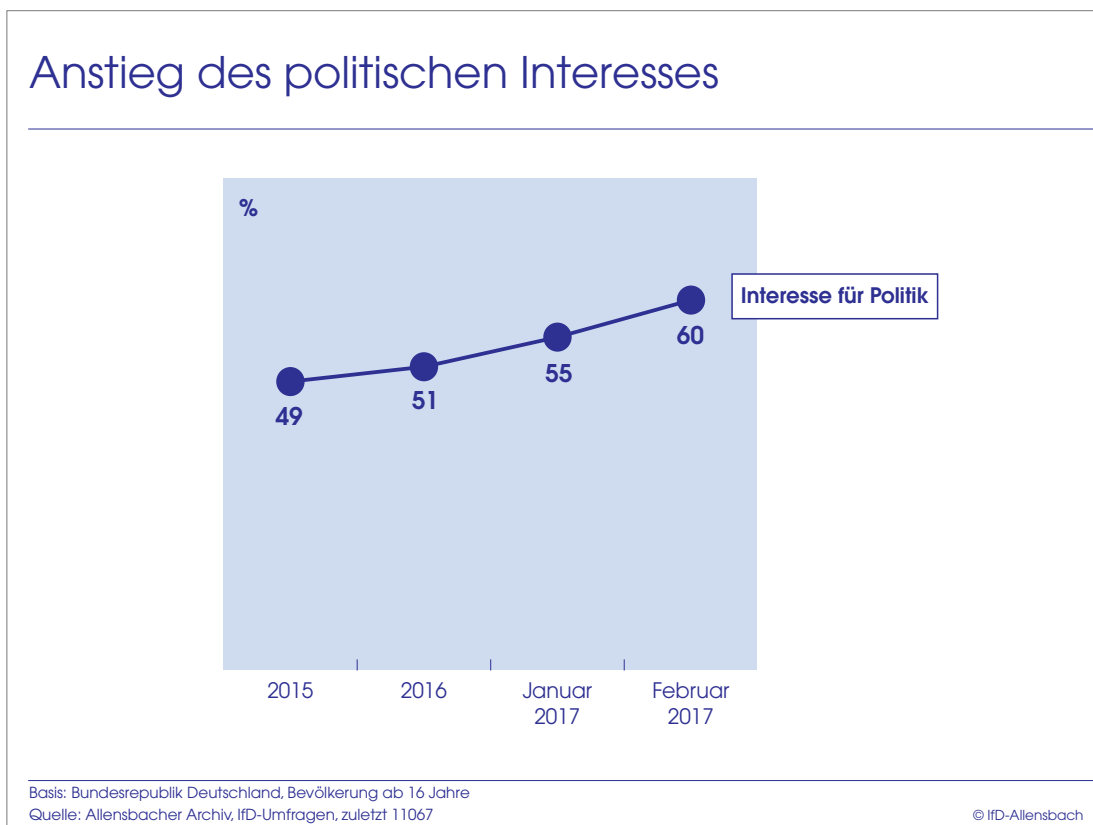
Politisch interessierte Bevölkerungskreise schreiben nahezu allen denkbaren Absendern von politischen Informationen eine höhere Glaubwürdigkeit zu; das gilt besonders für Wissenschaftler, Umweltverbände, die Bundeszentrale für politische Bildung, das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, den wissenschaftlichen Dienst des Bundestages und politische Stiftungen. Politisch Desinteressierte vertrauen dagegen überdurchschnittlich auf ihren Freundes- und Bekanntenkreis und Gleichgesinnte in sozialen Netzwerken.¹⁴

¹⁴ Vergleiche dazu Tabellenanhang, Tabelle 14 a), b)

ANSTIEG DES POLITISCHEN INTERESSES

Seit Jahren stagniert der Anteil der Bürger, die sich als politisch interessiert einstufen, bei um die 50 Prozent. Im Durchschnitt des Jahres 2015 lag der Anteil bei 49 Prozent, im Durchschnitt des Jahres 2016 bei 51 Prozent. In den letzten Wochen ist ein signifikanter Anstieg des politischen Interesses zu beobachten. So lag der Anteil derjenigen, die sich als politisch interessiert einstufen, im Januar bei 55 Prozent, im Februar bei 60 Prozent. Dieser Anstieg geht vor allem auf Westdeutschland zurück, wo der Anteil politisch Interessierter in den letzten Wochen von 51 auf 61 Prozent angestiegen ist, in Ostdeutschland von 50 auf 55 Prozent.

Schaubild 38



Dieser bemerkenswerte Anstieg hat vor allem mit dem neuen amerikanischen Präsidenten zu tun, über den auch in Deutschland kontinuierlich und ausführlich berichtet wird, sowie mit der neuen Ausgangslage für die Bundestagswahl. Dass die Bundestagswahl plötzlich offen ist und ein interessantes Personenduell verspricht, trägt wesentlich zur Stimulierung des politischen Interesses bei.

Die kleiner gewordene Gruppe derjenigen, die sich nur wenig oder überhaupt nicht für Politik interessieren, begründen dies vor allem mit der eigenen Machtlosigkeit, der Komplexität von Politik, Vorbehalten gegen den Showcharakter der politischen Welt und anderen konkurrierenden Interessen, die ihnen wichtiger sind. 64 Prozent der politisch Desinteressierten begründen ihr Desinteresse mit dem Eindruck, ohnehin nichts bewirken, keinen Einfluss nehmen zu können; 62 Prozent empfinden Politik als zu komplex und schwer nachvollziehbar, 57 Prozent als Show, in der auch viel getrickst und getäuscht wird. Knapp jeder zweite politisch Desinteressierte führt jedoch auch andere konkurrierende Interessen an, die persönlich wichtiger sind.

Insgesamt haben sich die Begründungen für politisches Desinteresse in den letzten zwei Jahren nur wenig verändert. Deutlich angestiegen ist lediglich die Enttäuschung über Politik und Politiker und der Eindruck, zu wenig Zeit zur Verfügung zu haben, um sich mit Politik zu beschäftigen. 2015 führten 38 Prozent der politisch Desinteressierten als Begründung an, sie seien von der Politik und Politikern enttäuscht, aktuell 43 Prozent. Das Argument, es fehle persönlich die Zeit, um sich mit Politik zu beschäftigen, hat von 26 auf 31 Prozent zugenommen.

Begründungen für politisches Desinteresse		
Frage: "Warum interessieren Sie sich nicht oder nicht so sehr für Politik? Was von der Liste würden Sie nennen?"	2015	2017
	%	%
Ich habe das Gefühl, ohnehin nichts ausrichten, keinen Einfluss nehmen zu können	65	64
Ich finde es oft schwer nachvollziehbar, was in der Politik geschieht	64	62
In der Politik wird mir zu viel getrickst und getäuscht, das ist mir zu viel Show	55	57
Ich habe andere Interessen, mir sind private oder berufliche Dinge wichtiger	46	48
Ich habe das Gefühl, dass meine eigenen Interessen von der Politik so gut wie gar nicht wahrgenommen werden	41	42
Ich bin von der Politik, den Politikern enttäuscht	38	43
Ich habe das Gefühl, dass sich Politik nicht für die Bürger interessiert, also interessiere ich mich auch nicht für Politik	35	34
Ich finde diese ganzen politischen Streitereien abstoßend	34	35
Ich finde Politik langweilig	28	26
Mir fehlt die Zeit, mich mit Politik zu beschäftigen	26	31
Die Lage in Deutschland ist so verfahren, damit möchte ich mich lieber gar nicht beschäftigen	20	22
Man wählt doch Politiker, damit sie die politischen Entscheidungen treffen. Da braucht man sich nicht selber um Politik zu kümmern	14	16
Politik ist mir zu kompliziert. Mir fällt es schwer, Politik zu verstehen	-	32
		- = nicht erhoben
<small>Basis: Bundesrepublik Deutschland, politisch Desinteressierte Quelle: Allensbacher Archiv, IFD-Umfragen 11044 und 11067</small>		
		<small>© IFD-Allensbach</small>

Nach wie vor gilt – trotz des gestiegenen politischen Interesses –, dass das Interesse an Politik ausgeprägt altersgebunden ist. In der aktuellen Umfrage stufen sich 45 Prozent der unter 30-Jährigen, 58 Prozent der 30- bis 44-Jährigen, aber 68 Prozent der 60-Jährigen und Älteren als politisch interessiert ein. Langzeitanalysen belegen, dass sich die Altersgebundenheit des politischen Interesses verstärkt hat. Entsprechend ist es heute eine deutlich größere Herausforderung, die junge Generation mit politischen Informationen zu erreichen.

TABELLEN-TEIL

TECHNISCHE ERLÄUTERUNGEN

Basis der folgenden Tabellen sind in der Regel alle Befragten. Sofern eine Frage nur an eine Teilgruppe der Befragten gerichtet war oder in der Tabelle nur für eine bestimmte Teilgruppe ausgewiesen wurde, ist diese Teilgruppe oberhalb der Tabelle und des Fragetextes ausgewiesen.

Prozentsumme

Die vorliegende Zusammenstellung kann Tabellen enthalten, bei denen die Summe der Prozentzahlen mehr als 100,0 ergibt; dieser Fall tritt ein, wenn auf eine Frage mehrere Antworten nebeneinander gegeben werden konnten. Daneben addieren in einigen Fällen die Ergebnisse auf wenige Zehntelprozent unter oder über 100,0 Prozent. Diese Differenzen sind auf Ab- bzw. Aufrundungen zurückzuführen, die vom Analyseprogramm im Endergebnis nicht ausgeglichen werden.

In den Computertabellen werden einige Bezeichnungen verwendet, deren Bedeutung nachfolgend erklärt wird.

Das Zeichen "-"

"-" in den Tabellen bedeutet, dass von keinem Befragten eine entsprechende Angabe gemacht wurde.

Gewichtete Basis

Die Bezeichnung "Gew. Basis" am Ende jeder Tabelle hängt mit der Gewichtungsoption zusammen und hat nur eine technische Bedeutung.

Regelmäßige Information über Politik im Internet

Personen, die sich täglich bzw. fast täglich im Internet über Politik, über politische Ereignisse informieren

Political Net Activists

Personen, die mindestens drei der folgenden Möglichkeiten, sich politisch zu betätigen, bereits genutzt haben:

- Im Internet in einem Diskussionsforum oder Chatraum einen Beitrag zu einem politischen Thema schreiben
- Eine E-Mail an einen Abgeordneten schreiben
- Sich in sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook mit anderen über politische Themen austauschen
- Im Internet einen Kommentar zu einem Artikel auf einer Nachrichtenseite schreiben
- Sich auf der eigenen Homepage, dem eigenen Blog zu politischen Themen äußern
- An einer Online-Petition oder einer Unterschriftenaktion teilnehmen bzw. sich als Unterstützer einer politischen Sache eintragen
- Sich über den Internetdienst Twitter zu politischen Themen äußern
- Im Internet an einer Abstimmung, einer Meinungsumfrage zu einem politischen Thema teilnehmen, z.B. auf einer Nachrichtenseite
- In sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook Mitglied einer Gruppe werden, die sich für ein politisches Thema, eine politische Sache einsetzt

TABELLEN

Interesse für politische Themen

HALBGRUPPE B..... 777

PERSONEN, DIE SICH NICHT BZW. NICHT BESONDERS
 FÜR POLITIK INTERESSIEREN 291

WARUM INTERESSIEREN SIE SICH NICHT ODER NICHT SO SEHR FÜR POLITIK? WAS VON DER LISTE WÜRDEN SIE NENNEN? (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 70*/B)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	291	211	80	108	183	111	53	64	63	0	291	19	15
ICH HABE DAS GEFÜHL, OHNEHIN NICHTS AUS- RICHTEN, KEINEN EINFLUSS NEHMEN ZU KÖNNEN.....	63.8	61.9	70.2	66.2	62.6	67.6	54.8	60.9	70.9	-	63.8	69.8	83.0
ICH FINDE ES OFT SCHWER NACHVOLL- ZIEHBAR, WAS IN DER POLITIK GESCHIEHT...	61.5	62.9	56.7	63.1	60.7	53.5	53.8	61.9	76.1	-	61.5	65.6	29.9
IN DER POLITIK WIRD MIR ZU VIEL GETRICKST UND GETÄUSCHT, DAS IST MIR ZU VIEL SHOW....	57.2	58.1	54.1	57.5	57.0	45.8	58.1	62.2	62.8	-	57.2	71.4	39.2
ICH HABE ANDERE INTERESSEN, MIR SIND PRIVATE ODER BERUFLICHE DINGE WICHTIGER.....	48.3	49.9	42.9	54.3	45.1	68.6	59.4	44.0	22.1	-	48.3	70.2	34.3
ICH BIN VON DER POLITIK, DEN POLI- TIKERN ENTtäUSCHT...	43.1	41.2	49.6	41.0	44.2	26.8	44.4	49.6	52.0	-	43.1	56.6	64.2
ICH HABE DAS GEFÜHL, DASS MEINE EIGENEN INTERESSEN VON DER POLITIK SO GUT WIE GAR NICHT WAHR- GENOMMEN WERDEN.....	41.5	40.3	45.4	42.3	41.1	33.2	24.9	48.3	57.6	-	41.5	67.6	16.3
ICH FINDE DIESE GANZEN POLITISCHEN STREITEREIEEN ABSTOSSEND.....	35.3	34.3	38.7	31.7	37.2	32.6	36.2	27.7	44.9	-	35.3	39.2	20.8

HALBGRUPPE B..... 777

PERSONEN, DIE SICH NICHT BZW. NICHT BESONDERS
 FÜR POLITIK INTERESSIEREN 291

WARUM INTERESSIEREN SIE SICH NICHT ODER NICHT SO SEHR FÜR POLITIK? WAS VON DER LISTE WÜRDEN SIE NENNEN? (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 70*/B)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	291	211	80	108	183	111	53	64	63	0	291	19	15
ICH HABE DAS GEFÜHL, DASS SICH POLITIK NICHT FÜR DIE BÜRGER INTERESSIERT, ALSO INTERESSIERE ICH MICH AUCH NICHT FÜR POLITIK.....	34.3	32.8	39.5	39.5	31.6	31.1	32.6	41.5	32.0	-	34.3	48.1	55.9
POLITIK IST MIR ZU KOMPLIZIERT. MIR FÄLLT ES SCHWER, POLITIK ZU VERSTEHEN	31.8	33.7	25.6	25.0	35.4	35.7	22.2	36.0	32.2	-	31.8	21.3	9.8
MIR FEHLT DIE ZEIT, MICH MIT POLITIK ZÜ BESCHÄFTIGEN.....	30.5	32.7	23.0	28.6	31.5	32.4	48.7	36.0	7.0	-	30.5	39.3	9.9
ICH FINDE POLITIK LANGWEILIG.....	26.2	29.3	15.5	27.7	25.4	45.3	22.8	27.0	8.8	-	26.2	12.0	19.0
DIE LAGE IN DEUTSCH- LAND IST SO VERFAH- REN, DAMIT MÖCHTE ICH MICH LIEBER GAR NICHT BESCHÄFTIGEN..	22.0	23.8	16.0	24.9	20.4	14.0	14.4	25.2	33.5	-	22.0	17.9	-
MAN WÄHLT DOCH POLITIKER, DAMIT SIE DIE POLITISCHEN ENT- SCHEIDUNGEN TREFFEN. DA BRAUCHT MAN SICH NICHT SELBER UM POLITIK ZU KÜMMERN..	15.9	15.5	17.0	14.8	16.4	17.3	11.7	8.9	25.0	-	15.9	10.0	11.4
NICHTS DAVON.....	0.3	0.4	-	0.9	-	-	-	1.2	-	-	0.3	-	2.0
KEINE ANGABE.....	2.7	1.9	5.2	3.0	2.5	4.5	-	2.0	3.8	-	2.7	4.1	-
GEW. BASIS	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	-	100.0	100.0	100.0

Informationsverhalten bei politischen Themen

HALBGRUPPE A..... 765

WELCHE DIESER INFORMATIONQUELLEN SIND FÜR SIE BESONDERS WICHTIG, WENN SIE SICH ÜBER POLITIK, ÜBER POLITISCHE EREIGNISSE INFORMIEREN WOLLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12b/A)

IST BESONDERS WICHTIG

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS-GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER-ESSIERT	NICHT INTER-ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÖFFENTLICH-RECHTLICHES FERNSEHEN (ARD, ZDF, DRITTE PROGRAMME).....	74.5	74.7	73.5	72.1	76.7	50.6	70.1	77.4	87.2	82.3	63.8	75.4	67.9
LOKALZEITUNG, TAGESZEITUNG HIER VOM ORT (NICHT ONLINE).....	54.1	54.1	54.3	50.8	57.2	28.3	46.4	57.8	69.2	59.9	46.2	47.1	37.8
PERSÖNLICHE GESPRÄCHE.....	46.1	46.7	43.4	42.9	49.1	43.6	41.2	44.1	51.9	50.1	40.5	46.0	43.8
ÖFFENTLICH-RECHTLICHE RADIOSENDER (NDR, WDR, SWR USW.)	42.1	42.5	40.2	45.0	39.3	25.8	35.8	39.6	56.5	50.7	30.4	41.1	40.5
NACHRICHTENSENDER IM FERNSEHEN (N-TV, N24 USW.).....	36.0	36.6	33.6	37.7	34.4	37.7	30.7	36.4	38.1	38.5	32.6	39.6	30.8
PRIVATFERNSEHEN (RTL, SAT1 USW.)....	26.2	26.6	24.5	25.5	26.9	28.1	33.0	28.4	19.4	19.4	35.5	23.2	20.3
NACHRICHTENMAGAZINE WIE DER SPIEGEL, FOCUS ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	16.2	18.4	6.4	17.9	14.6	16.3	14.8	17.6	15.9	22.3	8.0	25.9	26.4
ÜBERREGIONALE TAGESZEITUNGEN, Z. B. SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, WELT ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	15.6	17.9	5.6	19.1	12.3	12.5	13.2	18.1	16.7	21.6	7.5	22.1	27.9
PRIVATE RADIOSENDER	14.0	14.4	12.5	14.6	13.5	13.3	20.7	11.5	12.5	13.7	14.4	15.6	17.7
SOZIALE NETZWERKE IM INTERNET WIE Z.B. FACEBOOK.....	13.8	14.8	9.5	12.3	15.2	36.4	21.2	7.7	2.5	11.8	16.4	24.1	34.2

HALBGRUPPE A..... 765

WELCHE DIESER INFORMATIONQUELLEN SIND FÜR SIE BESONDERS WICHTIG, WENN SIE SICH ÜBER POLITIK, ÜBER POLITISCHE EREIGNISSE INFORMIEREN WOLLEN? (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12b/A)

IST BESONDERS WICHTIG

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
VERKAUFSZEITUNGEN WIE BILD, EXPRESS, B.Z. ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	10.0	10.9	6.3	10.7	9.4	7.5	12.1	8.4	11.4	7.4	13.5	5.9	6.3
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITSCHRIF- TEN (SPIEGEL.DE, STERN.DE USW.).....	9.9	10.3	8.1	11.8	8.1	15.4	13.5	9.7	5.0	12.5	6.4	28.4	28.2
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITUNGEN (FAZ.NET, SUEDDEUTSCHE.DE, ONLINE-ANGEBOTE VON LOKALZEITUNGEN USW.)	8.5	9.0	6.2	8.5	8.5	18.2	10.3	8.1	2.6	12.7	2.9	23.2	22.4
INTERNETSEITEN VON ONLINE-DIENSTEN WIE T-ONLINE, YAHOO USW.	7.9	8.7	4.2	8.4	7.3	13.8	8.4	6.9	5.2	8.7	6.7	17.4	15.3
WOCHENZEITUNGEN WIE Z. B. DIE ZEIT (NICHT ONLINE).....	7.9	8.6	4.8	9.6	6.3	8.4	7.5	6.9	8.7	11.2	3.5	11.8	16.3
VIDEO- UND FOTOPOR- TALE IM INTERNET WIE YOUTUBE, INSTAGRAM USW.	7.7	8.4	4.4	8.9	6.6	20.6	10.6	4.0	2.2	7.0	8.7	12.3	18.4
BLOGS, INTERNETFOREN	6.6	7.4	3.1	6.7	6.6	19.1	4.7	6.5	1.3	6.0	7.5	12.2	16.6
INTERNETSEITEN VON ÖFFENTLICHEN EIN- RICHTUNGEN WIE Z.B. VON MINISTERIEN ODER ANDEREN BEHÖRDEN....	6.5	7.3	2.6	8.0	5.0	8.8	5.9	7.0	5.1	7.9	4.5	11.6	16.1
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON RADIO- ODER FERNSEHSENDERN.....	6.4	7.0	3.8	6.1	6.6	11.8	10.6	5.2	1.9	6.3	6.5	12.6	16.0

HALBGRUPPE A..... 765

HIER SIND NOCH EINMAL DIE KARTEN MIT DEN VERSCHIEDENEN MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. WELCHE DIESER INFORMATIONSQUELLEN HALTEN SIE FÜR VERTRAUENSWÜRDIG, WO KANN MAN BESONDERS ZUVERLÄSSIGE INFORMATIONEN ÜBER POLITIK, ÜBER POLITISCHE EREIGNISSE ERWARTEN? BITTE LEGEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN KARTEN HERAUS. (KARTENSPIELVORLAGE) (FRAGE 63/A)

VERTRAUENSWÜRDIG, BESONDERS ZUVERLÄSSIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 U. ÄLTER	JAHRE	INTER- ESSIERT			NICHT INTER- ESSIERT
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHES FERNSEHEN (ARD, ZDF, DRITTE PROGRAMME).....	83.3	84.9	76.3	82.2	84.4	75.7	80.8	81.5	90.4	84.8	81.4	80.8	82.7
LOKALZEITUNG, TAGES- ZEITUNG HIER VOM ORT (NICHT ONLINE).....	68.2	70.2	59.5	65.3	71.0	55.8	63.4	69.4	76.6	71.0	64.4	64.9	57.7
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHE RADIOSENDER (NDR, WDR, SWR USW.)	62.3	63.6	56.5	60.3	64.2	55.0	60.6	55.3	72.9	68.3	54.2	62.6	65.4
NACHRICHTENSENDER IM FERNSEHEN (N-TV, N24 USW.).....	56.7	58.5	48.9	57.0	56.4	60.1	58.4	52.7	57.1	54.5	59.6	55.5	51.1
ÜBERREGIONALE TAGES- ZEITUNGEN, Z. B. SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, FRANKFURTER ALLGE- MEINE ZEITUNG, WELT ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	53.9	58.0	36.1	52.6	55.2	54.0	58.2	51.2	53.6	58.3	48.0	61.5	56.6
NACHRICHTENMAGAZINE WIE DER SPIEGEL, FOCUS ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	49.7	52.5	37.5	44.9	54.3	46.2	52.0	52.3	48.0	51.2	47.6	55.4	50.8
PERSÖNLICHE GESPRÄCHE.....	39.3	38.7	42.0	40.9	37.9	41.7	34.1	35.0	44.8	41.4	36.5	39.1	42.6
WOCHENZEITUNGEN WIE Z. B. DIE ZEIT (NICHT ONLINE).....	39.3	42.3	26.3	40.3	38.4	35.9	54.9	38.1	32.8	44.3	32.6	47.2	46.1
INTERNETSEITEN VON ÖFFENTLICHEN EIN- RICHTUNGEN WIE Z.B. VON MINISTERIEN ODER ANDEREN BEHÖRDEN....	36.0	37.6	29.0	34.1	37.8	47.4	47.9	35.2	23.6	38.2	33.0	49.1	49.1

HALBGRUPPE A..... 765

HIER SIND NOCH EINMAL DIE KARTEN MIT DEN VERSCHIEDENEN MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. WELCHE DIESER INFORMATIONSQUELLEN HALTEN SIE FÜR VERTRAUENSWÜRDIG, WO KANN MAN BESONDERS ZUVERLÄSSIGE INFORMATIONEN ÜBER POLITIK, ÜBER POLITISCHE EREIGNISSE ERWARTEN? BITTE LEGEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN KARTEN HERAUS. (KARTENSPIELVORLAGE) (FRAGE 63/A)

VERTRAUENSWÜRDIG, BESONDERS ZUVERLÄSSIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
WIRTSCHAFTSZEITUNGEN UND -ZEITSCHRIFTEN WIE HANDELSBLATT, CAPITAL, WIRT- SCHAFTSWOCHE ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	28.4	31.2	16.1	29.6	27.3	31.1	31.0	25.6	27.8	31.4	24.4	34.8	31.0
PRIVATFERNSEHEN (RTL, SAT1 USW.)....	28.3	28.5	27.3	24.3	32.0	22.8	33.7	32.0	24.8	20.7	38.6	26.1	20.7
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITSCHRIF- TEN (SPIEGEL.DE, STERN.DE USW.).....	21.3	23.5	11.6	19.6	22.9	31.1	21.8	20.4	16.5	22.8	19.2	38.9	37.4
APPS VON ZEITUNGEN (FAZ.NET, SUEDDEUTSCHE.DE, ONLINE-ANGEBOTE VON LOKALZEITUNGEN USW.)	21.2	22.8	14.2	19.8	22.5	30.1	28.0	21.0	12.8	23.7	17.9	40.2	38.8
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON RADIO- ODER FERNSEHSENDERN.....	17.6	18.8	11.9	15.0	20.0	28.9	22.7	15.1	10.6	18.1	16.9	27.4	29.6
PRIVATE RADIOSENDER	14.9	15.9	10.5	10.8	18.8	16.2	20.9	10.0	14.8	14.5	15.5	15.8	22.3
ILLUSTRIERTE WIE STERN, BUNTE ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	13.0	13.3	11.6	11.0	15.0	10.9	9.8	10.3	18.3	11.7	14.8	11.1	13.6
VERKAUFSZEITUNGEN WIE BILD, EXPRESS, B.Z. ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	9.1	9.8	5.9	7.6	10.5	6.7	8.4	13.4	7.3	5.8	13.6	6.0	6.8
SOZIALE NETZWERKE IM INTERNET WIE Z.B. FACEBOOK.....	8.7	9.1	6.6	6.7	10.5	20.4	7.2	8.7	3.4	7.0	10.9	15.4	20.6

HALBGRUPPE A..... 765

HIER AUF DEN KARTEN SIND EINIGE MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, WIE HÄUFIG SIE DIESE MÖGLICHKEITEN NUTZEN, UM SICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12a/A)

UM MICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN, NUTZE ICH DIESE MÖGLICHKEIT REGELMÄSSIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHES FERNSEHEN (ARD, ZDF, DRITTE PROGRAMME).....	66.9	67.2	65.9	65.1	68.7	35.3	59.6	72.6	83.3	77.8	52.1	66.5	54.9
LOKALZEITUNG, TAGES- ZEITUNG HIER VOM ORT (NICHT ONLINE).....	49.4	49.2	50.1	46.8	51.8	16.7	35.9	50.3	73.9	58.3	37.2	41.1	32.1
PERSÖNLICHE GESPRÄCHE.....	38.5	38.5	38.7	38.0	39.0	31.8	40.6	36.8	42.3	46.0	28.3	56.2	51.0
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHE RADIOSENDER (NDR, WDR, SWR USW.)	35.6	36.0	33.9	33.8	37.4	17.2	27.4	34.7	51.0	42.3	26.6	34.5	27.4
PRIVATFERNSEHEN (RTL, SAT1 USW.)....	29.5	27.7	37.6	26.9	32.0	24.1	33.0	33.6	26.9	26.6	33.4	32.4	24.4
NACHRICHTENSENDER IM FERNSEHEN (N-TV, N24 USW.).....	21.0	21.1	20.4	23.6	18.5	18.0	16.8	23.2	23.2	24.3	16.5	29.5	20.4
PRIVATE RADIOSENDER	16.2	16.4	15.3	16.4	16.0	14.3	16.2	17.8	15.8	17.0	15.0	20.3	14.2
SOZIALE NETZWERKE IM INTERNET WIE Z.B. FACEBOOK.....	14.0	14.8	10.8	11.9	16.1	33.8	18.3	10.0	4.4	13.7	14.5	29.9	37.4
VIDEO- UND FOTOPOR- TALE IM INTERNET WIE YOUTUBE, INSTAGRAM USW.....	8.6	9.5	4.6	8.4	8.8	26.6	9.9	6.3	0.3	7.9	9.6	15.3	27.2
INTERNETSEITEN VON ONLINE-DIENSTEN WIE T-ONLINE, YAHOO USW.	8.4	9.2	5.2	9.2	7.7	14.4	9.7	7.8	5.1	9.7	6.8	22.7	11.6
ANZEIGENBLÄTTER.....	7.4	7.1	8.7	5.3	9.4	2.0	3.6	6.2	13.5	7.7	7.0	5.6	1.7

HALBGRUPPE A..... 765

HIER AUF DEN KARTEN SIND EINIGE MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, WIE HÄUFIG SIE DIESE MÖGLICHKEITEN NUTZEN, UM SICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12a/A)

UM MICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN, NUTZE ICH DIESE MÖGLICHKEIT REGELMÄSSIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÜBERREGIONALE TAGES- ZEITUNGEN, Z. B. SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, FRANKFURTER ALLGE- MEINE ZEITUNG, WELT ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	7.4	8.2	4.0	9.2	5.7	4.8	3.5	10.6	8.4	10.8	2.8	8.1	8.8
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITSCHRIF- TEN (SPIEGEL.DE, STERN.DE USW.).....	7.0	7.1	6.6	10.1	4.1	9.7	10.2	7.9	3.0	10.3	2.5	23.5	21.4
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITUNGEN (FAZ.NET, SÜDDEUTSCHE.DE, ONLINE-ANGEBOTE VON ZEITUNGEN USW.).....	6.0	6.2	4.9	7.0	5.0	12.7	7.6	3.7	3.4	9.0	1.9	18.8	18.9
NACHRICHTENMAGAZINE WIE DER SPIEGEL, FOCUS ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	5.8	6.9	0.9	7.6	4.1	2.2	7.9	8.0	4.6	8.5	2.2	10.0	9.6
WOCHENZEITUNGEN WIE Z. B. DIE ZEIT (NICHT ONLINE).....	5.0	5.8	1.8	5.2	4.9	3.6	7.5	3.8	5.3	7.1	2.2	8.2	4.1
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON RADIO- ODER FERNSEHSENDERN.....	4.7	4.9	3.6	5.1	4.3	5.9	8.1	5.1	1.6	6.1	2.7	11.6	13.5
VERKAUFSZEITUNGEN WIE BILD, EXPRESS, B.Z. ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	4.6	4.9	3.6	4.9	4.4	4.6	4.3	4.8	4.8	4.9	4.3	2.1	1.7
BLOGS, INTERNETFOREN	3.9	4.2	2.4	4.4	3.3	10.9	2.9	4.1	0.6	4.2	3.5	9.7	13.2

HALBGRUPPE A..... 765

HIER AUF DEN KARTEN SIND EINIGE MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, WIE HÄUFIG SIE DIESE MÖGLICHKEITEN NUTZEN, UM SICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12a/A)

UM MICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN, NUTZE ICH DIESE MÖGLICHKEIT AB UND ZU:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHES FERNSEHEN (ARD, ZDF, DRITTE PROGRAMME).....	20.4	19.4	24.5	20.5	20.2	36.6	24.9	17.2	11.7	14.8	27.9	18.2	27.9
LOKALZEITUNG, TAGES- ZEITUNG HIER VOM ORT (NICHT ONLINE).....	19.2	18.3	23.4	22.1	16.5	23.2	27.8	25.0	7.2	17.4	21.7	27.2	22.6
PERSÖNLICHE GESPRÄCHE.....	37.7	36.6	42.5	37.3	38.1	39.8	34.3	41.9	35.1	35.9	40.1	26.0	31.6
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHE RADIOSENDER (NDR, WDR, SWR USW.)	29.9	29.9	29.6	29.6	30.1	24.4	35.4	31.7	27.8	31.5	27.7	31.6	28.1
PRIVATFERNSEHEN (RTL, SAT1 USW.)....	37.5	38.1	34.5	37.3	37.6	43.5	36.4	36.6	35.6	35.1	40.7	27.5	29.1
NACHRICHTENSENDER IM FERNSEHEN (N-TV, N24 USW.).....	30.1	29.6	32.7	32.6	27.8	33.6	36.8	26.2	27.6	33.0	26.2	30.7	32.9
PRIVATE RADIOSENDER	25.8	25.1	28.6	24.7	26.8	30.5	35.1	27.5	16.3	25.7	25.9	29.8	25.9
SOZIALE NETZWERKE IM INTERNET WIE Z.B. FACEBOOK.....	13.2	13.2	13.1	13.6	12.8	29.1	21.1	10.7	2.2	12.3	14.4	14.4	22.2
VIDEO- UND FOTOPOR- TALE IM INTERNET WIE YOUTUBE, INSTAGRAM USW.	13.9	14.5	11.1	15.6	12.2	28.3	20.2	9.7	5.9	15.1	12.2	23.5	28.4
INTERNETSEITEN VON ONLINE-DIENSTEN WIE T-ONLINE, YAHOO USW.	14.5	14.6	13.9	16.8	12.3	28.1	20.2	12.3	5.7	15.0	13.8	20.0	18.3
ANZEIGENBLÄTTER.....	19.4	20.2	16.2	20.1	18.8	11.8	17.0	24.3	20.9	20.8	17.5	14.0	7.4

HALBGRUPPE A..... 765

HIER AUF DEN KARTEN SIND EINIGE MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, WIE HÄUFIG SIE DIESE MÖGLICHKEITEN NUTZEN, UM SICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12a/A)

UM MICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN, NUTZE ICH DIESE MÖGLICHKEIT AB UND ZU:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÜBERREGIONALE TAGES- ZEITUNGEN, Z. B. SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, FRANKFURTER ALLGE- MEINE ZEITUNG, WELT ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	13.2	14.5	7.5	14.4	12.1	13.8	11.9	16.5	11.1	17.2	7.8	18.3	18.9
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITUNG- ZEITUNGEN (SPIEGEL. DE, STERN.DE USW.).....	9.1	10.1	4.5	8.8	9.4	19.1	10.7	7.5	4.1	10.4	7.4	16.2	16.8
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITUNGEN (FAZ.NET, SÜDDEUTSCHE.DE, ONLINE-ANGEBOTE VON LOKALZEITUNGEN USW.)	10.8	10.6	11.5	10.5	11.1	15.6	12.4	12.8	5.7	11.5	9.8	18.4	20.3
NACHRICHTENMAGAZINE WIE DER SPIEGEL, FOCUS ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	19.6	20.9	14.0	21.0	18.3	17.6	24.6	18.5	18.6	26.9	9.7	33.5	22.4
WOCHENZEITUNGEN WIE Z. B. DIE ZEIT (NICHT ONLINE).....	8.4	9.4	3.9	9.3	7.5	8.1	9.4	10.6	6.1	12.1	3.3	15.1	19.3
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON RADIO- ODER FERNSEHSENDERN.....	10.7	10.7	10.5	14.3	7.2	20.8	10.8	9.8	6.1	11.8	9.2	20.2	22.7
VERKAUFSZEITUNGEN WIE BILD, EXPRESS, B.Z. ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	18.0	18.1	17.7	18.8	17.2	13.7	21.6	21.4	15.3	15.8	20.9	14.1	7.4
BLOGS, INTERNETFOREN	9.6	10.1	7.4	10.5	8.8	23.8	12.8	6.9	2.4	9.3	10.1	17.4	22.7

HALBGRUPPE A..... 765

HIER AUF DEN KARTEN SIND EINIGE MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, WIE HÄUFIG SIE DIESE MÖGLICHKEITEN NUTZEN, UM SICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12a/A)

UM MICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN, NUTZE ICH DIESE MÖGLICHKEIT SELTEN:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHES FERNSEHEN (ARD, ZDF, DRITTE PROGRAMME).....	6.1	6.7	3.7	7.3	5.0	17.5	6.4	4.3	1.6	3.4	9.8	7.9	5.6
LOKALZEITUNG, TAGES- ZEITUNG HIER VOM ORT (NICHT ONLINE).....	13.9	14.3	12.1	14.0	13.8	30.8	14.8	11.4	6.6	11.4	17.3	13.9	16.1
PERSÖNLICHE GESPRÄCHE.....	13.2	13.9	10.3	13.6	12.9	16.4	14.3	9.9	13.6	10.5	17.0	10.0	8.5
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHE RADIOSENDER (NDR, WDR, SWR USW.)	18.1	17.9	18.9	19.4	16.8	29.4	15.9	21.3	10.9	17.6	18.8	19.7	24.4
PRIVATFERNSEHEN (RTL, SAT1 USW.)....	17.0	16.5	19.0	18.8	15.2	16.6	16.5	16.5	17.8	19.8	13.1	22.9	23.1
NACHRICHTENSENDER IM FERNSEHEN (N-TV, N24 USW.).....	28.5	28.6	28.0	25.9	30.9	29.4	29.3	33.7	23.2	27.4	30.0	27.7	33.3
PRIVATE RADIOSENDER	21.8	21.4	24.0	24.2	19.6	24.9	20.2	21.7	21.3	20.6	23.6	20.6	24.4
SOZIALE NETZWERKE IM INTERNET WIE Z.B. FACEBOOK.....	11.2	11.4	10.0	12.6	9.8	16.6	15.1	13.9	3.7	11.1	11.2	14.1	12.0
VIDEO- UND FOTOPOR- TALE IM INTERNET WIE YOUTUBE, INSTAGRAM USW.	19.0	18.1	23.1	21.4	16.8	19.7	27.5	24.6	9.0	19.7	18.2	27.0	20.8
INTERNETSEITEN VON ONLINE-DIENSTEN WIE T-ONLINE, YAHOO USW.	17.6	18.3	14.4	21.1	14.3	19.8	21.4	27.2	6.3	17.9	17.2	23.8	22.5
ANZEIGENBLÄTTER.....	24.4	23.6	27.7	24.8	24.0	20.8	23.9	28.1	23.4	24.8	23.8	26.4	30.0

HALBGRUPPE A..... 765

HIER AUF DEN KARTEN SIND EINIGE MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, WIE HÄUFIG SIE DIESE MÖGLICHKEITEN NUTZEN, UM SICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12a/A)

UM MICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN, NUTZE ICH DIESE MÖGLICHKEIT SELTEN:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÜBERREGIONALE TAGES- ZEITUNGEN, Z. B. SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, FRANKFURTER ALLGE- MEINE ZEITUNG, WELT ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	25.6	27.5	17.3	28.7	22.7	24.2	27.3	25.2	25.6	30.3	19.2	33.1	30.9
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITSCHRIF- TEN (SPIEGEL.DE, STERN.DE USW.).....	13.9	14.2	12.4	13.8	13.9	19.5	20.3	16.3	5.0	14.5	13.0	18.3	14.7
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITUNGEN (FAZ.NET, SÜDDEUTSCHE.DE, ONLINE-ANGEBOTE VON LOKALZEITUNGEN USW.)	14.9	15.9	10.3	17.0	12.9	25.0	19.1	17.0	5.3	17.3	11.5	23.8	16.3
NACHRICHTENMAGAZINE WIE DER SPIEGEL, FOCUS ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	30.9	30.2	33.9	30.2	31.6	35.6	27.3	34.3	27.8	33.0	28.0	31.0	33.4
WOCHENZEITUNGEN WIE Z. B. DIE ZEIT (NICHT ONLINE).....	19.7	20.3	17.1	22.6	17.0	21.0	17.2	24.5	16.6	24.9	12.8	25.6	26.4
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON RADIO- ODER FERNSEHSENDERN.....	16.6	16.5	16.9	17.6	15.7	26.1	23.6	19.0	5.5	17.3	15.6	26.7	17.8
VERKAUFSZEITUNGEN WIE BILD, EXPRESS, B.Z. ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	22.8	21.9	27.1	25.1	20.7	19.5	24.7	22.9	23.4	23.6	21.7	26.5	22.8
BLOGS, INTERNETFOREN	17.6	18.0	16.0	19.5	15.9	32.1	20.2	19.2	7.2	20.3	14.1	26.1	28.1

HALBGRUPPE A..... 765

HIER AUF DEN KARTEN SIND EINIGE MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, WIE HÄUFIG SIE DIESE MÖGLICHKEITEN NUTZEN, UM SICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12a/A)

UM MICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN, NUTZE ICH DIESE MÖGLICHKEIT NIE:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHES FERNSEHEN (ARD, ZDF, DRITTE PROGRAMME).....	5.7	5.9	4.6	6.0	5.4	8.7	7.8	5.5	3.0	3.7	8.4	6.7	11.7
LOKALZEITUNG, TAGES- ZEITUNG HIER VOM ORT (NICHT ONLINE).....	14.2	14.7	12.1	12.8	15.5	27.2	18.5	9.1	8.9	11.4	18.0	16.2	26.6
PERSÖNLICHE GESPRÄCHE.....	7.4	7.4	7.1	7.1	7.6	10.2	8.6	7.1	5.3	4.7	11.0	3.8	2.8
ÖFFENTLICH-RECHT- LICHE RADIOSENDER (NDR, WDR, SWR USW.)	15.0	14.6	16.6	14.6	15.3	25.7	20.8	11.8	8.4	7.8	24.7	13.5	19.6
PRIVATFERNSEHEN (RTL, SAT1 USW.)....	14.4	15.7	8.3	15.4	13.4	14.8	12.8	12.3	16.8	17.2	10.4	15.4	22.7
NACHRICHTENSENDER IM FERNSEHEN (N-TV, N24 USW.).....	19.1	19.3	18.3	16.9	21.2	18.3	15.8	15.3	24.7	14.5	25.4	11.3	13.5
PRIVATE RADIOSENDER	34.0	34.7	31.0	32.0	36.0	30.0	24.6	30.7	44.6	34.7	33.2	27.4	34.7
SOZIALE NETZWERKE IM INTERNET WIE Z.B. FACEBOOK.....	58.1	56.6	65.0	58.9	57.4	19.1	44.3	59.9	85.5	59.6	56.2	38.7	23.7
VIDEO- UND FOTOPOR- TALE IM INTERNET WIE YOUTUBE, INSTAGRAM USW.	55.4	54.2	60.5	51.1	59.5	24.7	40.1	54.4	81.5	54.3	56.9	31.8	19.7
INTERNETSEITEN VON ONLINE-DIENSTEN WIE T-ONLINE, YAHOO USW.	57.0	54.9	66.0	50.8	62.8	37.3	46.6	49.0	80.1	56.2	58.1	31.7	46.4
ANZEIGENBLÄTTER.....	46.5	46.6	45.7	47.6	45.4	65.0	55.0	37.5	39.0	44.6	48.9	52.5	60.2

HALBGRUPPE A..... 765

HIER AUF DEN KARTEN SIND EINIGE MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN, WIE MAN SICH ÜBER POLITIK, ÜBER AKTUELLE EREIGNISSE INFORMIEREN KANN. BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, WIE HÄUFIG SIE DIESE MÖGLICHKEITEN NUTZEN, UM SICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 12a/A)

UM MICH ÜBER POLITIK ZU INFORMIEREN, NUTZE ICH DIESE MÖGLICHKEIT NIE:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	765	593	172	376	389	203	141	191	230	454	311	198	98
ÜBERREGIONALE TAGES- ZEITUNGEN, Z. B. SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, FRANKFURTER ALLGE- MEINE ZEITUNG, WELT ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	51.9	48.0	68.8	45.7	57.7	56.0	55.4	45.5	52.8	40.4	67.5	37.9	39.6
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITSCHRIF- TEN (SPIEGEL.DE, STERN.DE USW.).....	68.6	66.8	76.5	66.7	70.3	51.7	57.5	65.4	86.7	63.3	75.7	41.2	46.3
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON ZEITUNGEN (FAZ.NET, SÜDDEUTSCHE.DE, ONLINE-ANGEBOTE VON LOKALZEITUNGEN USW.)	65.6	64.0	72.9	63.4	67.8	46.4	58.6	63.3	81.9	59.5	74.0	37.9	44.5
NACHRICHTENMAGAZINE WIE DER SPIEGEL, FOCUS ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	42.4	40.6	50.5	39.6	45.2	44.3	39.7	37.6	47.1	31.2	57.7	25.5	34.7
WOCHENZEITUNGEN WIE Z. B. DIE ZEIT (NICHT ONLINE).....	65.3	62.7	76.7	61.2	69.2	67.3	64.9	59.3	69.4	54.9	79.5	50.3	49.4
ONLINE-ANGEBOTE UND APPS VON RADIO- ODER FERNSEHSENDERN.....	65.0	64.6	66.7	60.5	69.2	47.2	54.4	61.4	83.6	62.3	68.6	40.1	45.3
VERKAUFSZEITUNGEN WIE BILD, EXPRESS, B.Z. ODER ANDERE (NICHT ONLINE).....	50.1	50.4	48.6	46.0	53.9	59.6	45.0	46.2	51.3	51.5	48.1	55.1	65.3
BLOGS, INTERNETFOREN	65.9	64.3	72.9	62.1	69.4	32.5	61.7	65.5	86.2	63.2	69.5	44.4	32.1

HALBGRUPPE B..... 777

HIER SIND EINIGE INSTITUTIONEN UND PERSONENGRUPPEN AUFGESCHRIEBEN. VON WELCHEN ERHÄLT MAN IHRER MEINUNG NACH BESONDERS
 GLAUBWÜRDIGE POLITISCHE INFORMATIONEN? (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 63/B)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	777	590	187	384	393	204	133	202	238	486	291	181	105
UMWELTVERBÄNDE (BUND, GREENPEACE USW.).....	34.7	37.3	22.8	33.1	36.1	36.0	38.6	37.2	29.5	39.7	26.3	41.7	39.8
MEINUNGSFORSCHUNGS- INSTITUTE.....	34.5	35.4	30.4	35.9	33.1	35.8	29.0	34.8	36.7	40.1	25.0	35.9	29.5
BÜRGERINITIATIVEN...	33.0	33.0	32.8	28.1	37.5	29.3	30.0	36.9	33.4	35.1	29.4	28.5	40.4
WISSENSCHAFTLER.....	31.9	32.5	29.4	31.2	32.7	31.7	27.7	31.4	35.0	37.4	22.8	38.8	36.5
PRESSE- UND INFORMATIONSAMT DER BUNDESREGIERUNG (BUNDESPRESSEAMT)...	31.0	33.0	21.9	30.6	31.3	33.9	33.0	30.2	28.9	35.3	23.7	36.6	34.4
FREUNDE, BEKANNTE...	29.2	27.9	35.1	29.5	28.9	33.2	27.7	26.4	30.4	27.8	31.5	29.1	39.6
BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG...	27.3	29.5	17.6	25.8	28.7	31.5	31.1	22.9	26.4	34.3	15.6	39.4	36.9
SOZIAL- UND WOHL- FAHRTSVERBÄNDE (CARITAS, VDK, ARBEITERWOHLFAHRT USW.).....	25.8	26.8	21.4	25.3	26.3	22.3	18.9	29.0	29.2	29.3	20.1	25.7	28.2
JOURNALISTEN.....	21.5	24.2	9.7	20.4	22.5	21.6	16.6	31.0	16.5	25.2	15.3	26.5	16.5
GEWERKSCHAFTEN.....	21.1	21.5	19.4	20.9	21.3	20.4	24.0	22.3	18.8	22.1	19.5	19.5	28.1
BUNDESTAG, Z.B. WISSENSCHAFTLICHER DIENST DES BUNDESTAGES.....	19.7	21.3	12.5	22.9	16.7	24.4	17.1	19.6	18.9	24.2	12.2	28.1	23.2
POLITISCHE STIF- TUNGEN (KONRAD- ADENAUER-STIFTUNG, FRIEDRICH-EBERT- STIFTUNG USW.).....	17.7	19.7	9.2	20.8	14.8	14.1	18.9	17.9	18.8	23.1	8.8	24.6	22.4
BUNDESKANZLERIN, BUNDESMINISTER.....	17.1	17.4	16.0	16.0	18.1	16.3	11.6	13.8	23.6	19.3	13.5	14.2	10.5

HALBGRUPPE B..... 777

HIER IST EINIGES AUFGESCHRIEBEN, WAS UNS ANDERE ÜBER POLITISCHE INFORMATIONEN GESAGT HABEN. WAS DAVON WÜRDEN SIE AUCH SAGEN?
 (LISTENVORLAGE) (FRAGE 12/B)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	777	590	187	384	393	204	133	202	238	486	291	181	105
POSITIVE AUSSAGEN:													
ICH HABE INFORMA- TIONSSQUELLEN, Z.B. BESTIMMTE ZEITUNGEN, FERNSEHSENDUNGEN USW., DENEN ICH BEI POLITISCHEN INFOR- MATIONEN VERTRAUE...	47.6	50.2	36.4	49.6	45.7	31.6	46.7	47.8	56.4	59.3	28.1	54.0	48.3
DIE MEISTEN MEDIEN BERICHTEN SEHR SACHLICH UND SERIÖS ÜBER POLITISCHE EREIGNISSE.....	33.1	35.0	24.6	33.5	32.7	20.5	23.8	37.6	41.7	42.2	18.0	30.8	22.7
KRITISCHE AUSSAGEN:													
POLITISCHE ENTSCHEI- DUNGEN WERDEN OFT ZU WENIG ERKLÄRT UND BEGRÜNDET.....	51.3	51.4	50.8	52.1	50.5	52.8	48.7	49.3	53.7	54.2	46.5	53.1	48.5
ICH FINDE INFORMA- TIONEN ZUR POLITIK OFT UNÜBERSICHTLICH UND WIDERSPRÜCHLICH	50.8	48.1	62.3	45.3	55.9	64.0	48.3	45.6	49.5	40.3	68.1	44.6	43.5
DIE WIRKLICH WICHTIGEN INFORMA- TIONEN ZUR POLITIK WERDEN DEN BÜRGERN VORENTHALTEN.....	45.4	43.6	53.2	45.9	44.9	39.2	41.4	45.2	51.1	43.3	48.8	45.0	53.0
ICH WEISS BEI VIELEN POLITISCHEN INFORMATIONEN GAR NICHT, WELCHEN DAVON ICH GLAUBEN KANN....	44.1	44.3	43.3	36.3	51.5	48.3	46.3	42.3	42.1	37.2	55.6	37.5	37.3
ICH FINDE ES OFT SCHWIERIG, MIR AUF DER GRUNDLAGE DER INFORMATIONEN, DIE MIR ZUR VERFÜGUNG STEHEN, EIN URTEIL ZU BILDEN.....	41.8	41.9	41.5	36.1	47.3	46.9	45.4	43.8	35.4	38.2	47.9	43.3	28.5

HALBGRUPPE B..... 777

HIER IST EINIGES AUFGESCHRIEBEN, WAS UNS ANDERE ÜBER POLITISCHE INFORMATIONEN GESAGT HABEN. WAS DAVON WÜRDEN SIE AUCH SAGEN?
 (LISTENVORLAGE) (FRAGE 12/B)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	777	590	187	384	393	204	133	202	238	486	291	181	105
DIE MEDIEN KONZEN- TRIEREN SICH BEI IHRER BERICHT- ERSTATTUNG ZU STARK AUF DAS NEGATIVE....	37.1	37.8	34.1	38.1	36.1	34.4	35.2	40.3	37.0	38.4	34.9	39.3	23.7
WENN ES NACH DEN MEDIEN GEHT, MÜSSTE ICH MICH JEDEM TAG ÜBER ETWAS NEUES AUFREGEN, DAHER INTERESSIERT MICH DAS TEILWEISE SCHON GAR NICHT MEHR.....	30.3	29.0	36.2	28.4	32.1	33.0	29.2	34.4	26.2	22.1	43.9	25.3	26.5
ICH FINDE DIE POLITISCHE BERICHT- ERSTATTUNG HÄUFIG ZU OBERFLÄCHLICH....	30.2	30.8	27.7	35.4	25.3	25.8	37.4	28.1	29.9	38.0	17.3	50.3	48.8
MIR IST DIE FÜLLE AN INFORMATIONEN VIEL ZU VIEL.....	26.1	25.7	27.7	19.1	32.6	29.6	27.0	22.3	26.7	16.8	41.4	16.6	5.7
VIELES VON DEM, WAS BERICHTET WIRD, IST MIR ZU KOMPLIZIERT UND ZU ABSTRAKT. ICH KANN MIR DAS GAR NICHT SO RICHTIG VORSTELLEN.....	23.6	24.2	20.7	16.3	30.4	31.9	19.6	23.4	21.7	12.8	41.4	10.5	9.0
ÜBER DAS POLITISCHE GESCHEHEN FÜHLE ICH MICH OFT NICHT AUS- REICHEND INFORMIERT	16.3	17.2	12.2	17.3	15.3	15.3	16.9	16.0	16.7	19.5	10.9	20.4	17.9
ICH FINDE DIE POLITISCHE BERICHTERSTATTUNG LANGWEILIG.....	12.7	13.6	9.2	7.3	17.9	25.3	8.6	11.8	9.4	4.2	26.9	3.7	5.4
NICHTS DAVON.....	0.4	0.2	1.2	0.6	0.2	1.0	0.6	0.5	-	0.5	0.3	0.4	2.3

Information über die Arbeit der Bundesregierung

AUF DIESEN KARTEN STEHEN EINIGE MÖGLICHKEITEN, WIE DIE BUNDESREGIERUNG DIE BÜRGER ÜBER IHRE ARBEIT INFORMIEREN KANN.
 BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, OB SIE DIESE FORM DER INFORMATION PERSÖNLICH FÜR SEHR
 WICHTIG, WICHTIG, WENIGER WICHTIG ODER GAR NICHT WICHTIG HALTEN, UM SICH ÜBER DIE ARBEIT DER BUNDESREGIERUNG ZU
 INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 65)

DIESE ART DER INFORMATION IST FÜR MICH SEHR WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	1542	1183	359	760	782	407	274	393	468	940	602	379	203
PRESSEKONFERENZEN...	34.0	33.9	34.3	34.8	33.2	30.3	37.8	34.3	33.3	38.5	27.2	40.8	46.5
BROSCHÜREN UND FALT- BLÄTTER DER BUNDES- REGIERUNG ZU THEMEN WIE RENTE, GESUND- HEIT, STEUERN USW.	28.1	27.7	29.8	25.4	30.6	23.9	22.7	28.6	33.1	28.7	27.2	23.1	27.1
BÜRGERTELEFON.....	26.2	25.5	29.0	25.5	26.8	18.8	22.2	29.8	29.4	27.7	24.0	24.4	30.1
FERNSEHANSPRACHEN DER BUNDESKANZLERIN	25.1	25.9	21.5	21.9	28.2	21.6	25.0	22.7	29.1	26.5	23.1	26.0	21.8
INTERNETSEITEN DER BUNDESREGIERUNG.....	23.9	24.6	20.7	24.7	23.1	34.0	30.4	24.8	14.0	26.4	20.2	37.9	38.6
EINE KOSTENLOSE, REGELMÄSSIG ERSCHEINENDE ZEIT- SCHRIFT DER BUNDESREGIERUNG.....	15.0	14.8	15.8	13.8	16.1	10.8	11.7	15.4	18.8	16.7	12.4	16.0	16.9
ANZEIGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	10.8	11.2	9.0	9.8	11.7	8.4	5.2	13.7	13.1	10.7	11.0	6.9	7.1
VIDEOBOTSCHAFT DER KANZLERIN.....	10.4	10.7	9.1	9.7	11.0	11.9	13.0	7.2	10.7	11.6	8.6	14.9	15.0
PERSÖNLICHE INFOR- MATIONEN AUF MESSEN ODER INFOBUSTOUREN..	9.4	9.5	8.8	9.1	9.8	10.6	8.9	8.5	9.9	10.1	8.4	7.7	10.9
NEWSLETTER DER BUNDESREGIERUNG.....	7.2	7.2	7.2	7.4	7.0	11.2	7.1	5.8	6.3	9.2	4.1	13.6	15.6
BEILAGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	6.7	6.7	6.8	5.3	8.1	4.9	3.4	6.6	9.9	7.1	6.2	3.6	4.4
FERNSEH- UND KINOSPOTS.....	5.8	6.0	5.0	5.7	5.9	6.6	3.5	6.7	6.1	6.4	5.0	4.3	6.9

AUF DIESEN KARTEN STEHEN EINIGE MÖGLICHKEITEN, WIE DIE BUNDESREGIERUNG DIE BÜRGER ÜBER IHRE ARBEIT INFORMIEREN KANN.
 BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, OB SIE DIESE FORM DER INFORMATION PERSÖNLICH FÜR SEHR
 WICHTIG, WICHTIG, WENIGER WICHTIG ODER GAR NICHT WICHTIG HALTEN, UM SICH ÜBER DIE ARBEIT DER BUNDESREGIERUNG ZU
 INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 65)

DIESE ART DER INFORMATION IST FÜR MICH WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	1542	1183	359	760	782	407	274	393	468	940	602	379	203
PRESSEKONFERENZEN...	39.5	40.0	36.9	40.1	38.9	42.2	37.1	39.9	39.1	40.7	37.6	38.8	33.3
BROSCHÜREN UND FALT- BLÄTTER DER BUNDES- REGIERUNG ZU THEMEN WIE RENTE, GESUND- HEIT, STEUERN USW.	43.7	43.0	46.6	43.7	43.6	42.6	42.8	42.7	45.4	43.6	43.7	41.9	37.0
BÜRGERTELEFON.....	37.6	37.5	38.0	34.1	40.9	37.5	37.9	36.8	38.0	38.6	36.0	39.8	40.0
FERNSEHANSPRACHEN DER BUNDESKANZLERIN	34.0	33.7	35.3	34.7	33.3	35.4	33.4	33.0	34.3	34.9	32.5	33.1	27.8
INTERNETSEITEN DER BUNDESREGIERUNG.....	34.1	33.9	34.9	34.5	33.7	38.5	38.9	34.0	28.9	36.0	31.2	35.1	37.4
EINE KOSTENLOSE, REGELMÄSSIG ERSCHEINENDE ZEIT- SCHRIFT DER BUNDESREGIERUNG.....	29.7	29.7	29.5	28.2	31.1	31.2	28.8	29.5	29.5	30.9	27.9	27.3	25.3
ANZEIGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	33.5	33.2	34.9	31.4	35.4	31.1	33.3	32.9	35.2	31.7	36.1	27.5	22.3
VIDEOBOTSCHAFT DER KANZLERIN.....	22.0	22.3	20.8	22.2	21.9	30.2	22.6	21.2	18.0	23.9	19.2	25.7	21.0
PERSÖNLICHE INFOR- MATIONEN AUF MESSEN ODER INFOBUSTOUREN..	27.7	27.0	30.5	31.0	24.5	27.7	25.4	27.3	29.3	29.6	24.7	35.9	34.8
NEWSLETTER DER BUNDESREGIERUNG.....	30.9	31.3	29.2	33.2	28.8	35.8	34.8	31.3	25.7	33.7	26.7	39.2	33.3
BEILAGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	30.3	29.5	33.8	28.8	31.7	26.2	28.8	28.7	34.7	30.7	29.8	26.7	23.3
FERNSEH- UND KINOSPOTS.....	25.3	25.7	23.8	24.9	25.8	28.6	26.6	23.8	24.2	24.0	27.4	21.9	20.0

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BEVÖLKERUNG AB 16 JAHRE
1.02. BIS 15.02.2017 - (IFD-ARCHIV-NR. 11067 GEW.)

AUF DIESEN KARTEN STEHEN EINIGE MÖGLICHKEITEN, WIE DIE BUNDESREGIERUNG DIE BÜRGER ÜBER IHRE ARBEIT INFORMIEREN KANN. BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, OB SIE DIESE FORM DER INFORMATION PERSÖNLICH FÜR SEHR WICHTIG, WICHTIG, WENIGER WICHTIG ODER GAR NICHT WICHTIG HALTEN, UM SICH ÜBER DIE ARBEIT DER BUNDESREGIERUNG ZU INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
(FRAGE 65)

DIESE ART DER INFORMATION IST FÜR MICH WENIGER WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	1542	1183	359	760	782	407	274	393	468	940	602	379	203
PRESSEKONFERENZEN...	16.8	16.0	20.4	16.7	16.9	18.0	14.8	17.2	17.1	14.3	20.6	12.5	13.8
BROSCHÜREN UND FALTBLÄTTER DER BUNDESREGIERUNG ZU THEMEN WIE RENTE, GESUNDHEIT, STEUERN USW.	18.7	19.1	17.2	19.9	17.6	22.6	23.5	18.9	13.7	19.5	17.5	25.3	25.9
BÜRGERTELEFON.....	20.9	21.6	17.4	24.9	17.0	24.8	22.7	19.3	19.0	21.9	19.3	18.9	13.1
FERNSEHANSPRACHEN DER BUNDESKANZLERIN	24.6	24.6	24.7	26.3	23.0	25.6	24.5	26.2	22.8	24.1	25.4	22.7	25.8
INTERNETSEITEN DER BUNDESREGIERUNG.....	22.2	21.3	26.3	23.9	20.6	18.6	16.7	24.3	25.7	21.4	23.4	17.1	15.0
EINE KOSTENLOSE, REGELMÄSSIG ERSCHEINENDE ZEIT- SCHRIFT DER BUNDESREGIERUNG.....	32.4	32.4	32.3	33.5	31.3	37.8	33.0	33.0	28.7	31.1	34.3	32.1	31.0
ANZEIGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	36.2	35.7	37.9	36.9	35.4	39.0	41.0	32.5	34.7	39.1	31.8	41.6	42.7
VIDEOBOTSCHAFT DER KANZLERIN.....	38.3	37.7	40.7	39.2	37.4	35.7	39.5	39.8	37.6	39.1	37.0	35.8	35.4
PERSÖNLICHE INFOR- MATIONEN AUF MESSEN ODER INFOBUSTOUREN..	33.8	33.7	34.7	31.9	35.7	34.0	35.9	33.1	33.1	34.7	32.6	29.7	24.2
NEWSLETTER DER BUNDESREGIERUNG.....	34.2	34.1	34.4	33.5	34.8	34.3	32.3	36.9	32.9	33.6	35.0	29.4	32.6
BEILAGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	40.0	40.0	40.2	40.5	39.5	43.9	43.1	39.6	36.4	41.9	37.2	44.3	40.6
FERNSEH- UND KINOSPOTS.....	37.4	36.4	42.0	37.1	37.7	35.8	36.6	36.4	39.6	38.1	36.4	37.2	34.5

AUF DIESEN KARTEN STEHEN EINIGE MÖGLICHKEITEN, WIE DIE BUNDESREGIERUNG DIE BÜRGER ÜBER IHRE ARBEIT INFORMIEREN KANN.
 BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN AUF DAS BLATT HIER, JE NACHDEM, OB SIE DIESE FORM DER INFORMATION PERSÖNLICH FÜR SEHR
 WICHTIG, WICHTIG, WENIGER WICHTIG ODER GAR NICHT WICHTIG HALTEN, UM SICH ÜBER DIE ARBEIT DER BUNDESREGIERUNG ZU
 INFORMIEREN. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)
 (FRAGE 65)

DIESE ART DER INFORMATION IST FÜR MICH GAR NICHT WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	1542	1183	359	760	782	407	274	393	468	940	602	379	203
PRESSEKONFERENZEN...	8.3	8.7	6.6	7.3	9.2	8.0	9.2	7.2	8.7	5.4	12.6	6.6	6.1
BROSCHÜREN UND FALT- BLÄTTER DER BUNDES- REGIERUNG ZU THEMEN WIE RENTE, GESUND- HEIT, STEUERN USW.	8.7	9.2	6.4	10.1	7.3	10.3	9.6	9.2	6.9	7.3	10.7	9.7	9.9
BÜRGERTELEFON.....	13.6	13.3	14.9	13.0	14.2	17.8	15.1	12.6	11.2	11.0	17.5	14.5	15.3
FERNSEHANSPRACHEN DER BUNDESKANZLERIN	15.2	14.6	18.0	16.2	14.4	15.9	16.4	17.3	12.5	14.2	16.8	18.2	24.6
INTERNETSEITEN DER BUNDESREGIERUNG.....	17.9	18.1	16.9	15.4	20.2	8.3	11.4	15.0	29.1	15.0	22.2	8.6	9.0
EINE KOSTENLOSE, REGELMÄSSIG ERSCHEINENDE ZEIT- SCHRIFT DER BUNDESREGIERUNG.....	21.3	21.2	21.8	22.6	20.1	18.8	24.5	20.3	21.5	19.7	23.6	23.6	26.7
ANZEIGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	18.0	18.1	17.5	20.2	15.9	19.9	19.1	19.0	15.5	17.0	19.5	23.1	25.1
VIDEOBOTSCHAFT DER KANZLERIN.....	27.5	27.4	28.1	26.7	28.2	20.4	23.9	30.4	31.0	24.0	32.7	23.2	28.5
PERSÖNLICHE INFOR- MATIONEN AUF MESSEN ODER INFOBUSTOUREN..	27.0	27.5	24.4	26.2	27.6	26.3	25.8	28.9	26.4	23.9	31.5	24.7	29.3
NEWSLETTER DER BUNDESREGIERUNG.....	25.4	24.7	28.3	23.8	26.9	17.8	22.7	24.1	31.9	21.9	30.6	16.9	18.5
BEILAGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	21.3	22.0	18.6	23.5	19.3	23.8	23.1	24.2	16.6	19.2	24.6	24.7	31.1
FERNSEH- UND KINOSPOTS.....	30.2	30.6	28.6	30.7	29.8	27.8	32.1	32.1	28.9	30.6	29.7	36.2	37.6

UND DÜRFTE ICH SIE NUN BITTEN, DIE KARTEN MIT DEN INFORMATIONSPORTEN HERAUSZULEGEN, DIE SIE SCHON EINMAL GENUTZT BZW. GESEHEN HABEN? WODURCH HABEN SIE SCHON EINMAL ETWAS ÜBER DIE ARBEIT DER BUNDESREGIERUNG ERFAHREN? (KARTENSPIELVORLAGE) (FRAGE 66)

HABE ICH SCHON GENUTZT ODER GESEHEN:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	1542	1183	359	760	782	407	274	393	468	940	602	379	203
FERNSEHANSPRACHEN DER BUNDESKANZLERIN	64.2	65.5	58.8	62.9	65.5	57.4	61.5	64.3	69.4	69.6	56.2	69.2	64.7
PRESSEKONFERENZEN...	51.9	53.1	46.5	54.2	49.7	44.2	51.4	53.4	54.9	63.2	34.8	64.4	67.6
ANZEIGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	50.0	51.2	44.9	48.7	51.3	35.6	47.3	52.1	57.6	55.0	42.6	46.2	41.4
BROSCHÜREN UND FALT- BLÄTTER DER BUNDES- REGIERUNG ZU THEMEN WIE RENTE, GESUND- HEIT, STEUERN USW.	48.4	48.5	47.7	46.3	50.3	34.2	45.6	52.8	53.8	54.3	39.4	56.5	57.8
PLAKATE.....	48.3	49.7	41.7	49.2	47.3	48.5	48.3	49.0	47.5	51.4	43.5	48.5	52.1
BEILAGEN IN ZEITUNGEN ODER ZEITSCHRIFTEN.....	38.9	40.3	32.9	36.9	40.8	27.0	31.2	40.0	48.8	43.7	31.7	36.9	35.0
FERNSEH- UND KINOSPOTS.....	38.1	40.2	29.1	37.5	38.7	37.1	33.0	39.5	40.6	39.6	35.9	36.0	33.3
INTERNETSEITEN DER BUNDESREGIERUNG.....	24.0	24.5	21.8	26.5	21.7	31.8	32.5	26.9	12.5	30.9	13.7	47.4	51.9
VIDEOBOTSCHAFT DER KANZLERIN.....	17.2	17.5	15.5	19.4	15.1	20.2	24.0	16.4	12.1	20.9	11.5	26.3	28.6
PERSÖNLICHE INFOR- MATIONEN AUF MESSEN ODER INFOBUSTOUREN..	16.6	16.5	17.0	19.1	14.2	11.7	17.4	18.9	16.8	20.8	10.3	19.3	25.5
BÜRGERTELEFON.....	10.9	11.4	9.0	10.1	11.8	6.6	9.4	13.6	12.0	12.0	9.4	10.4	13.6
ONLINE-ANZEIGEN DER BUNDESREGIERUNG ODER DER MINISTERIEN.....	8.9	9.7	5.4	12.1	5.8	15.2	13.0	6.8	4.8	11.0	5.7	17.7	24.7
FACEBOOK-AUFTRITTE, Z.B. DER BUNDES- REGIERUNG ODER VON BUNDESMINISTERIEN...	8.7	9.0	7.3	9.6	7.9	23.4	12.4	4.9	2.0	9.5	7.6	16.8	28.5

Informationsquelle Internet

INTERNET-NUTZER, DIE SICH IM INTERNET
 ÜBER POLITIK INFORMIEREN 1124

WENN ES UM INFORMATIONEN ÜBER POLITISCHETHEMEN BZW. POLITISCHE EREIGNISSE GEHT: WAS TRIFFT DA IHRER MEINUNG
 NACH AUF DAS INTERNET ZU? (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 44)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	1124	879	245	599	525	367	236	309	212	735	389	379	200
GUT GEEIGNET, WENN MAN SICH SCHNELL EINEN ÜBERBLICK ÜBER DAS AKTUELLE GESCHEHEN VERSCHAFFEN MÖCHTE...	77.4	76.9	80.0	76.0	79.1	80.2	79.9	77.9	70.7	78.3	75.8	84.9	80.9
MAN KOMMT DORT JEDERZEIT AN DIE INFORMATIONEN, DIE MAN GERADE BENÖTIGT, IST ZEITLICH UNABHÄNGIG.....	69.5	70.4	65.5	66.5	73.0	74.8	65.2	72.3	64.7	72.9	62.9	77.4	75.2
MAN ERHÄLT DORT BESONDERS LEICHT UND BEQUEM DIE INFORMA- TIONEN, DIE EINEN INTERESSIEREN.....	67.3	67.7	65.2	64.2	70.8	74.3	68.8	67.0	58.1	66.9	68.0	76.4	74.9
BIETET INFORMATIONEN ZU JEDEM THEMA, DAS EINEN INTERESSIERT...	60.0	61.3	54.2	57.7	62.6	60.5	61.0	60.4	57.8	62.3	55.6	68.6	67.6
MAN BEKOMMT DORT RELATIV LEICHT INFORMATIONEN AUS ANDEREN LÄNDERN BZW. ÜBER DAS GESCHEHEN IN ANDEREN LÄNDERN...	51.3	53.2	42.7	52.9	49.5	58.0	50.7	49.1	47.7	57.0	40.4	64.6	58.2
DIE INFORMATIONEN SIND AKTUELL, DIE BERICHTE AUF DEM NEUESTEN STAND.....	47.0	47.4	45.0	47.6	46.2	50.1	45.6	45.9	46.7	48.2	44.7	57.4	47.7
MAN WIRD DORT AUF THEMEN AUFMERKSAM, FÜR DIE MAN SICH SONST VIELLEICHT NICHT INTERESSIERT HÄTTE.....	46.4	45.0	52.7	42.6	50.8	53.7	42.8	50.3	36.8	46.9	45.4	52.9	52.5

INTERNET-NUTZER..... 1291

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, ÜBER DAS INTERNET SEINE MEINUNG ZU POLITISCHEN THEMEN ZU ÄUSSERN ODER SICH AUF ANDERE WEISE POLITISCH ZU BETEILIGEN. WELCHE DIESER MÖGLICHKEITEN HABEN SIE SELBST SCHON EINMAL GENUTZT, WELCHE HABEN SIE ZWAR NOCH NICHT GENUTZT, KÖNNTEN SICH ABER VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND BEI WELCHEN KÖNNTEN SIE SICH DAS NUR SCHWER ODER GAR NICHT VORSTELLEN? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT! (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 46)

HABE ICH SCHON GENUTZT:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	1291	1009	282	671	620	404	263	359	265	804	487	379	203
SICH IM INTERNET AUSFÜHRLICH ÜBER POLITISCHE THEMEN ODER VORGÄNGE INFORMIEREN.....	48.6	48.7	48.3	53.2	43.7	49.2	56.4	45.9	43.6	61.9	26.8	80.4	84.9
AN EINER ONLINE- PETITION ODER EINER UNTERSCHRIFTENAKTION TEILNEHMEN BZW. SICH ALS UNTERSTÜTZER EINER POLITISCHEN SACHE EINTRAGEN.....	26.2	27.4	20.4	25.9	26.5	27.8	29.3	23.7	24.6	33.5	14.1	43.7	83.9
IM INTERNET AN EINER ABSTIMMUNG, EINER MEINUNGSUMFRAGE ZU EINEM POLITISCHEN THEMA TEILNEHMEN, Z.B. AUF EINER NACHRICHTENSEITE....	21.2	22.0	17.7	23.6	18.6	25.4	23.6	18.7	17.9	27.2	11.4	39.8	77.4
SICH IN SOZIALEN NETZWERKEN WIE Z.B. FACEBOOK MIT ANDEREN ÜBER POLITISCHE THEMEN AUSTAUSCHEN..	14.8	15.3	12.8	16.2	13.3	24.8	19.2	11.0	5.9	17.0	11.3	26.3	57.4
IM INTERNET EINEN KOMMENTAR ZU EINEM ARTIKEL AUF EINER NACHRICHTENSEITE SCHREIBEN.....	11.5	12.1	8.9	13.5	9.3	12.9	13.2	8.6	12.4	15.1	5.6	22.7	57.9
EINE E-MAIL AN EINEN POLITIKER SCHREIBEN.....	10.6	11.1	8.0	11.0	10.0	5.7	10.7	10.1	15.7	15.3	2.7	17.8	41.5

INTERNET-NUTZER..... 1291

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, ÜBER DAS INTERNET SEINE MEINUNG ZU POLITISCHENTHEMEN ZU ÄUSSERN ODER SICH AUF ANDERE WEISE POLITISCH ZU BETEILIGEN. WELCHE DIESER MÖGLICHKEITEN HABEN SIE SELBST SCHON EINMAL GENUTZT, WELCHE HABEN SIE ZWAR NOCH NICHT GENUTZT, KÖNNTEN SICH ABER VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND BEI WELCHEN KÖNNTEN SIE SICH DAS NUR SCHWER ODER GAR NICHT VORSTELLEN? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT! (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 46)

KÖNNTE ICH MIR VORSTELLEN ZU NUTZEN:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	1291	1009	282	671	620	404	263	359	265	804	487	379	203
SICH IM INTERNET AUSFÜHRLICH ÜBER POLITISCHE THEMEN ODER VORGÄNGE INFORMIEREN.....	30.3	31.1	26.9	25.9	35.1	32.3	28.4	35.8	23.0	22.6	43.0	14.3	11.2
AN EINER ONLINE- PETITION ODER EINER UNTERSCHRIFTENAKTION TEILNEHMEN BZW. SICH ALS UNTERSTÜTZER EINER POLITISCHEN SACHE EINTRAGEN.....	40.5	39.5	44.8	41.0	39.9	42.4	40.8	42.2	35.8	39.8	41.6	34.5	11.0
IM INTERNET AN EINER ABSTIMMUNG, EINER MEINUNGSUMFRAGE ZU EINEM POLITISCHEN THEMA TEILNEHMEN, Z.B. AUF EINER NACHRICHTENSEITE....	42.9	42.1	46.6	41.4	44.5	44.5	42.4	47.4	35.7	42.7	43.2	35.5	13.1
SICH IN SOZIALEN NETZWERKEN WIE Z.B. FACEBOOK MIT ANDEREN ÜBER POLITISCHE THEMEN AUSTAUSCHEN..	23.2	22.5	26.5	20.2	26.5	35.1	29.1	18.5	11.8	20.8	27.1	21.1	12.5
IM INTERNET EINEN KOMMENTAR ZU EINEM ARTIKEL AUF EINER NACHRICHTENSEITE SCHREIBEN.....	29.1	29.0	29.7	31.4	26.7	36.8	30.3	27.4	22.7	32.5	23.5	33.1	27.9
EINE E-MAIL AN EINEN POLITIKER SCHREIBEN.....	39.9	40.6	36.9	42.3	37.4	36.8	41.4	39.3	42.2	47.5	27.5	48.9	40.9

INTERNET-NUTZER..... 1291

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, ÜBER DAS INTERNET SEINE MEINUNG ZU POLITISCHENTHEMEN ZU ÄUSSERN ODER SICH AUF ANDERE WEISE POLITISCH ZU BETEILIGEN. WELCHE DIESER MÖGLICHKEITEN HABEN SIE SELBST SCHON EINMAL GENUTZT, WELCHE HABEN SIE ZWAR NOCH NICHT GENUTZT, KÖNNTEN SICH ABER VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND BEI WELCHEN KÖNNTEN SIE SICH DAS NUR SCHWER ODER GAR NICHT VORSTELLEN? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT! (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 46)

KÖNNTE ICH MIR NUR SCHWER ODER GAR NICHT VORSTELLEN ZU NUTZEN:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	1291	1009	282	671	620	404	263	359	265	804	487	379	203
SICH IM INTERNET AUSFÜHRLICH ÜBER POLITISCHE THEMEN ODER VORGÄNGE INFORMIEREN.....	20.4	19.6	24.3	19.8	21.0	17.5	15.2	17.3	33.1	15.0	29.3	5.4	3.8
AN EINER ONLINE- PETITION ODER EINER UNTERSCHRIFTENAKTION TEILNEHMEN BZW. SICH ALS UNTERSTÜTZER EINER POLITISCHEN SACHE EINTRAGEN.....	32.6	32.3	33.9	32.1	33.0	28.9	29.9	32.8	38.5	26.0	43.3	21.8	4.5
IM INTERNET AN EINER ABSTIMMUNG, EINER MEINUNGSUMFRAGE ZU EINEM POLITISCHEN THEMA TEILNEHMEN, Z.B. AUF EINER NACHRICHTENSEITE....	35.0	35.0	34.6	34.0	36.0	29.2	33.2	32.8	45.4	29.1	44.6	23.7	8.7
SICH IN SOZIALEN NETZWERKEN WIE Z.B. FACEBOOK MIT ANDEREN ÜBER POLITISCHE THEMEN AUSTAUSCHEN..	61.4	61.5	60.7	63.0	59.6	39.4	51.7	69.8	81.4	61.5	61.2	52.3	30.2
IM INTERNET EINEN KOMMENTAR ZU EINEM ARTIKEL AUF EINER NACHRICHTENSEITE SCHREIBEN.....	58.2	57.5	61.4	53.8	62.9	48.7	55.8	62.6	63.8	51.4	69.3	43.4	13.8
EINE E-MAIL AN EINEN POLITIKER SCHREIBEN.....	48.9	47.6	55.1	46.0	52.1	57.2	47.7	49.0	42.0	37.0	68.4	33.3	17.7

Soziale Netzwerke

MITGLIED IN MINDESTENS EINEM SOZIALEN NETZWERK 654

WENN ES UM INFORMATIONEN ÜBER POLITISCHETHEMEN BZW. POLITISCHE EREIGNISSE GEHT: WAS TRIFFT DA IHRER MEINUNG
 NACH AUF SOZIALE NETZWERKE ZU? (LISTENVORLAGE)
 (FRAGE 52)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				POLITISCH -		REGELMÄSS. INFO ÜBER POLITIK IM INTERNET	POLITICAL NET ACTIVISTS
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 JAHRE U. ÄLTER	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT		
Basis	654	528	126	323	331	320	159	125	50	357	297	210	162
POSITIVE AUSSAGEN:													
MAN FINDET DORT VERSCHIEDENE PERSPEKTIVEN, VER- SCHIEDENE MEINUNGEN ZU EINEM THEMA.....	60.9	61.1	60.2	61.0	60.9	63.7	62.5	55.5	58.1	65.3	55.5	77.1	78.7
MAN WIRD DORT AUF THEMEN AUFMERKSAM, FÜR DIE MAN SICH SONST VIELLEICHT NICHT INTERESSIERT HÄTTE.....	52.7	53.7	47.9	52.3	53.0	57.9	47.8	53.3	47.5	53.2	52.1	55.8	66.4
EINE GUTE HILFE, UM SICH EINE EIGENE MEINUNG ZU BILDEN...	33.5	33.0	35.4	35.3	31.8	37.5	25.1	36.9	38.3	38.1	27.6	41.5	49.0
MAN TRIFFT DORT AUF VIELE GLEICH- GESINNTE, MIT DENEN MAN SICH AUSTAUSCHEN KANN.....	31.8	32.6	28.2	34.4	29.4	37.9	25.1	30.9	34.2	34.2	28.9	39.7	48.8
IN SOZIALEN NETZ- WERKEN ERHÄLT MAN VIELE INFORMATIONEN, DIE MAN ANDERSWO NICHT FINDET.....	30.5	29.5	35.1	34.1	27.1	34.1	23.0	33.4	35.5	33.5	26.8	38.3	47.6
DIE INFORMATIONEN SIND AKTUELL, DIE BERICHTE AUF DEM NEUESTEN STAND.....	23.1	24.2	17.9	24.4	21.8	27.0	19.2	19.9	28.9	24.9	20.7	27.8	28.8
MACHT ES LEICHTER, SCHWIERIGE SACHVERHALTE ZU VERSTEHEN.....	19.9	20.9	15.2	21.3	18.6	25.8	10.0	20.9	28.9	22.0	17.3	22.7	36.0
MAN KANN SICH DORT BESONDERS GRÜNDLICH UND AUSFÜHRLICH INFORMIEREN.....	18.2	18.3	17.6	17.8	18.5	21.1	13.4	17.2	25.6	19.7	16.3	20.6	27.0

ANHANG

Untersuchungsdaten

Statistik der befragten Personengruppe

Fragebogenauszug mit Anlagen

UNTERSUCHUNGSDATEN

Befragter Personenkreis: Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland

Auswahlmethode: Repräsentative Quotenauswahl

Den Interviewern wurden dabei Quoten vorgegeben, die ihnen vorschrieben, wie viele Personen sie zu befragen hatten und nach welchen Merkmalen diese auszuwählen waren. Die Befragungsaufträge oder Quoten wurden nach Maßgabe der amtlichen statistischen Unterlagen auf Bundesländer und Regierungsbezirke und innerhalb dieser regionalen Einheiten auf Groß-, Mittel- und Kleinstädte sowie Landgemeinden verteilt. Die weitere Verteilung der Quoten erfolgte auf Männer und Frauen, verschiedene Altersgruppen sowie auf Berufstätige und Nichtberufstätige und die verschiedenen Berufskreise.

Anzahl der Befragten: Die Gesamtstichprobe besteht aus zwei in sich repräsentativen Teilstichproben (Halbgruppen A und B). Die neuen Bundesländer sowie unter 30-Jährige wurden stärker berücksichtigt als es ihrem jeweiligen Bevölkerungsanteil entspricht: Auf den Osten entfallen 23 Prozent der Interviews (Bevölkerungsanteil 18 %), auf unter 30-Jährige 26 Prozent (Bevölkerungsanteil 18%). Bei der Ausweisung von zusammenfassenden Ergebnissen werden diese Disproportionalitäten über die Gewichtung aufgehoben.

Halbgruppe	West	Ost	Insg.	
A	593	172	765	Personen
B	590	187	777	Personen
Insgesamt	1183	359	1542	Personen
darunter: unter 30-Jährige	351	56	407	Personen

Gewichtung: Zur Aufhebung der Disproportionalitäten bezüglich Region und Alter und zur Angleichung an Strukturdaten der amtlichen Statistik erfolgte eine faktorielle Gewichtung der Ergebnisse.

Repräsentanz: Die gewichtete Stichprobe entspricht, wie die Gegenüberstellung mit den amtlichen statistischen Daten zeigt, der Gesamtbevölkerung ab 16 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung für die Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisse.

Art der Interviews: Die Befragung wurde mündlich-persönlich (face-to-face) nach einem einheitlichen Frageformular vorgenommen. Die Interviewer waren angewiesen, die Fragen wörtlich und in unveränderter Reihenfolge vorzulesen.

Anzahl der eingesetzten Interviewer: An der Befragung waren insgesamt 490 geschulte Interviewerinnen und Interviewer beteiligt.

Termin der Befragung: Die Interviews wurden vom 1. bis 15. Februar 2017 geführt.

IfD-Archiv-Nr. der Umfrage: 11.067

STATISTIK

**der in der Umfrage 11.067 befragten Personengruppe (Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre)
im Vergleich zu den Zahlen der amtlichen Statistik**

	Repräsentative Bevölkerungsumfrage Februar 2017			Amtliche Statistik (*)
	Insgesamt	Halbgruppe		%
	%	A %	B %	
<u>REGIONALE VERTEILUNG</u>				
Westl. Länder einschl. West-Berlin	82	82	82	82
Östl. Länder einschl. Ost-Berlin	18	18	18	18
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>
Norddeutschland (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen)	16	16	16	16
Nordrhein-Westfalen	22	22	22	22
Südwestdeutschland (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)	13	13	13	13
Baden-Württemberg	13	13	13	13
Bayern	16	16	16	16
Berlin	4	4	4	4
Nordostdeutschland (Brandenburg, Mecklenb.-Vorp., Sachsen-Anhalt)	8	8	8	8
Sachsen und Thüringen	8	8	8	8
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>WOHNORTGRÖSSE</u>				
unter 5.000 Einwohner	15	15	15	15
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	27	27	27	27
20.000 bis unter 100.000 Einwohner	28	28	28	28
100.000 und mehr Einwohner	30	30	30	30
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>GESCHLECHT</u>				
Männer	49	49	49	49
Frauen	51	51	51	51
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>ALTER</u>				
16 - 29 Jahre	18	18	18	18
30 - 44 Jahre	20	20	20	20
45 - 59 Jahre	28	28	28	28
60 Jahre und älter	34	34	34	34
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>

(*) Original- und Schätzwerte (für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) nach Daten der amtlichen Statistik.

Quelle: Mikrozensus 2015

STATISTIK

**der in der Umfrage 11.067 befragten Personengruppe (Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre)
im Vergleich zu den Zahlen der amtlichen Statistik**

	Repräsentative Bevölkerungsumfrage Februar 2017			Amtliche Statistik (*)
	Insgesamt	Halbgruppe		%
	%	A %	B %	
<u>BERUFSTÄTIGKEIT</u>				
Erwerbspersonen (Berufstätige und Arbeitslose)	61	60	61	61
Nichterwerbspersonen	39	40	39	39
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>BERUFSSKREISE (**)</u>				
Arbeiter	14	13	14	14
Angestellte	38	37	38	38
Beamte	3	3	3	3
Selbständige und freiberuflich Tätige	6	7	6	6
Nichterwerbspersonen	39	40	39	39
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>FAMILIENSTAND</u>				
Verheiratet	51	51	52	52
- Männer	25	25	26	26
- Frauen	26	26	26	26
Ledig	31	31	31	31
Verwitwet, geschieden	18	18	17	17
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>HAUSHALTSGRÖSSE</u>				
Von der deutschen Wohnbevölkerung ab 16 Jahre leben in Haushalten mit				
- 1 Person	24	24	24	24
- 2 Personen	40	40	40	40
- 3 Personen	17	17	17	17
- 4 Personen	15	16	15	14
- 5 und mehr Personen	4	3	4	5
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>

(*) Original- und Schätzwerte (für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) nach Daten der amtlichen Statistik.

Quelle: Mikrozensus 2015

(**) für Berufstätige und Arbeitslose (Einstufung Arbeitslose nach letzter Berufsstellung)

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Für Formulierung und Anordnung
alle Rechte beim IfD !

Auszug aus der
Hauptbefragung 11067
Februar 2017

INTERVIEWER: Fragen wörtlich vorlesen. Bitte die Buchstaben oder Zahlen neben zutreffenden Antworten einkreisen. Wenn keine Antworten vorgegeben sind, auf den punktierten Linien Antworten im Wortlaut eintragen. Alle Ergebnisse dieser Umfrage dienen dazu, die Meinung der Bevölkerung zu erforschen und besser bekanntzumachen.

Nach einigen Einleitungsfragen zu neutralen Themen:

1.	"Etwas anderes: Wie wichtig ist es für Sie, dass Sie über das Zeitgeschehen immer gut informiert sind, dass Sie da immer auf dem Laufenden sind? Würden Sie sagen, das ist für Sie ..."	"sehr wichtig"..... 1
T		"wichtig" 2
		"nicht so wichtig"..... 3
		UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE 4

In der repräsentativen Halbgruppe A:

2.	"Was, würden Sie sagen, ist Ihre wichtigste Informationsquelle, wenn Sie sich über das aktuelle Geschehen informieren möchten?"	FERNSEHEN 1
T		RADIO..... 2
		ZEITUNG 3
		INTERNET 4
		PERSÖNLICHE GESPRÄCHE 5
	ANDERES, und zwar:..... 8	
		KEINE ANGABE..... 9

In der repräsentativen Halbgruppe B:

2.	"Wie ist es, wenn Sie sich ganz allgemein über ein Thema, das Sie interessiert, etwas näher und umfangreicher informieren möchten - was nutzen Sie dann <u>alles</u> : Zeitungen, Zeitschriften, das Fernsehen, Radio, das Internet oder persönliche Gespräche?" (Mehreres kann angegeben werden!)"	ZEITUNGEN..... 1
T		ZEITSCHRIFTEN 2
		FERNSEHEN 3
		RADIO..... 4
		INTERNET 5
		PERSÖNLICHE GESPRÄCHE 6
		ANDERES 7
		UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE 8

An späterer Stelle im Interview:

4.	"Noch einmal zum Thema Information: t Wie oft lesen Sie eine Tageszeitung, ich meine jetzt egal, ob eine Zeitung hier aus der Gegend oder eine überregionale Zeitung, die man überall in Deutschland kaufen kann? Würden Sie sagen ..." (Bei Rückfragen: "Gemeint ist die gedruckte Ausgabe.")	"täglich" 1 "fast täglich" 2 "ab und zu" 3 "selten" 4 "nie" 5 KEINE ANGABE 6
5.	"Wie ist das bei Ihnen: Lesen Sie in Zeitungen und Zeit- T schriften meist nur die Schlagzeilen bzw. Kurztexte, wenn es um das politische Geschehen geht, oder lesen Sie auch häufig längere Texte über das politische Geschehen in Zeitungen und Zeitschriften?"	SCHLAGZEILEN, KURZTEXTE 1 LÄNGERETEXTE 2 LESE NICHTS ÜBER DAS POLITISCHE GESCHEHEN 3 KEINE ANGABE 4
6. a)	"Nutzen Sie das Internet? Ich meine jetzt egal, T ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder anderswo?"	NUTZE ES 1 NUTZE ES NICHT 2** KEINE ANGABE 3**
** Gleich übergehen zu Frage 11 !		
b)	"Wie oft nutzen Sie das Internet? Würden Sie sagen ..."	"ständig, fast die ganze Zeit" 1 "mehrmals täglich" 2 "einmal am Tag" 3 "mehrmals in der Woche" 4 "einmal in der Woche" 5 "seltener" 6 KEINE ANGABE 9
7.	"Wie häufig informieren Sie sich im Internet T über Politik, über politische Ereignisse? Würden Sie sagen ..."	"täglich, fast täglich" 1 "zwei-, dreimal die Woche" 2 "einmal die Woche" 3 "zwei-, dreimal im Monat" 4 "einmal im Monat" 5 "seltener" 6 "nie" 7** KEINE ANGABE 8**
** Gleich übergehen zu Frage 10 !		
8.	INTERVIEWER überreicht blaue Liste 2 ! t "Wenn es um Informationen über politische Themen bzw. politische Ereignisse geht: Was trifft da Ihrer Meinung nach auf das Internet zu?" (Alles Genannte einkreisen!)	
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 /		
		NICHTS DAVON 0 KEINE ANGABE 9
9.	"Lesen Sie im Internet meist nur die Schlagzeilen T bzw. Kurztexte, oder lesen Sie auch häufig längere Texte über das politische Geschehen im Internet?"	SCHLAGZEILEN, KURZTEXTE 1 LÄNGERETEXTE 2 KEINE ANGABE 3

10. INTERVIEWER überreicht rosa Kartenspiel und **graues** Bildblatt 3 !
 "Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, über das Internet seine Meinung zu politischen Themen zu äußern oder sich auf andere Weise politisch zu beteiligen. Welche dieser Möglichkeiten haben Sie selbst schon einmal genutzt, welche haben Sie zwar noch nicht genutzt, könnten sich aber vorstellen, das zu tun, und bei welchen könnten Sie sich das nur schwer oder gar nicht vorstellen?
 Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf das Blatt!" (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

SCHON GENUTZT: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

 KÖNNTE MIR VORSTELLEN: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

 NUR SCHWER / GAR NICHT VORSTELLEN: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

11. INTERVIEWER-Einstufung nach Frage 10:

Hat der/die Befragte bei Frage 10 die Karte 3 ('Sich in sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook mit anderen über politische Themen austauschen') auf das oberste Feld SCHON GENUTZT gelegt?

JA	1*
NEIN	2

* "Sie haben ja angegeben, dass Sie sich in sozialen Netzwerken mit anderen über politische Themen austauschen: Würden Sie sagen, dieser Austausch hilft Ihnen dabei, sich eine eigene Meinung über bestimmte politische Themen zu bilden, oder würden Sie das nicht sagen?"

AUSTAUSCH HILFT.....	1
WÜRDEN SIE NICHT SAGEN	2
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE	3

12. a) "Finden Sie es wichtig, dass Politiker in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter vertreten sind und dort auch Mitteilungen oder Kommentare veröffentlichen, oder finden Sie das nicht wichtig?"

WICHTIG	1
NICHT WICHTIG	2
KEINE ANGABE	3

b) "Und haben Sie in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter schon einmal verfolgt oder nachgeschaut, was Politiker dort schreiben, oder ist das nicht der Fall?"

SCHON VERFOLGT, NACHGESCHAUT	1
NICHT DER FALL	2
KEINE ANGABE	3

13. "Glauben Sie, dass durch das Internet der Druck auf die Politik steigt, bei wichtigen Entscheidungen stärker auf die Meinung der Bevölkerung Rücksicht zu nehmen, oder glauben Sie das nicht?"

DRUCK AUF POLITIK STEIGT	1
GLAUBE DAS NICHT	2
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE	3

14. "Wie schätzen Sie das ein: Verbessert das Internet die Möglichkeiten für die Bürger, sich umfassend über Politik zu informieren? Würden Sie sagen, das Internet verbessert die Möglichkeiten..."

"sehr"	1
"etwas"	2
"kaum"	3
"gar nicht"	4
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE	5

15. "Wie ist das bei Ihnen: Sind Sie Mitglied bei einem oder mehreren sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter, oder ist das nicht der Fall?"

JA, MITGLIED BEI EINEM	1
JA, MITGLIED BEI MEHREREN	2
NEIN, NICHT DER FALL	3**

 ** Gleich übergehen zu Frage 17 !

16. INTERVIEWER überreicht **gelbe** Liste 4 !

t "Wenn es um Informationen über politische Themen bzw. politische Ereignisse geht:
Was trifft da Ihrer Meinung nach auf soziale Netzwerke zu?"
(Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 / 13 /

NICHTS DAVON 0
KEINE ANGABE 9

Nach einigen Zwischenfragen zu anderen Themen:

In der repräsentativen Halbgruppe A:

17. INTERVIEWER überreicht nochmals das gesamte hellgelbe Kartenspiel !

T "Ein letztes Mal zurück zum Thema Information:
Hier sind noch einmal die Karten mit den verschiedenen Möglichkeiten, wie man sich über Politik,
über aktuelle Ereignisse informieren kann. Welche dieser Informationsquellen halten Sie für ver-
trauenswürdig, wo kann man besonders zuverlässige Informationen über Politik, über politische
Ereignisse erwarten? Bitte legen Sie die entsprechenden Karten heraus."
(Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
/ 21 / 22 / 23 /

KEINE DAVON 0

In der repräsentativen Halbgruppe B:

17. INTERVIEWER überreicht **weiße** Liste 5 !

t "Ein letztes Mal zurück zum Thema Information:
Hier sind einige Institutionen und Personengruppen aufgeschrieben. Von welchen
erhält man Ihrer Meinung nach besonders glaubwürdige politische Informationen?"
(Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 /

VON KEINER DAVON 0
KEINE ANGABE Y

18. "Einmal ganz allgemein gefragt:
T Fühlen Sie sich durch die Medien wie Fernsehen,
Zeitung, Internet usw. ausreichend über die Ziele
und Maßnahmen der Bundesregierung informiert,
oder würden Sie das nicht sagen?"

AUSREICHEND INFORMIERT 1
WÜRDE DAS NICHT SAGEN 2
UNENTSCHEIDEN 3

19. INTERVIEWER überreicht kleines **hellgrünes** Kartenspiel und **blaues** Bildblatt 6 !
 t "Auf diesen Karten stehen einige Möglichkeiten, wie die Bundesregierung die Bürger über ihre Arbeit informieren kann. Bitte verteilen Sie die Karten auf das Blatt hier, je nachdem, ob Sie diese Form der Information persönlich für sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten, um sich über die Arbeit der Bundesregierung zu informieren." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

SEHR WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 /

 WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 /

 WENIGER WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 /

 GAR NICHT WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 /

20. INTERVIEWER überreicht nochmals das gesamte kleine **hellgrüne** Kartenspiel !
 t "Und dürfte ich Sie nun bitten, die Karten mit den Informationsarten herauszulegen, die Sie schon einmal genutzt bzw. gesehen haben? Wodurch haben Sie schon einmal etwas über die Arbeit der Bundesregierung erfahren?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 /

DURCH NICHTS DAVON 0
 KEINE ANGABE 9

In der repräsentativen Halbgruppe A:

21. "Einmal ganz allgemein gesprochen: JA 1
 T Interessieren Sie sich für Politik?" NICHT BESONDERS 2
 GAR NICHT 3

In der repräsentativen Halbgruppe B:

21. "Einmal ganz allgemein gesprochen: JA 1
 T Interessieren Sie sich für Politik?" NICHT BESONDERS 2*
 GAR NICHT 3*

* INTERVIEWER überreicht **graue** Liste 19 !

t "Warum interessieren Sie sich nicht oder nicht so sehr für Politik?
 Was von der Liste würden Sie nennen?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 /

NICHTS DAVON 0
 KEINE ANGABE 9

BILDBLATT 1

Um mich über Politik zu informieren, nutze ich diese Möglichkeit –

REGELMÄSSIG:

AB UND ZU:

SELTEN:

NIE:

L I S T E 1

Hier ist einiges aufgeschrieben, was uns andere über politische Informationen gesagt haben. Was davon würden auch Sie sagen?

- (1) Ich finde es oft schwierig, mir auf der Grundlage der Informationen, die mir zur Verfügung stehen, ein Urteil zu bilden
- (2) Ich habe Informationsquellen, z.B. bestimmte Zeitungen, Fernsehsendungen usw., denen ich bei politischen Informationen vertraue
- (3) Ich finde Informationen zur Politik oft unübersichtlich und widersprüchlich
- (4) Die wirklich wichtigen Informationen zur Politik werden den Bürgern vorenthalten
- (5) Die meisten Medien berichten sehr sachlich und seriös über politische Ereignisse
- (6) Mir ist die Fülle an Informationen viel zu viel
- (7) Ich weiß bei vielen politischen Informationen gar nicht, welchen davon ich glauben kann
- (8) Ich finde die politische Berichterstattung häufig zu oberflächlich
- (9) Vieles von dem, was berichtet wird, ist mir zu kompliziert und zu abstrakt. Ich kann mir das gar nicht so richtig vorstellen
- (10) Die Medien konzentrieren sich bei ihrer Berichterstattung zu stark auf das Negative
- (11) Ich finde die politische Berichterstattung langweilig
- (12) Wenn es nach den Medien geht, müsste ich mich jeden Tag über etwas Neues aufregen, daher interessiert mich das teilweise schon gar nicht mehr
- (13) Über das politische Geschehen fühle ich mich oft nicht ausreichend informiert
- (14) Politische Entscheidungen werden oft zu wenig erklärt und begründet

L I S T E 2

- (1) Gut geeignet, wenn man sich schnell einen Überblick über das aktuelle Geschehen verschaffen möchte
- (2) Man erhält dort besonders leicht und bequem die Informationen, die einen interessieren
- (3) Viele der Informationen, die man im Internet findet, sind unglaubwürdig
- (4) Eine gute Hilfe, um sich eine eigene Meinung zu bilden
- (5) Macht es leichter, schwierige Sachverhalte zu verstehen
- (6) Man wird dort auf Themen aufmerksam, für die man sich sonst vielleicht nicht interessiert hätte
- (7) Man kann sich dort besonders gründlich und ausführlich informieren
- (8) Man kommt dort jederzeit an die Informationen, die man gerade benötigt, ist zeitlich unabhängig
- (9) Man findet dort verschiedene Perspektiven, verschiedene Meinungen zu einem Thema
- (10) Unübersichtlich, man verliert leicht den Überblick
- (11) Bietet Informationen zu jedem Thema, das einen interessiert
- (12) Die Informationen sind aktuell, die Berichte auf dem neuesten Stand
- (13) Dort erhält man viele Informationen, die man anderswo nicht findet
- (14) Man bekommt dort relativ leicht Informationen aus anderen Ländern bzw. über das Geschehen in anderen Ländern
- (15) Man trifft dort auf viele Gleichgesinnte, mit denen man sich austauschen kann

BILDBLATT 3

Diese Möglichkeit, meine Meinung zu äußern bzw. mich politisch zu beteiligen, –

HABE ICH SCHON GENUTZT:

KÖNNTE ICH MIR VORSTELLEN ZU NUTZEN:

**KÖNNTE ICH MIR NUR SCHWER
ODER GAR NICHT VORSTELLEN
ZU NUTZEN:**

L I S T E 4

- (1) Eine gute Hilfe, um sich eine eigene Meinung zu bilden
- (2) Viele der Informationen, die man in sozialen Netzwerken findet, sind unglaubwürdig
- (3) Macht es leichter, schwierige Sachverhalte zu verstehen
- (4) Man wird dort auf Themen aufmerksam, für die man sich sonst vielleicht nicht interessiert hätte
- (5) Man kann sich dort besonders gründlich und ausführlich informieren
- (6) Dort werden gezielt falsche Informationen verbreitet
- (7) Man findet dort verschiedene Perspektiven, verschiedene Meinungen zu einem Thema
- (8) Die Informationen sind oft einseitig
- (9) Die Informationen sind aktuell, die Berichte auf dem neuesten Stand
- (10) In sozialen Netzwerken erhält man viele Informationen, die man anderswo nicht findet
- (11) Diskussionen sind oft unsachlich und aggressiv
- (12) Man trifft dort auf viele Gleichgesinnte, mit denen man sich austauschen kann
- (13) Politiker werden dort oft beschimpft

LISTE 5 entfällt !

L I S T E 5

Von welchen Institutionen und Personengruppen erhält man Ihrer Meinung nach besonders glaubwürdige politische Informationen?

- (1) Parteien
- (2) Gewerkschaften
- (3) Kirchen
- (4) Wirtschaftsverbände (BDI, DIHK usw.)
- (5) Umweltverbände (BUND, Greenpeace usw.)
- (6) Sozial- und Wohlfahrtsverbände (Caritas, VdK, Arbeiterwohlfahrt usw.)
- (7) Bürgerinitiativen
- (8) Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Bundespresseamt)
- (9) Bundeszentrale für politische Bildung
- (10) Politische Stiftungen (Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung usw.)
- (11) Meinungsforschungsinstitute
- (12) Bundeskanzlerin, Bundesminister
- (13) Andere Politiker
- (14) Wissenschaftler
- (15) Freunde, Bekannte
- (16) Gleichgesinnte in soziale Netzwerken
- (17) Journalisten
- (18) Blogger im Internet
- (19) Bundestag, z.B. wissenschaftlicher Dienst des Bundestages

BILDBLATT 6

**Um mich über die Arbeit der Bundesregierung zu informieren,
halte ich diese Informationsart persönlich für –**

SEHR WICHTIG:

WICHTIG:

WENIGER WICHTIG:

GAR NICHT WICHTIG:

LISTE 7 entfällt !

L I S T E 7

Warum interessieren Sie sich nicht oder nicht so sehr für Politik?

- (1) Ich habe das Gefühl, ohnehin nichts ausrichten, keinen Einfluss nehmen zu können
- (2) Mir fehlt die Zeit, mich mit Politik zu beschäftigen
- (3) Man wählt doch Politiker, damit sie die politischen Entscheidungen treffen. Da braucht man sich nicht selber um Politik zu kümmern
- (4) Die Lage in Deutschland ist so verfahren, damit möchte ich mich lieber gar nicht beschäftigen
- (5) Ich habe andere Interessen, mir sind private oder berufliche Dinge wichtiger
- (6) Ich finde es oft schwer nachvollziehbar, was in der Politik geschieht
- (7) Ich bin von der Politik, den Politikern enttäuscht
- (8) Ich finde Politik langweilig
- (9) In der Politik wird mir zu viel getrickst und getäuscht, das ist mir zu viel Show
- (10) Ich habe das Gefühl, dass meine eigenen Interessen von der Politik so gut wie gar nicht wahrgenommen werden
- (11) Ich finde diese ganzen politischen Streitereien abstoßend
- (12) Ich habe das Gefühl, dass sich Politik nicht für die Bürger interessiert, also interessiere ich mich auch nicht für Politik
- (13) Politik ist mir zu kompliziert. Mir fällt es schwer, Politik zu verstehen

**Die folgenden Bogen wurden in einzelne Karten geschnitten,
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war.
Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in
zufälliger Reihenfolge.**

1

Lokalzeitung, Tageszeitung
hier vom Ort (nicht online)

1

2

Verkaufszeitungen wie Bild,
Express, B.Z. oder andere
(nicht online)

2

3

Überregionale Tageszeitungen,
z. B. Süddeutsche Zeitung,
Frankfurter Allgemeine Zeitung,
WELT oder andere (nicht online)

3

4

Wochenzeitungen wie z. B.
Die Zeit (nicht online)

4

5

Nachrichtenmagazine wie
Der Spiegel, Focus oder
andere (nicht online)

5

6

Wirtschaftszeitungen und
-zeitschriften wie Handelsblatt,
Capital, Wirtschaftswoche
oder andere (nicht online)

6

7

Illustrierte wie Stern, Bunte
oder andere (nicht online)

7

8

Öffentlich-rechtliche
Radiosender (NDR, WDR,
SWR usw.)

8

6

Private Radiosender

9.

01

Öffentlich-rechtliches
Fernsehen (ARD, ZDF,
Dritte Programme)

10

11

Privatfernsehen
(RTL, SAT1 usw.)

11

12

Nachrichtensender im
Fernsehen (n-tv, N24 usw.)

12

13

Online-Angebote und Apps
von Zeitungen
(faz.net, sueddeutsche.de,
Online-Angebote von Lokal-
zeitungen usw.)

13

14

Online-Angebote und Apps
von Zeitschriften
(spiegel.de, stern.de usw.)

14

15

Online-Angebote und Apps
von Radio- oder Fernseh-
sendern

15

16

Anzeigenblätter

16

17

Internetseiten von Online-Diensten wie T-Online, Yahoo usw.

17

18

Blogs, Internetforen

18

19

Video- und Fotoportale im Internet wie YouTube, Instagram usw.

19

20

Persönliche Gespräche

20

21

Soziale Netzwerke im Internet wie z.B. Facebook

21

22

Internetdienst Twitter

22

23

Internetseiten von öffentlichen Einrichtungen wie z.B. von Ministerien oder anderen Behörden

23

1

Im Internet in einem Diskussionsforum oder Chat-Raum einen Beitrag zu einem politischen Thema schreiben

1

2

Eine E-Mail an einen Politiker schreiben

2

3

Sich in sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook mit anderen über politische Themen austauschen

3

4

Im Internet einen Kommentar zu einem Artikel auf einer Nachrichtenseite schreiben

4

5

Sich auf der eigenen Homepage, dem eigenen Blog zu politischen Themen äußern

5

6

An einer Online-Petition oder einer Unterschriftenaktion teilnehmen bzw. sich als Unterstützer einer politischen Sache eintragen

6

7

Sich über den Internetdienst Twitter zu politischen Themen äußern

7

8

Im Internet an einer Abstimmung, einer Meinungsumfrage zu einem politischen Thema teilnehmen, z.B. auf einer Nachrichtenseite

8

6

**Sich im Internet ausführlich
über politische Themen
oder Vorgänge informieren**

9.

01

**In sozialen Netzwerken wie
z.B. Facebook Mitglied
einer Gruppe werden, die
sich für ein politisches
Thema, eine politische
Sache einsetzt**

10

1	Internetseiten der Bundesregierung	1	2	Broschüren und Faltblätter der Bundesregierung zu Themen wie Rente, Gesundheit, Steuern usw.	2
3	Anzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften	3	4	Plakate	4
5	Fernseh- und Kinospots	5	6	Eine kostenlose, regelmäßig erscheinende Zeitschrift der Bundesregierung	6
7	Newsletter der Bundesregierung	7	8	Beilagen in Zeitungen oder Zeitschriften	8
9	Persönliche Informationen auf Messen oder Infobustouren	9	10	Bürgertelefon	10
11	Pressekonferenzen	11	12	Fernsehansprachen der Bundeskanzlerin	12

81	Videobotschaft der Kanzlerin	13	14
91	Facebook-Auftritte, z.B. der Bundesregierung oder von Bundesministerien	15	16
11	Online-Anzeigen der Bundesregierung oder der Ministerien	17	
14	Twitter-Nachrichten, z.B. von Bundesministern, dem Regierungssprecher		
91	App der Bundesregierung		